Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 24. November 2016 | Kalenderwoche **47**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Mit dreimal Helau begann für das neue Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carnevalvereins, nachdem es Kappe, Zepter und Krone erhalten hatte, seine närrische Zeit. Foto: Klein

Lea und Christos übernehmen das Zepter

Von Heike-Renate Klein

Bommersheim. Nach einer sehr tränenreichen und emotionalen Verabschiedung von Prinz Leonard I. und Prinzessin Esther I. übernahm das neue Kinderprinzenpaar Christos I. und Lea I. die Insignien der Macht in Bommersheim.

Es waren nicht nur Narren und Ehrengäste, sondern auch Abordnungen der Vereine und anderer Karnevalsfreunde in die Burgwiesenhalle gekommen. Nach der obligatorischen Schunkelrunde, die nach einer kurzen Begrüßung durch Sitzungspräsident Steffen Kitz angekündigt worden war, zogen ein letztes Mal Leonard I. und Esther I. mit ihren Pagen und Hofmarschall Steffi ein. Mit „Ich und Du“, dem Lied, das sie durch die Kampagne geleitet hatte, sangen und tanzten sie sich ein letztes Mal in die Herzen des närrischen Volks. Dann wurde allen bewusst, dass ihre Zeit vorbei war...

Tränen flossen reichlich; und auch das Standing Ovation als Dankeschön vom Publikum, konnte die Beiden kaum beruhigen. Die Kampagne war einmalig, eine tolle Zeit hatten sie erlebt, ob Partybus oder Kurvendrehen im Kreisel – als Oberhaupt der Karnevalisten hatte sich das Prinzenpaar bei seinen Auftritten in Oberursel und auch außerhalb souverän gezeigt. Die vergangene Kampagne fasste Esther kurz und knackig zusammen: „Es war ’ne geile Zeit mit Euch!“ Die Pagen bekamen Abschiedsgeschenke, und auch Steffi als „tollster Hofmarschall der Welt“ bekam ein besonderes Präsent. Zur Verabschiedung war der große Prinz Rüdiger aus Oberursel ebenso anwesend wie das Bad Homburger Dreigestirn, der Prinz aus Usingen, die 69. Sodenia aus Bad Soden und das Prinzenpaar aus Kransberg.

Die Federn von der Kappe erhielt Leonards Schwester, Fahrer Peter Hansen und eine behielt er für sich. So wurde nach Abschlussrede, dem Dank an die Mütter und die Familie bereits sehnsüchtig das neue Prinzenpaar erwartet. Doch das Publikum musste noch ein bisschen warten, denn erstmal zeigten die Garden des Bommersheimer Carnevalvereins (BCV) ihre beeindruckende und imposante Polka mit fast 100 Mädchen und jungen Frauen auf der Bühne. Besonders die Minis strahlten um die Wette, denn sie durften erstmals ihre neuen lila Kostüme tragen. Auch die Ehrungen wurden vorgenommen: Hannah und Nicole Bock, Pauline Ihlenfeld sowie Christine Madl, die seit Jahrzehnten den Kampagnenorden entwirft, wurden mit der Silbernen Flamme ausgezeichnet. Und noch eine „junge

Ein heißes Tanzfeuerwerk gab es am Ende der Inthronisation mit den Flammen und Feuerwehrmännern der Traumtänzer des Usinger Carnevalvereins. Foto: Klein

Dame“ bekam die Silberne Flamme, aber erst nach ihrer Präsentation: Andrea – die Schwester des Bommersheimer Stempelmachers alias Thomas Poppitz. Der begeisterte mit blonder Perücke, Minikleid und Zehn-Zentimeter-Heels, auf denen er in die Bommersheimer Narhalla unter großem Beifall einzog. In der Hand die Handtasche und ein Handy und,

(Fortsetzung auf Seite 3)

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com
www.von-poll.com/bad-homburg

klein BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Traumfenster!

Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00

KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

Seit 1932

Gebrüder HETT
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Freitag, 25. November
LICHTERFEST
von 19 – 22 Uhr
Mauk GARTENWELT

Adventskränze und -gestecke in riesiger Auswahl
ständig frisch gesteckt auch ganz nach Ihren Wünschen!

Stück ab 11,99
Abb. ähnlich

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
27. November 2016
von 11 – 17 Uhr*

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung für Senioren und Familien mit Kindern zuhause

Betreuung zuhause
Begleitung außer Haus
Hauswirtschaftliche Hilfen
Demenzbetreuung
Unterstützung bei der Grundpflege
Entlastung pflegender Angehöriger

Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstr. 101 | 61348 Bad Homburg | Tel. 06172/9446510
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de
Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
Audi Service · VW · SEAT · ŠKODA Service

Seit **über 200 Jahren** und in **6. Generation:**
Ihr **familiärer & persönlicher** Partner rund um **Ihr Auto**!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pannen- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung
- Teileservice

…und vieles mehr!

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0

info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Kreativer Tanzunterricht
für kleine und große Leute

TanzAllee Böhme
Ballett, Modern Dance, Streetdance, Jazz
Kerstin Böhme, Tanz- und Ballettstudio
Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
Telefon: 06171-54399
Mobil: 0162-3363013

Heißmangel & Wäscherei

Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster

Steinbacher Straße 28 (OHÖ)

06173 / 32 24 29

der wäscheprofi

Bauzentrum Maeusel

Die Bäume sind da!

Maeusel ... Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Wieder ans Meer“ – Kunstwerke von Theo Koch, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 26. November)
„Bildersprache“ – Werke von Hannelore Jonas, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, geöffnet täglich 9-18 Uhr (bis 31. Januar)
„Petersburger Hängung II“ – Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Malerei, Produktdesign, Zeichnung/Künstler der Galerie, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr (27. November bis 18. Dezember)
„Herbst – Impressionen und Assoziationen. Dankbar – mit dem Herzen schauen“ – Fotos von Friedhelm Jäger, Klinik Hohe Mark, Haus Quelle, Friedländerstraße 2, geöffnet werktags 9 - 16.30 Uhr (bis 21. Dezember)
„Foto und Farbe“ – Bidler von Yvonne Seibt, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten (bis 18. Dezember)
Weihnachts-Kunst-Markt, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet montags bis freitags 11-13 und 15-18 Uhr sowie samstags 11-18 Uhr und am 18. Dezember 11-18 (26. November bis 24. Dezember)
Bilder von Sandra Rometsch, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18 (2. bis 22. Dezember)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

bis Sonntag, 27. November

Weihnachtsmarkt Oberursel mit „Feuerzauber auf dem Marktplatz“, Dampfeisenbahn und Karussell sowie Kunsthandwerkermarkt im Rathaus und Adventsmarkt im Museum, Stadt Oberursel, Innenstadt – Siehe Beilage in dieser Ausgabe der Oberurseler Woche.

Donnerstag, 24. November

Lesung „Elvis kam nicht bis Oberursel“ mit Hans Zippert, Veranstalter: LiteraTouren, Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr
Live-Musik mit „Nurkurt“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Stadttheater „Der Vorname“ mit Martin Lindow, Stadthalle, 20 Uhr

Freitag, 25. November

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 + 15-18 Uhr
Live-Musik mit „Call The Police“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Freitag, 25., und Samstag, 26. November

„Dorschenanner“ mit Schüssel live, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30 Uhr; Einlass ab 18 Uhr

Samstag, 26. November

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Vernissage Weihnachts-Kunst-Markt, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, 11 Uhr
Adventsmarkt, Kirche St. Crutzen, Gemeindezentrum, Kirche, Kindergarten, Bischof-Brand-Straße, 14-19 Uhr
Märchenspaziergang mit Sabine Kunz, Verein der Naturfreunde, Treffpunkt: St. Ursula-Brunnen, 16.30 Uhr
Adventsmarkt, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, nach den Gottesdiensten gegen 19.15 Uhr
Adventskonzert, Musikschule, Kirche St. Ursula, 19.30 Uhr
Live-Musik mit April King und Matthias Baumgardt, Gaststätte „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50 in Weißkirchen, 20 Uhr

Samstag, 26., und Sonntag, 27. November

Kinofilm „Das Gespenst“, Verein Kunstgriff, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße, 15.30 Uhr

Sonntag, 27. November

Vernissage „Petersburger Hängung II“ – Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Malerei, Produktdesign, Zeichnung/Künstler der Galerie, Galerie m50, Ackergasse 15A, 11-14 Uhr
Weihnachtliches Konzert, Band Jambo, Kirche St. Ursula, 12 Uhr
Lesung „Frankfurter Liebespaare“ mit Silke Wustmann, Gemeindezentrum St. Bonifatius in Steinbach, 16 Uhr,
Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“, Erzähler Werner Reinke, Gesang Laetitia Cropp, Piano Yukie Takadam Christuskirche, 16 Uhr
Weihnachtliches Konzert mit dem Musikzug der Feuerwehr Stierstadt und der Bläserklasse, Kirche St. Ursula, 16 Uhr
Turmblasen, Posaunenchor der ev.-luther-Gemeinde und der ev. Gemeinde, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr
Weihnachtliches Benefizkonzert mit Britta Stegmann (Sopran), Carsten Vollmert (Bariton), Silvester Tagger (Tenor), Svetlana Kurianova (Sopran) und Angelika Newger (Sopran), Veranstalter: Kulturzentrum Alte Wache, ev. Kirche Oberstedten, 19 Uhr
Comedy „Was soll ich sagen…?“ mit Jürgen von der Lippe, Veranstalter: Agentur roth & friends, Stadthalle, 20 Uhr

Dienstag, 29. November

Lesung „Patientenrache“ mit Olaf Jahnke, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Kinoabend, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr

Freitag, 2. Dezember

Kinderkino Zauberkugel, Kinderkino der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.45 Uhr
Open-Air-Kino, Verein Kunstgriff, Rathausplatz, 19 Uhr
Vernissage Bilder von Sandra Rometsch, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr
Live-Musik mit „Rusty Strings“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember

Weihnachtsmärchen „Tintenherz“, Theaterverein Oberursel, großes Speisesaal der Klinik HoheMark, Friedländerstraße 2, 15 Uhr
Stierstädter Adventsmarkt, Vereinsring Stierstadt, Altstadtkern, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Integratives Fußballturnier, Oberurseler Werkstätten, Turnhallen der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg, 10-15.30 Uhr
Weihnachtliche Stadtführung mit Marion Unger, Treffpunkt: vor dem Vortaunusmuseum, 14 Uhr
Adventsmarkt, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, nach den Gottesdiensten gegen 19.15 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

Familien-Musical-Abenteuer „Dschungelbuch“, Theater Liberi, Stadthalle, 15 Uhr
Turmblasen, Posaunenchor der ev.-luther-Gemeinde und der ev. Gemeinde, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr
Konzert mit Simone Garnier und Norbert Henß, Café im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten 16 Uhr

Rock’n’Roll-Zeitreise im Artcafé

„Call the Police“ (CtP) könnte der Name eines 60er-Jahre-Kino-Thrillers sein. Ist es aber nicht: Vielmehr stehen hinter diesem Namen vier Vollblutrocker, die sich normalerweise dem Gekreische der guten alten Marshall-Verstärker verschrieben haben. Doch nun zeigt sich die Band rund um Sängerin Marijana von einer ganz anderen Seite am Freitag, 25. November, um 20 Uhr im Artcafé Macondo, Strackgasse 14, ab 20 Uhr. Und hier kommen nun doch wieder die 60er-Jahre ins Spiel; So bildet unter zahlreichen Rock-Covern Painted Black von den Stones den chronologischen Anfang der CtP-Zeitreise, welche die Zuhörer über Songs von Guns’n’Roses und Iggy Pop bis in das aktuelle Zeitgeschehen und sogar in die Zukunft führen wird. Auch Songs aus der eigenen Call The Police Rockschmiede werden zu hören sein. Songs über die man künftig in der Region sprechen wird – so das ambitionierte Vorhaben der Band. der Eintritt ist frei.

Taunabad am Samstag geschlossen

Oberursel (ow). Alle sieben bis acht Jahre findet der süddeutsche Jugendländervergleich in Hessen statt. Der Schwimmclub Oberursel richtet in diesem Jahr den Wettkampf aus. 258 Teilnehmer im Alter von zehn bis zwölf Jahren (Jahrgänge 2004 bis 2006) aus den acht süddeutschen Schwimm-Landesverbänden ermitteln den Jahrgangsmannschaftsmeister 2016 und den Gesamtmannschaftsmeister. Aufgeboten werden von den Landesverbänden die besten Schwimmer der jeweiligen Nachwuchsjahrgänge, sodass der süddeutsche Jugendländervergleich einen guten Eindruck davon vermittelt, wer in den nächsten Jahren auch international für Furore sorgen wird. Wegen dieser Schwimmsportveranstaltung bleibt das Taunabad am Samstag, 26. November, ganztägig geschlossen. Am Sonntag, 27. November, ist die Schwimmhalle wie gewohnt von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

OBERURSEL CARD
einkaufen · erleben · genießen
Strackgasse 16
61440 Oberursel

UHREN · SCHMUCK · OPTIK
Burkard
Vorstadt 24
61440 Oberursel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Bethel
Quellenhofweg 5 · 33617 Bielefeld

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 24. November
Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Freitag, 25. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Samstag, 26. November
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 27. November
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Montag, 28. November
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 29. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 30. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 1. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 2. Dezember
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Samstag, 3. Dezember
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 4. Dezember
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Die große Polka aller Bommersheimer Garden ist eine imposante Darbietung mit den fast 100 Mädchen und jungen Frauen sowie erstmals dabei Ex-Prinz Marius. Foto: Klein

Lea und Christos …

(Fortsetzung von Seite 1)

natürlich immer dabei der Selfiestick – ganz wichtig!

„Ein Prachtweib“ mit schlanken Beinen, auf die so manche Frau sicher neidisch war, wurder „mit Blicken quasi ausgezogen“, als es auf Partnersuche ging. Und zwischendrin, wie heute üblich, erklang „Selfie“, das man ja in der heutigen Zeit oftmals macht. Den einen aus „Bad Homburgs Stadt“ will „Andrea“ glatt zum Mond schicken und, so erzählte sie, der and‘re zog sich erstmal viagra rein.

Schließlich betrat das neue Kinderprinzenpaar mit neuen, aber bekannten Pagen und Hofmarschallin Steffi den großen Saal in einer Farbenpracht, die ihresgleichen sucht mit Roben in türkisschimmerndem Blau mit grellem Pink. Ein Raunen ging durch den Saal, und mit dieser Farbenkombination, die den beiden Hoheiten hervorragend steht, werden sie in jedem Fall in jeder Narhalla auffallen. Die Prinzenkappe bekam Christos von Benjamin Müller und den Narrenratsorden von Harry Hecker überreicht. Danach gab es noch das Zepter von Leonard sowie den Orden und Krone für Lea, und schon stand es für sein Volk bereit: das 28. Kinderprinzenpaar für die Kampagne 2016/2017 Christos I. und Ihre Lieblichkeit Lea I.

Zum Abschied ein Selfie mit „Andrea“ alias Thomas Poppitz – Leonard und Esther strahlten in die Kamera. Foto: Klein

Die anwesenden Hoheiten begrüßten das neue Prinzenpaar in ihrer Mitte, allen voran Prinz Rüdiger, der Lokalpatriot, der möchte, dass Orschel für Orscheler ist und dass jeder Orscheler auch dafür einsteht. Er unterstützt viele Vereine, unter anderem auch den BCV, seit vielen Jahren und lobte dessen Jugendarbeit. Zudem rief er dazu auf, auf die Sitzungen in Oberursel zu gehen und zahlreich den Taunuskarnevalszug zu besuchen.

Jungfrau Sandra, Bauer Christian und Prinz Florian bilden das Homburger Dreigestirn, das seine Proklamation singend zu den Klängen von Santiano präsentierte. „Wir sind das Dreigestirn, für Homburg stehen wir...“. Auch Prinz Roman aus Usingen zeigte sich begeistert vom scheidenden und ebenso vom neuen Kinderprinzenpaar und war mit einer großen Delegation über die „Kuppe“ gekommen. Ebenfalls auf den Weg über die Saalburg hatte sich das Kransberger Prinzenpaar Sandra und Manuel gemacht.

Nachdem sich alles etwas beruhigt hatte und die neuen Hoheiten auf ihrem Thron Platz genommen hatten, zeigte Tanzmariechen Isabell Heinzerling einen beeindruckenden Solotanz zu Ehren des neuen Kinderprinzenpaars.

Nun wollten die anwesenden Narren natürlich noch das Motto wissen, unter welchem das Prinzenpaar und der BCV in dieser Kampagne agieren. Dafür wurde die große Staffelei auf die Bühne geschoben und Sitzungspräsident Steffen Kitz zählte mitsamt dem Publikums rückwärts: „zehn, neun, acht…“ bis Lea und Christos das Tuch entfernten und für alle den großen Ballon enthüllten, auf dem steht „Mit dem Ballon über’s Narrenland, der BCV nimmt dich an die Hand!“

Zum Abschluss gab es heiße Flammen und ebenso heiße Feuerwehrmänner, die sich als Traumtänzer des Usinger Carnevalvereins entpuppten und ihren Kampagnen-Showtanz präsentierten. Gefeiert wurde in „Bommersheim am See“ noch bis weit nach Mitternacht mit allen Hoheiten und quer durch den jeweiligen Hofstaat – ob Elferrat oder gekröntes Haupt, einfacher Narr oder Ehrengast – gefeiert wird gemeinsam.

Adventsmarkt in St. Crutzen

Oberursel (ow). Der Adventsmarkt der katholischen Kirchengemeinde St. Crutzen in Weißkirchen findet traditionsgemäß am Vortag des 1. Advents statt. Er entwickelte sich aus einem kleinen Basar zu einem stattlichen Markt rund um Gemeindezentrum, Kirche und Kindergarten. Außer der Kirchengemeinde und ihren Gruppierungen sind auch seit 1997 die beiden Kindergärten, die Weißkirchener Vereine, die evangelische Versöhnungsgemeinde und der Internationale Bund vertreten. Dem Besucher bietet sich auf dem Außengelände ein buntes Bild aus Ständen, Buden und Zelten, in denen man Geschenkartikel, Kunstgewerbe und reichlich zu essen und trinken finden kann.

Für den kleinen und großen Hunger gibt es Schupfnudeln, Würstchen, Kartoffelpuffer, Waffeln, Maronen und Brezeln, und die Messdiener werden Nikoläuse aus Schokolade verkaufen. Im Untergeschoss des Gemeindezentrums werden Handarbeiten, Näh- und Strickarbeiten, sowie Marmelade und heißer Johannesbeerlikör angeboten.

Im Obergeschoss lädt eine Cafeteria zum Verzehr von selbstgebackenen Kuchen ein. Außerdem kann man dort Kunstgewerbe, Näharbeiten, grüne Adventskränze und -gestecke, Grußkarten und Wohlfahrtsmarken, Pralinen, Weihnachtsgebäck und alle Leckereien rund um die Schokolade erwerben. Der „Eine Welt Kreis“ informiert über die Partnergemeinde Puquio in Peru und verkauft Waren aus fairem Handel. Die Besucher erwartet ein stimmungsvolles Programm. Die Kinderchöre des Gesangvereins Germania werden um 15.30 Uhr im Brunnenhof singen. Um 17.15 Uhr wird der 1. Advent offiziell begrüßt, indem Diakon Wolf die Adventskränze der Besucher und den großen Adventskranz im Gemeindezentrum segnen und die erste Kerze entzünden wird. Den Abschluss bildet um 18.30 Uhr der evangelische Posaunenchor Oberursel.

Der Adventsmarkt in der Bischof-Brand-Straße ist am Samstag, 26. November, von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Der Erlös ist für die Partnergemeinde Puquio in Peru und für den Ambulanten Hospiz- und Palliativdienst bestimmt.

Die Krippe wird aufgebaut

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Zusammen durch den Advent“ lädt die evangelische Kreuzkirchengemeinde Bommersheim gemeinsam mit ihrer Kindertagesstätte zu vier Nachmittagen in den Adventswochen ein. Die von Steffanie Fengler und Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek vorbereiteten Nachmittage laden Groß und Klein ein, dem Weihnachtsfest gemeinsam entgegenzugehen. Die Geschichte des Hirtenjungen Benjamin wird Stück für Stück entfaltet, gemeinsam wird von Woche zu Woche die Krippe aufgebaut, es wird gesungen und gebastelt. Die Nachmittage finden jeweils montags am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember von 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirchengemeinde statt.

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

LPP | Lager per Paket
einfacher geht's nicht
Wir bieten Lagerflächen für Privatleute und Gewerbliche Kunden.
Machen Sie sich Platz. Hier können Sie sich Zuhause oder im Geschäft ganz einfach Platz verschaffen. Sie verpacken ihre Sachen in Kartons oder in eine LPP Lagerbox und senden uns Ihre Pakete zum einlagern einfach zu. Wir lagern Ihre Pakete solange sie möchten bei uns ein und senden sie bei Bedarf umgehend an die gewünschte Adresse zurück. Manchmal braucht man einfach für einen bestimmten Zeitraum zusätzlich einen festen Platz. Genau den haben wir für Sie! Informieren Sie sich Jetzt!
www.lagerperpaket.de · Tel: 069-27290939 · Handy: 01511 797 5559 oder 01609 551 3709 · E-Mail: kontakt@lagerperpaket.de

Weihnachtsbäume aus dem Stadtwald

Oberursel (ow). Ein frisch geschlagener Weihnachtsbaum duftet und hält länger. Für viele ist er ein Stück Tradition. Die frischesten Weihnachtsbäume von Oberursel kommen aus dem Stadtwald. Die Bäume wachsen natürlich ohne Einsatz von Spritzmitteln auf. Die Pflege der Weihnachtsbaumflächen findet mit Schafsbeweidung statt.

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf findet am dritten Adventswochenende statt. Die Bäume werden am Samstag, 10. Dezember, zwischen 10 und 16 Uhr sowie am Sonntag, 11. Dezember, zwischen 12 und 16 Uhr an der Forstdienstthütte hinter dem ehemaligen Oberurseler Forsthaus, Altkönigstraße 174, frisch geschlagen verkauft. Wer mag, kann sich seinen Weihnachtsbaum auch selbst schlagen, teilt Förster Mathias Brand mit. Es gibt Tannen, Fichten und Schmuckreisig. Auch große Exemplare bis fünf Meter Höhe werden verkauft. Die genauen Preise können dem Aushang an der Waldhütte entnommen werden.

Individueller Recycling-Weihnachtsschmuck von dem Kreativ-Duo Tiny Brand und Janina Röhrig kann auf Spendenbasis erworben werden. Der Erlös kommt dem Schulwald Oberursel zugute. Nach alter Tradition ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Schmuck- und Deckreisig wird ab sofort jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr während der Forstsprechstunde an der Forstdienstthütte abgegeben. Für Besucher stehen Parkmöglichkeiten ab der Frankfurt International School zur Verfügung. Eine Wendemöglichkeit gibt es nur am Hauptfriedhof. Der Waldweg zum Forsthaus über die verlängerte Altkönigstraße ist für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Geschenkbummel im Museum

Oberursel (ow). Der Adventsmarkt im Vortaunusmuseum öffnet seine Pforten. Zwischen den musealen Schätzen im weihnachtlich geschmückten Museum laden zahlreiche Stände mit „Geschenkideen rund ums Fest“ zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen ein. Auf die Besucher wartet ein ausgesuchtes Sortiment an handgefertigten Erzeugnissen wie duftende Seifen, gestrickte Strümpfe sowie Mützen, Taschen und Tischdecken, Mineralien, hochwertiger Schmuck, Weihnachtskarten, Filzarbeitenund vieles mehr. Außerdem findet man kulinarische Leckereien wie Weihnachtsplätzchen und Obstbrände. In entspannter Atmosphäre können die Besucher im „Museums-Café Viola“ selbstgebackenen Kuchen und warme Getränke genießen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 26., und Sonntag 27. November, jeweils von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Bahnübergang wird gearbeitet

Oberursel (ow). Wegen Gleis- und Bahnübergangsarbeiten im Auftrag der Deutschen Bahn muss der Bahnübergang an der Frankfurter Landstraße/S5 ab Freitag, 25. November, von 8 Uhr bis Dienstag, 29. November, 17 Uhr, gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird über die Nassauer Straße und die Homburger Landstraße eingerichtet.

SUPER DEAL
25x TAGESZULASSUNG
NEUWERTIG. GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.

Abb. zeigt Sonderausstattung
DER FIAT 500C 1.2 Lounge
JETZT AB 13.890,-*
*Listenpreis inkl. Überführung und Winterreifen: € 19.560,- Sie sparen € 5.670,-
Inklusive:
• ABS, ESP, Airbags, Klimaanl.
• Alu, PDC, Telefon, ZV mit FB,
• Radio, el. FH, etc.
inkl. Winterreifen
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500C 1.2 8V Lounge mit 51 kW (69 PS): innerorts 6,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,9. CO_2-Emissionen (g/km): kombiniert 115.
* Fiat 500C Lounge mit 51 kW (69 PS), Tageszulassung von 08.2016
Ihr Fiat Händler:
MTS Automobile GmbH
Hohemarkstr.110, 61440 Oberursel
Tel. : 06171 / 914013
E-mail: dgraf@mts-mobile.de
www.mts-mobile.de

Mit Fotofreunden in Rushmoor den 75. Geburtstag gefeiert

Oberursel (ow). Auf Einladung des Farnborough Camera Clubs (FCC) in Rushmoor weilten der Leiter des Photo-Cirkels Oberursel, Günter Albrecht, sowie Brigitte Lehmann, Mitglied des Photo-Cirkels, drei Tage in der Partnerstadt Rushmoor. Anlass für diesen Besuch waren die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des dortigen Fotoclubs.
Die beiden Oberurseler konnten zum wiederholten Mal die herzliche Gastfreundschaft der englischen Vereinsmitglieder genießen, die wieder ein sehr interessantes Besuchsprogramm organisiert hatten. So wurden eine Seidenfabrik in klassischen Fabrikgebäuden des 19. Jahrhunderts, die zum Teil noch mit Wasserkraft betrieben wird, sowie eine Ginbrennerei, ebenfalls in prächtig restaurierten Gebäuden aus der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts besichtigt. Die Unterbringung erfolgte bei Vereinsmitgliedern in ihren typischen englischen Kleinstadthäusern mit britischen Charme.
Die offiziellen Feierlichkeiten fanden bei einem Festmahl im Restaurant eines Golfclubs statt. Der Präsident des FCC, Terry Redman, begrüßte die Oberurseler Gäste sehr herzlich und entschuldigte sich im Voraus, dass er in seiner Rede beim Rückblick auf die 75-jährige Geschichte des Vereins auch auf den Zweiten Weltkrieg eingehen müsse. Schließlich sei der Club in diesen schwierigen Zeiten von neun Fotografen, die wegen ihrer Beschäftigungsverhältnisse als unabkömmlich vom Dienst in der Armee befreit waren, gegründet worden.
Albrecht gratulierte dem Club in seinen Dankesworten zu seinem für Fotoclubs doch recht seltenen Jubiläum und bedankte sich für die Einladung, die eine große Ehre bedeute. Er erinnerte daran, dass die ersten Kontakte zwischen den beiden Clubs ziemlich bald nach der Gründung des Photo-Cirkels vor über zehn Jahren auf Initiative des damaligen Leiters Reinhart Stoll begründet worden seien.

Fotos aus Oberursel ausgezeichnet

Seither besuchten sich Mitglieder beider Clubs regelmäßig anlässlich von Ausstellungen, zu denen jeweils der anreisende Club auch Fotos zur Verfügung stelle. Seit Jahren nehmen die Mitglieder des Photo-Cirkels auf Einladung des FCC auch an den dortigen jährlichen Fotowettbewerben teil. Beim kürzlichen Wettbewerb im Oktober wurden zwei der eingereichten Fotos des Photo-Cirkels vom Juror des Wettbewerbs mit der Auszeichnung „highly commended“ versehen, was so viel wie etwa „besonders lobenswert“ bedeutet. Diese Auszeichnung erhalten die Bilder 4 bis 8 in der Rangfolge der Bewertung hinter den ersten drei Plätzen. Insgesamt waren 59 Fotos zum Wettbewerb eingereicht worden.
Zum Schluss überreichte Albrecht der neuen Vorsitzenden des FCC, Kathryn Graham, als Gastgeschenk ein großes Holzbrett mit eingravierten Inschriften, das in den Oberurseler Werkstätten für Behinderte hergestellt wurde, sowie ein Buch über Oberursel in Englisch. Dabei gab Albrecht seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Kontakte auch künftig lebendig erhalten bleiben mögen, so dass man eventuell auch zum 100. Geburtstag des Camera Clubs wieder eingeladen werde.

Wenn Basil Groundsell, Wendy Collens, Günter Albrecht, Brigitte Lehmann und Lesley Taylor (v.l.) es sich am Rand der Jubiläumsfeiern gut gehen ließen, war immer eine Kamera dabei.

Der Justiziar des Staatlichen Schulamts André Linhart, Landrat Ulrich Krebs und Gereon Stegmann, Vorsitzender des Kreiselternbeirats Hochtaunus (v. l.), informierten zur Schulentwicklung.

Steigende Schülerzahlen, neue Angebote an den Schulen

Hochtaunus (fch). Zahlreiche Elternvertreter aus dem Hochtaunuskreis nahmen am Treffen mit den Schulträgern und dem staatlichen Schulamt in der Rotunde des Landratsamts teil. Gereon Stegmann, Vorsitzender des Kreiselternbeirats Hochtaunuskreis, begrüßte mit Justitiar André Linhart den Vertreter des Staatlichen Schulamts für den Hochtaunuskreis und Wetteraukreis, und mit Ulrich Krebs, den Landrat des Hochtaunuskreises, der Schulträger ist.
Linhart informierte, dass das Staatliche Schulamt in Friedberg für 65 000 Schüler in 207 Klassen und 4300 Lehrerstellen in beiden Kreisen zuständig ist. Das Budget betrage 250 Millionen Euro, wovon der größte Teil auf Personalkosten entfalle. Die 55 Mitarbeiter werden von 55 Fachberatern – sprich Lehrern aus Schulen, die dafür ein Stundendeputat erhalten – unterstützt. Der Auftrag des Staatlichen Schulamts sei es, die Qualität der schulischen Arbeit, die Vergleichbarkeit der Abschlüsse und die Durchlässigkeit des Bildungsgangs im Hochtaunuskreis und im Wetteraukreis zu gewährleisten. „Damit haben wir eine andere Aufgabe als der Kreis.“ Der Schulentwicklungsplan werde beim Kultus-ministerium beantragt und vom Schulamt geprüft.

GO platzt aus allen Nähten

Landrat Ulrich Krebs teilte mit, dass der Kreistag mit den Beschlüssen für eine neue Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel und Gymnasialplätzen an der Konrad-Lorenz-Schule in Usingen den Schulentwicklungsplan des Kreises „Schulen für das 21. Jahrhundert“ von 2012 fortgeschrieben habe. Die Konrad-Lorenz-Schule wird von einer Haupt- und Realschule in eine kooperative Gesamtschule umgewandelt mit zwei Gymnasialklassen pro Jahrgang. Beide Neuerungen sollen bereits zum Schuljahr 2017/18 starten. Vorausgesetzt, das Kultusministerium genehmigt die Pläne. Ferner rechnet der Landrat damit, dass das alte Schulgebäude an der IGS, das als Baureserve erhalten bleiben soll, ab 2019 erneuert wird. Er rechnet mit Kosten von mehr als 40 Millionen Euro.
Notwendig seien die Beschlüsse vor dem Hintergrund, dass das Gymnasium Oberursel (GO) aus allen Nähten platzt, weil der Drang von Schülern auf die gymnasialen Angebote nach wie vor ungebrochen ist. „Das Gymnasium Oberursel fährt acht- oder neunzügig, das ist auf lange Sicht nicht machbar“, bekräftigte Linhart. Genau angesehen werden müsse die Situation an der Erich-Kästner-Schule. Erhalten bleiben sollen die Oberstufenangebote an den beruflichen Schulen. „Ein weiteres Gymnasium, das erst aufgebaut werden muss, sei vorerst keine Lösung wie auch der weitere Ausbau des Oberurseler Gymnasiums.

Profiloberstufe an der IGS

Die Einrichtung einer Profiloberstufe mit fächerübergreifendem Unterricht an der IGS in Stierstadt ist jetzt möglich, weil die Schülerzahlen gestiegen sind. Das hessische Schulgesetz schreibt vor, dass mindestens 80 Schüler in eine neue Oberstufe starten und 50 Schüler darunter sein müssen. Der Kreis rechnet im kommenden Jahr an der IGS mit 78 Schülern, die eine Oberstufenberechtigung haben. Bei dieser Zahl sei noch nicht das Bevölkerungswachstum in Oberursel berücksichtigt. Zudem sei die IGS mit ihrem Konzept auch attraktiv für Schüler aus umliegenden Städten.
Die Altkönigschule (AKS) in Kronberg wird – vorausgesetzt das Kultusministerium und die Schulaufsicht stimmen zu – ab dem Schuljahr 2016/2017 zum Bildungsgang G9 zurückkehren. Stegmann betont die Chancen, die sich im Hochtaunuskreis auch räumlich durch eine stärkere schulische Zusammenarbeit ergeben: „Es muss nicht jede Schule Latein oder Bio anbieten.“ Wichtig sei, dass alle es wollten, denn „das ist keine Konkurrenzveranstaltung, sondern eine gegenseitige Befruchtung“.
Linhart informierte, dass „wir Modellregion inklusive Schulbildung sind“. Die Zahl der Flüchtlingskinder werde jeden Monat gezählt und Lehrkräfte würden entsprechend eingestellt. Zurzeit sind es 1500 Schüler, von denen 950 allgemeine Schulen und 440 berufliche Schulen besuchen. Im Hochtaunuskreis gehen 725 Flüchtlingskinder in die Schule. Deshalb wurde eine Sozialpädagogin eingestellt. „Im August haben wir 180 neue Lehrkräfte eingestellt und steuern monatlich nach. 2015 waren es 90 neue Lehrer und im Jahr davor 50.“
Viele Fragen und Anregungen hatten die Elternvertreter zur fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft und Arbeitswelt zum Thema Kommunikation und Medien. Dazu soll es eine eigene Veranstaltung geben.

Adventskonzert der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule lädt für Samstag, 26. November, zu einem stimmungsvollen Adventskonzert mit vielen Mitwirkenden in die katholische Kirche St. Ursula, Sankt-Ursula-Gasse 15, ein. „Praise the Lord“ – „Lobe den Herrn“ heißt es ab 19.30 Uhr parallel zum Weihnachtsmarkt in Oberursel mit Werken von Macsagni, Rubinstein, Adams und anderen mehr unter der Gesamtleitung von Holger Pusinelli. Das „Weihnachtsbaum-Ensemble“ unter Leitung von Moina Stock-Erichson und Ulrich Theis wird die „Ballade vom vertrockneten Weihnachtsbaum“ vortragen. Die Chorkids der Grundschule am Urselbach singen Adventliches vom „Weißen Winterwald“ und „Erich Richard Kalter“. Die Hochtaunusstreicher unter der Leitung von Heike Knäbel und Claudia Louise Weigand werden spielen. Außerdem sind dabei der Jugendchor „Voices of Oberursel“ unter Leitung von Diana Nagel und das vierköpfige Gesangs-Ensemble „Voice-Pro“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Film ab im Norden

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 1. Dezember wird um 19.30 Uhr im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, ein interessanter Film gezeigt. Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

Schulen musizieren in Erlöserkirche

Hochtaunus (how). Zum Konzert der Schulen lädt der Hochtaunuskreis für Freitag, 25. November, ab 19 Uhr in die Erlöserkirche in Bad Homburg ein. Schüler aus fünf weiterführenden Schulen im Kreis werden einen musikalisch hochkarätigen, stimmungsvollen Konzertabend bestreiten. „Das Konzert der Schulen in der einzigartigen Atmosphäre der Erlöserkirche ist einer der schönsten Termine des Kreises im Jahreslauf“, bedankt sich Landrat und Kulturdezernent Ulrich Krebs vorab bei den teilnehmenden Schulen und bei der Erlöserkirchengemeinde für deren Gastfreundschaft. Die Besonderheit in diesem Jahr liegt darin, dass es sich zum ersten Mal um ein reines Chorkonzert – natürlich mit musikalischer Begleitung – handelt. Die Eröffnung durch die Singklasse 6 und „Voices“ der Philipp-Reis-Schule mit „Joy to the world“ läutet die Adventszeit ein, und auch die anderen Schulen – die Altkönigschule aus Kronberg, die Humboldtschule aus Bad Homburg und das Gymnasium Oberursel zeigen gesangliche Höchstleistungen und haben ein Programm erarbeitet, das einen kurzweiligen und stimmungsvollen Abend verspricht.
Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen in der Tiefgarage am Schloss oder – kostenlos – auf dem etwa zehn Gehminuten entfernten Festplatz am Heuchelbach zur Verfügung.

WEINGUT
CHRISTIAN FAUST
Adventszimmer
1.,2. und 3. Advent
Samstags ab 16 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr
CHRISTAN FAUST
Hauptstraße 51,
65344 Eltville-Martinsthal
Fon: 06123 71234
www.christianfaust.de
info@christianfaust.de
Nutzen Sie täglich von 9-19 Uhr abseits der Hektik unsere Weihnachtsvinothek zum Kauf von genussreichen Weihnachtsgeschenken.
Wir beliefern Sie gerne kostenfrei in der Vorweihnachtszeit wöchentlich.
Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Möbelhaus STUCHLIK
mit Küchen- und Bettenstudio
Oberursel – Obere Hainstraße 3
Tel. 06171/52721

Der Kolpingchor singt in Würzburg

Nach dem Benefizkonzert am 5. Juni mit dem Landespolizeiorchesters Hessen und den Sommerferien freuten sich die Mitglieder des Kolpingchors auf den Chorausflug nach Würzburg. Nach dem Mittagessen in Veitshöchheim steuerte man mit dem Schiff die Residenzstadt mit ihren bekannten Sehenswürdigkeiten an. Eine kleine Chordarbietung im Dom St. Kilian durfte nicht fehlen. Zur Abendrast war die Einkehr im „Waldmichelbacherhof“ bestellt, der idyllisch am Rand des Spessarts gelegen ist. Mit einigen Liedern verabschiedete sich dort der Chor zur Heimfahrt. Für dieses Jahr stehen noch einige Aufgaben im Kalender: der Kolping-Gedenktag am 11. Dezember und die Adventsfeier im Pfarrheim Liebfrauen am 14. Dezember. Für 2018 bereitet der Chor sein nächstes großes Konzert in der Stadthalle vor. Die Chorprobe ist jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen, Berliner Straße. Verstärkung ist jederzeit willkommen.

Schlenkergasse zu

Oberursel (ow). Die Schlenkergasse wird in Höhe der Hausnummer 4 bis Samstag, 26. November, wegen der Aufstellung eines Baugerüstes in der Zeit zwischen 8 und 18 Uhr voll gesperrt.

www.MTS-mobile.de
FIAT · Alfa Romeo · Jeep
Hohemarkstraße 110 · 61440 Oberursel

Interaktiv im Dezember

Oberursel (ow). Die Mitglieder des Vereins Interaktiv helfen sich nachbarschaftlich im Haushalt, begleiten zu Ärzten und Behörden oder leisten Gesellschaft. Außerdem engagieren sie sich ehrenamtlich in Seniorenheimen, Kinder-und Jugendeinrichtungen. Dafür erhalten die Helfenden pro Stunde Hilfe einen Zeittaler, den sie, wenn sie selbst Hilfe benötigen, einlösen können. Außerdem werden viele gemeinschaftliche Aktivitäten angeboten, denn „Gemeinsam statt einsam“ ist die bessere Alternative.

Treffpunkt zum Lauftreff Nordic Walking mit Elfriede Ollenik ist jeden Montag von 16 bis 17 Uhr am Ende der Liebfrauenstraße an der Hochtaunusschule. Am Donnerstag, 1. Dezember, trifft sich der Literaturkreis mit Rosel Rajkovic von 18 bis 19.30 in der Stadthalle, Raum Oberstedten. Gelesen wird Thomas Manns Buch „Joseph und seine Brüder“ und konkret der dritte Roman „Joseph in Ägypten“. Zur Wanderung in Marburg mit Josefa Becker-Schmid am Dienstag, 6. Dezember, trifft man sich um 8.45 Uhr am S-Bahn-Gleis am Bahnhof Oberursel. Die Wanderung führt am Ende über das Schloss zum Adventsmarkt auf dem Marktplatz. Den Abschluss bildet ein Gang über den Weihnachtsmarkt an der Elisabethen-Kirche. Anmeldung unter Telefon 06171-54128.

Das Telefonkettentreffen findet statt am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr in der Kursana Villa am Epinay-Platz. Jeweils donnerstags, 8. und 15. Dezember, findet um 15.30 Uhr der Spielenachmittag in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1, statt. Gäste sind willkommen. Bettina Thieme spaziert am 8. Dezember zum Kronenhof und dort wird gemeinsam à la Carte gegessen. Es gibt auch Gans. Platzreservierung unter 06171-54416. Treffen um 10.30 Uhr auf dem Bahnhofsplatz Oberursel.

Das Singen von Volks- und Wanderliedern findet am Freitag, 2. und 16. Dezember, statt. Helmut Kasper mit Gitarre und Taunusklub, sowie Interaktiv-Mitglieder singen von 15.30 bis 17 Uhr im Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr. Individuelle Hilfen rund um den PC erhalten die Interaktiv-Mitglieder jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr beim Verein TuN in der Feldbergschule, Eingang Kleine Schmieh.

Montags bis freitags ist der Verein Interaktiv-Generationen füreinander von 10 bis 12 Uhr in der offenen Sprechstunde und zur Vermittlung von Hilfen in Alltagssituationen im Büro, Ebertstraße 11, Telefon 06171-25587, zu erreichen oder jederzeit im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

CITY BIKE & FUN
Bikes • Parts • Wear
BMC STEVENS EBIKE HAIBIKE GHOST FLYER
50% auf Bekleidung
30% auf alle Helme
am 26. 11. 2016
auf Lager bef. Ware
City Bike & Fun · Stephan Beus
Holzweg 15 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-582370

Trinkwasser wird desinfiziert

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass das Trinkwasser, das für die Versorgung des Stadtgebiets Steinbach vom Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV Taunus) zugekauft und in geringen Mengen dem Trinkwasser von Stierstadt, Weißkirchen und Bommersheim beigemischt wird, aufgrund von Instandhaltungsarbeiten seit 22. November einer Chlorung unterzogen wird. Diese Desinfektion des Trinkwassers im Netzbereich der Ovag wird etwa eine Woche lang andauern. Bedingt durch den Aufenthalt des Trinkwassers in den Transportleitungen und den zwischengeschalteten Trinkwasserbehältern kann bis Anfang Dezember ein Chlorgeruch wahrnehmbar sein. Das Trinkwasser erfüllt jedoch weiterhin die strengen Grenzwerte der gültigen Trinkwasserverordnung und kann unbedenklich genutzt werden.

Café LasVegas

Oberursel (ow). Das „Café Las Vegas“ ist an jedem letzen Freitag im Monat im Gemeindehaus von St. Petrus Canisius in Oberstedten von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Name „Las Vegas“ deutet schon darauf hin, dass einige gerne spielen, aber das ist kein Muss. Mittlerweile gibt es einen Skat-Tisch, einen Rommé-/Rommikup-Tisch. Mühle, Dame und auch Mensch ärgere dich nicht kann gespielt werden. Einen Gesprächstisch gibt es für diejenigen, die einfach miteinander reden wollen. Der Nachmittag fängt mit einer Kaffeetafel für alle an. Danach kann gespielt oder erzählt werden. Am Freitag, 25. November, wird es als Überraschung ein kleines Programm geben.

Gründerpreis für Schüler

Hochtaunus (how). Beim „Deutschen Gründerpreis für Schüler“ der Nassauischen Sparkasse (Naspa) dreht sich auch 2017 alles um die fiktive Gründung eines Unternehmens. Beim onlinebasierten Planspiel gilt es, in neun Schritten wirtschaftliche Kenntnisse und wertvolle soziale Kompetenzen wie Teambuilding, Zeitmanagement und Verantwortung zu erlernen – ab jetzt können sich die Schülerteams, bestehend aus drei bis sechs Schülern derselben Schule (Gymnasium, Real-, Haupt-, Gesamt- oder berufsbildende Schule) ab einem Alter von 16 Jahren (Klasse 10) online unter dgp-schueler.de anmelden. Die Spielphase beginnt am 2. Januar und endet am 4. Mai 2017. In dieser Zeit werden neun Aufgaben bearbeitet. Die ersten zehn Teams werden zur Siegerehrung nach Hamburg eingeladen. Das Gewinnerteam mit dem besten Geschäftskonzept wird am 20. Juni zur Verleihung des Deutschen Gründerpreises nach Berlin eingeladen, den fünf besten Teams winkt eine Teilnahme am Future Camp im Herbst, weitere fünf Teams gewinnen Praktika.

Vollsperrung im Amselweg

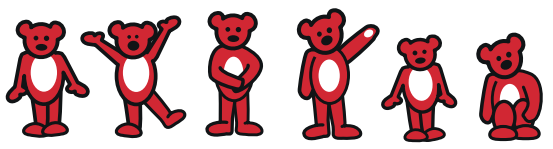
Oberursel (ow). Der Amselweg muss am Freitag, 25. November, von 7 bis 15 Uhr in Höhe der Hausnummer 5 aufgrund der Aufstellung eines Autokranes voll gesperrt werden. Die Straße wird in diesem Zeitraum beidseitig zur Sackgasse.

Kamishibai – mit 3 dabei!

Oberursel (ow). Zum „Kamishibai – mit 3 dabei!“ lädt die Stadtbücherei alle Kinder von drei bis fünf Jahre für Samstag, 3. Dezember, um 11 Uhr in die Kinderbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ein. Diese besonders schöne Form der Bilderbuchpräsentation wird von Susanne Hermann gezeigt. Vorgeführt wird die Wintergeschichte von Tilde Michels „Es klopft bei Wanja in der Nacht“: Der alte Wanja wohnt in seinem kleinen Haus im Wald. In einer kalten Winternacht flüchten sich – nach und nach – Bär, Hase und Fuchs in Wanjas gemütliches Heim. Aber: Kann das gut gehen? Im Anschluss wird gemalt und gestaltet. Um Anmeldung direkt in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870 wird gebeten. Die Karten kosten zwei Euro (Eintritt frei für Oberursel-Pass-Inhaber).

Bären-Apotheke

Das Team



freut sich auf ihr neues Teammitglied:

Apotheker
Reinhold Küppermann

Spezialgebiete:
- Homöopathie
- Spagyrik
- Orthomolekulare Medizin

ab 1.12.2016
in unserer Apotheke!

Oberhöchstadterstr. 2-4 | 61440 Oberursel
Fon 06171-4461 | Fax 06171-53630
oberursel@baeren-apo.eu
www.baeren-apo.eu

Angelika Rieber erhält hohe Auszeichnung in Frankfurt

Oberursel (bg). Ein großer Tag für Angelika Rieber. Neugierig und hellwach hat sich die gebürtige Kronbergerin, die seit 1983 in Oberursel lebt, schon als junge Frau mit der jüngsten deutschen Geschichte auseinandergesetzt. Gleich nach ihrem Geschichtsstudium und ihrem Einstieg in das Berufsleben als Lehrerin hat sie ihre Forschungsarbeiten aufgenommen. Wie ist es möglich, dass wie in der NS-Zeit geschehen, Menschen zu Opfern erklärt, ausgegrenzt, verfolgt, vertrieben und getötet werden? Das Thema hat sie zeitlebens nicht mehr losgelassen und ist gerade heute wieder von brennender Aktualität. Jetzt wurde sie mit der Ehrenplakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet für das Projekt „Jüdisches Leben in Frankfurt“, das sie Ende der 1970er-Jahre initiierte.

Die Freude über diese Anerkennung war ihr anzumerken. Auch wenn sie inzwischen einige Erfahrungen mit solchen Ehrungen sammeln konnte. Begonnen hat der Reigen der Würdigungen für sie mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen, den sie bereits im Jahr 2011 in Oberursel aus den Händen von Bürgermeister Hans-Georg Brum erhielt. 2014 wurde sie für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und für die Aussöhnung zwischen den Religionen und den Völkern von Landrat Ulrich Krebs mit dem Saalburgpreis des Hochtaunuskreises bedacht. Im vorigen Jahr erhielt die Pädagogin und Historikerin, die viele Jahre an der Ernst-Reuter-Schule unterrichtete und sich dort unter anderem für das interkulturelle Lernen engagierte und stark machte, das Bundesverdienstkreuz. Im Schloss Bellevue in Berlin wurde es ihr von Bundespräsident Joachim Gauck persönlich überreicht.

„Herausragendes geleistet“

Der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann hätte die Auszeichnung liebend gern selbst vorgenommen, aber er war verhindert. Stellvertretend sprang Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler ein und verlas den Text der Urkunde „Mit dieser Auszeichnung ehrt die Stadt Frankfurt am Main Angelika Rieber für ihre umfangreichen Beiträge zur Erforschung der Geschichte der Frankfurter Juden und für ihr Engagement im Bereich interkulturellen Lernens. Frau Rieber ist Initiatorin des Projektes ‚Jüdisches Leben in Frankfurt’, das sie seit Ende der 70er Jahre aufgebaut hat und leitet. Das Projekt engagiert sich insbesondere im Rahmen des städtischen Besuchsprogramms für verfolgte ehemalige Frankfurterinnen und Frankfurter und deren Kinder. Mit ihrem jahrzehntelangen Wirken hat Angelika Rieber Herausragendes geleistet und sich große Verdienste erworben.“

Im stilvollen Rahmen des Römers erhielt sie Urkunde und Ehrenplakette. „Eigentlich zeichnen wir ja Frankfurter Mitbürger mit diesem Preis aus. Es ist schon etwas ganz Besonderes, dass eine Persönlichkeit aus dem Umland, eine Oberurselerin, die Ehrenplakette der Stadt Frankfurt erhält“, stellte der Laudator fest. Aber mit ihrem Projekt „Jüdisches Leben in Frankfurt“ habe sie sich nicht nur sehr verdient gemacht, sondern auch viel für die gesamte Stadtgesellschaft bewirkt.

Durch das Besucherprogramm der Stadt Frankfurt hat sie viele ehemalige jüdische Bürger, die ihre Heimatstadt wieder besuchten, aus der sie von den Nazi vertrieben wurden, persönlich betreut, kennengelernt und sich ihre Geschichten erzählen lassen. Diese Interviews wurden alle schriftlich festgehalten. Viele erklärten sich bereit, als Zeitzeugen in Schulen zu gehen und über ihr persönliches Schicksal zu berichten. Mehr als 10 000 Schüler hätten dadurch Geschichte nicht als trockenen Lehrstoff aus Büchern, sondern sehr persönlich und direkt emotional erfahren können.

„Verantwortung gelebt“

Nach der Würdigung durch den Stadtverordnetenvorsteher ergriff Ministerialrat Christoph Stillemunkes vom hessischen Kultusministerium das Wort. Er bedankte sich für die Entscheidung der Stadt Frankfurt, Angelika Rieber zu ehren, und hielt eine bewegende Rede. Er war der Verhandlungspartner, mit dem Angelika Rieber über lange Zeit für ihre Arbeit und ihre Projekte kämpfte. „Sie hat Verantwortung gelebt und mit ihrer ganzen Persönlichkeit hinter ihrer Arbeit gestanden. Lassen Sie sich von ihrem zarten und einfühlsamen Wesen nicht täuschen. Bei Verhandlungen konnte sie sehr entschieden und hartnäckig sein“, lobte er sie. An der Feierstunde im Limpurgsaal, den man den ehrwürdigen Kaisersaal querend erreicht, nahmen alle Mitstreiter der Projektgruppe, viele Mitglieder des Frankfurter Magistrats, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Wegbegleiter, Freunde und Familienangehörige teil.

„Eigentlich werde heute nicht nur ich geehrt, sondern auch die vielen Menschen, mit denen ich all die Jahre zusammengearbeitet habe“, betonte Angelika Rieber in ihrer Dankesrede. Besonders hob sie die gute Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Stadt, die für das Besuchsprogramm zuständig sind, mit dem Kultusministerium und dem Schulamt hervor.

Angelika Rieber freut sich über die hohe Auszeichnung zusammen mit den Mitgliedern der Projektgruppe „Jüdisches Leben in Frankfurt“. Foto: bg

Stellvertretend für den Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann gratuliert Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler Angelika Rieber zur Auszeichnung. Foto: bg

Sie erinnerte an die Anfänge. „Seit 1980 gibt es das Frankfurter Besuchsprogramm. Durch die Interviews mit den Besuchern konnten wir ihre Erinnerungen aufzeichnen und so einen Beitrag zur Erforschung der Geschichte der Frankfurter Juden leisten. Daraus sind zahlreiche biographische Porträts und Familiengeschichten entstanden. Daneben sind Begegnung und Dialog ein wesentlicher Bestandteil des Projektes. Menschen, die ihre Geschichte erzählen und sich den Fragen Jugendlicher stellen – so erleben wir es immer wieder –, regen dazu an, eigene Bilder, Haltung und Vorurteile zu überprüfen, zu reflektieren und gegebenenfalls zu korrigieren“, führte sie aus und richtete als Historikerin den Blick nach vorn mit der Frage: „Bald wird es keine Zeitzeugen der NS-Zeit mehr geben. Wie gehen wir mit dieser neuen Herausforderung um?“

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Advent

Schaa: Am Sonntag steht de 1. Advent im Kalenner, ab jetzt wird’s bei viele Leut widder heckdisch.

Schambes: Isch bin im Advent am liebste dehaam in meine vier Wänd, mach die Kerze an unn lass es fast vergangene Jahr an mir vorbeiziehe.

Schaa: Wann mer ibberleschd, so e Jahr geht in unserm Alter abber aach immer schneller vorbei.

Schambes: Ja ja, unn immer öfter beschäfdischd mer sisch mit de Vergangenheit.

Schaa: Isch ned, isch back jetzt widder wie jed Jahr „Weihnachtsplätzscher“ unn lass dadebei die Vergangenheit in Ruh.

Schambes: Aha, da gilt dann der Spruch: Unn in der Ruhe liegt die Kraft!

Schaa: Naa eischentlisch net, isch muss ja jed Jahr ibberlesche, backste Butterplätzscher, Vanillekipferl odder Kokosmakrone. Dess kost schon Kraft!

Schambes: Horsch, da erwart isch jetzt e Eiladung zum Adventskaffee, weil selbst gebackene Plätzscher von „annern“ schmecke besonders gut – gelle. ww

Busumleitung wegen Brückensperrung

Oberursel (ow). Wegen einer Vollsperrung der Brücke in der Straße „Im Heidegraben“ von Freitag, 25. November, ab 20 Uhr bis einschließlich Montag, 28. November, 5 Uhr müssen die Stadtbuslinien 41 und 45 sowie die Nachtbuslinie n31 wie folgt umgeleitet werden.

Die Busse der Linien 41 und 45 fahren von Bad Homburg kommend in Oberstedten auf der Hauptstraße in den Ahornweg, am Waldfriedhof vorbei und dann weiter über den Eichwäldchenweg bis zur Hohemarkstraße. Von dort bedienen die Linien die Strecke der Linie 42 über Hohemarkstraße, Dornbachstraße und weiter auf dem regulären Linienweg Richtung Weißkirchen-Ost, beziehungsweise zum Bahnhof. Diese Strecke gilt auch für die Gegenrichtung. Die letzte Fahrt der Linie 41 auf der regulären Strecke startet am Freitag um 19.21 Uhr an der Hans-Mess-Straße, beziehungsweise um 18.58 Uhr in Weißkirchen-Ost. Sie fährt am Bahnhof um19.20 Uhr ab.

Es entfallen die Haltestellen „Im Heidegraben“, „Grenzstraße“, „Lindenbergweg“ und „Bergweg“. Als Ersatz dienen die Haltestellen „Im Heidegraben“ der Linie 42 in der Dornbachstraße und die extra eingerichteten Ersatzhaltestellen im Ahornweg in Höhe des Waldfriedhofs und in der Hauptstraße auf Höhe des Mühlenweges.

Die Nachtbuslinie n31 fährt direkt über die Hohemarkstraße zum Eichwäldchenweg und weiter über den Ahornweg zur Hauptstraße in Oberstedten. Diese Linie bedient auch die Ersatzhaltestelle im Ahornweg am Waldfriedhof.

Förderung von Europaprojekten

Hochtaunus (how). Ob internationale Begegnungen, Austausch im schulischen, sportlichen oder musikalischen Bereich und Europaprojekte der verschiedensten Art, alle haben das gemeinsame Ziel Menschen miteinander zu verbinden, interkulturelle Kontakte zu pflegen und voneinander zu lernen.

Am Mittwoch, 30. November, bietet von 16 bis 19 Uhr das Europabüro des Hochtaunuskreises in Kooperation mit dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) ein Fördermittelseminar im Landratsamt in Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, an. Vorgestellt werden aktuelle Finanzierungsmöglichkeiten aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und diverser Stiftungen. Die Teilnehmer erhalten zudem hilfreiche Planungshinweise, Tipps zur Beantragung der Fördermittel und Anregungen aus dem Netzwerk.

Die Einladung richtet sich an Vertreter von Vereinen, Schulen, Jugendgruppen, Partnerschaftskomitees, an Verbände, Kirchen und Kommunen sowie deren Multiplikatoren. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 50 Personen begrenzt. Programm und Teilnahmebedingungen können bei der Europabeauftragten per E-Mail an natascha.ramadanovic@hochtaunuskreis.de angefordert werden. Anmeldungen sind bis 28. November möglich.

Kunstgriff präsentiert „Das Gespenst“

Oberursel (ow). Spaß neben besinnlicher Weihnachtsstimmung. Der Verein Kunstgriff lädt kleine und große Kinder fürs Weihnachtsmarkt-Wochenende zum Puppentheater ins Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße, ein. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. November, präsentiert das Kunstgriff-Team „Das Gespenst“. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 15.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

Nach dem Weihnachtsmarkt-Wochenende sorgt der Kunstgriff dann für Abwechslung im kleinen Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz. An drei Freitagabenden stellen die Kunstgriffler ihre Leinwand auf und zeigen originelle Filme sowie ein „Best of“ ihres Kurzfilmfestivals, das seit Jahren zum Orscheler-Sommer-Programm gehört.

Für Freitag, 2. Dezember, kündigt der Kunstgriff eine amerikanische Fantasy-Komödie an. Den Titel darf er nicht nennen, verspricht aber, dass Weihnachten nicht wirklich gestohlen wird. Für den 9. Dezember ist die Kurzfilm-Zusammenstellung geplant. Wer noch nie Gast beim Kurzfilmfestival beim Orscheler Sommer war, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Alle anderen sehen das, was sie ohnehin auf jeden Fall noch mal sehen wollten.

Abschluss des Kunstgriff-Beitrags zum Weihnachtsdorf bildet der Film „Nightmare before Christmas“ am 16. Dezember. Er beginnt wie die anderen Filme um 19 Uhr. Empfehlung auch für diesen Open-Air-Kino-Abend: warm anziehen.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Oberstedten: Häuserstr./Alter Weg/Krautweg
Oberstedten: Mariannenweg/Weinbergstr./Zum Hainmüller
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Nach der Veranstaltung suchten viele Zuhörer das Gespräch mit Ingrid Oppermann.

Lebhaftes Zeitzeugengespräch mit Ingrid Oppermann

Oberursel (ow). Lebendige Geschichte, darum sollte es im Zeitzeugengespräch in der Rotunde des Gymnasiums Oberursel (GO) gehen. Den Schülern der Jahrgangsstufen Q1 und Q3 wurde jedoch weitaus mehr geboten. Neben einem gut strukturierten und kurzweiligen Vortrag suchte Zeitzeugin Ingrid Oppermann, die infolge der Emigration ihrer Eltern 1938 in der Türkei geboren wurde, den Dialog mit dem jungen Publikum, welches dem Vortrag interessiert folgte und zahlreiche Fragen zur NS-Zeit, zum Leben am Bosporus in den 40er-Jahren und zur aktuellen Situation in der Türkei stellte. Zum zweiten Mal seit 2014 besuchte Ingrid Oppermann, Tochter des von den Nationalsozialisten in die Türkei vertriebenen Physikers und Astronomen Prof. Dr. Wolfgang Gleissberg, das GO, um vor Schülern der Oberstufe zu sprechen. Die Begegnung fand im Rahmen der „Interkulturellen Woche" Frankfurt und in Zusammenarbeit mit dem „Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt" mit Unterstützung der hessischen Landeszentrale für politische Bildung statt.
Herzlich wurde Ingrid Oppermann von der Sprecherin des Faches Geschichte Yvonne Pickmann und der schulischen Organisatorin der Veranstaltung Jutta Niesel-Heinrichs empfangen. Die vier teilnehmenden Geschichtskurse hatten zuvor zwar schon einiges über den Nationalsozialismus gehört, doch eine solch hautnahe und facettenreiche Schilderung der Lebensumstände der als Juden verfolgten Deutschen seit der Entlassungswelle 1933 gehörte sicherlich nicht zum Standardwissen der angehenden Abiturienten. Insbesondere die Emigration vieler deutsch-jüdischer Wissenschaftler in die Türkei Atatürks war vielen unbekannt.

Hitler – Atatürk – Erdogan

Am Beispiel ihrer eigenen Familiengeschichte gelang es der 78-jährigen Ingrid Oppermann, mit viel Esprit und Charme einen geschichtlichen und interkulturellen Bogen von der Machtergreifung Hitlers im Jahr 1933 über die Herrschaft Atatürks und bis hin zur Regierung Erdogan zu spannen. Innerhalb von 90 Minuten konnte das aufmerksame Publikum nicht nur sein Basiswissen zum Thema „Rassenlehre im NS-Regime" oder zu den vielfältigen Schikanen gegenüber deutschstämmigen Juden im Dritten Reich vertiefen, sondern erhielt zudem einen Abriss der Geschichte der Türkischen Republik seit der Begründung durch den „Vater der Türken", Mustafa Kemal Pascha (Atatürk). Sehr einfühlsam und schülernah kontrastierte die erfahrene und weltgewandte Pädagogin Oppermann die Vorzüge, aber auch einige Schattenseiten des Regimes Atatürk und die idyllischen Kindheitserinnerungen eines deutschen Mädchens, das im weltoffenen und toleranten Istanbul der 40er-Jahre gut integriert aufwachsen und die türkische Sprache wie eine Muttersprache erlernen konnte. So erlebte die Zeitzeugin damals am eigenen Leib, dass es „egal" gewesen sei, woher man kam. Auch als einziges hellblondes und blauäugiges Kind in ihrem rein türkischen Wohnviertel habe sie sich nie unwillkommen oder gar ausgegrenzt gefühlt.
Der Schilderung der Laufbahn des Vaters, des bekannten Breslauer Professors Wolfgang Gleissberg, der wie rund 1000 seiner Landsleute in die Türkei einreisen durfte, um dort sein Fach, die Astronomie, an der neugegründeten Universität in Istanbul zu lehren und schließlich Leiter der Istanbuler Sternwarte zu werden, bis er 1958 nach Deutschland und damit nach Frankfurt und Oberursel zurückkehrte, folgten eindrucksvolle Szenenbeschreibungen aus dem türkischen Alltag und der Nachkriegszeit in Deutschland.

Strümpfe im Restaurant bestellt

So wird vielen die Anekdote über die Mutter in Erinnerung bleiben, die beim autodidaktischen Lernen der türkischen Sprache so manchen „Strumpf" (türkisch: çorap) statt der Suppe (çorba) im Restaurant bestellte. Jedoch schilderte Ingrid Oppermann auch sehr nachdenkliche Szenen wie die Verweigerung der Trauung der Eltern oder der eigenen Taufe durch den NS-treuen deutschen Pfarrer in Istanbul mangels „Ariernachweis" oder die kuriose Einberufung Gleissbergs und anderer zwangsweise emigrierter Wissenschaftler zum Wehrdienst durch das ferne Heimatland. Auch ihre Eindrücke, Gefühle und Gedanken bei der Rückkehr nach Deutschland, die späten Informationen über den Verbleib der Breslauer Verwandten und die schwierige Aufarbeitung des Holocaust bewegten alle Gesprächsteilnehmer.
Als versierter Pädagogin und Musikerin gelang es Ingrid Oppermann, bei ihren Ausführungen immer Zeitmaß zu halten und den Zeitgeist im Blick zu haben, sodass die Jugendlichen ihr gebannt und höchst konzentriert folgten. Die abschließende Gesprächsrunden umfassten Themen wie die Erfahrungen bei der Rückkehr nach Deutschland, den Kontrast der Lebensorte Hamburg, Oberstedten und Istanbul, die Wiedergutmachungsfrage, den modernen türkischen Staat unter Atatürk oder die aktuelle Islamisierungs- und Ausgrenzungspolitik des Erdogan-Regimes. Die Erfahrungen in der jungen Türkischen Republik haben offenkundig Ingrid Oppermanns Menschenbild bis dato nachhaltig geprägt, so dass sie den Schülern am Ende des Gesprächs empfahl: „Man muss den fremden Menschen als Menschen sehen, seine Sitten, Gebräuche und Traditionen achten und offen bleiben für den Austausch. Erst dann kann Gemeinschaft funktionieren."

Deutsch-türkische Werte

Insgesamt empfanden sowohl die Jugendlichen als auch die Lehrkräfte das Zeitzeugengespräch als enorm informativ und anregend. Besonders die Hintergründe zur deutsch-türkischen Geschichte, die „leider" nicht zum Kanon des Lehrplans gehören, werden, so Moritz Scheele (Q3), wohl noch lange im Gedächtnis bleiben. Die Schüler begrüßten deshalb ausdrücklich das Engagement der Lokalhistorikerin Angelika Rieber, die die Zeitzeugin an das GO vermittelt hatte. Solche Begegnungen seien sehr wertvoll und brächten „Eindrücke aus erster Hand und echtes Leben in die Geschichtsdarstellung", urteilte Mira Schwarzer (Q1).
Nach Ansicht von Leistungskursschüler Bedirhan Arslan (Q1) ist es Ingrid Oppermann gelungen, einen anderen Blickwinkel auf die Vergangenheit zu vermitteln. Durch ihre sympathische und offene Art habe sie zudem die junge deutsche und türkische Generation zum Nachdenken über gemeinsame Werte gebracht und gezeigt, wie wichtig es sei, weltoffen zu sein – und zu bleiben.

Vollsperrung wegen Autokran

Oberursel (ow). Die Theodor-Heuss-Straße muss am Donnerstag, 24. November, von 7 bis 17 Uhr in Höhe der Hausnummer 12 aufgrund der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird über die Eichendorffstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße und Kleiststraße eingerichtet.

PALIDA THAIMASSAGE
Weihnachts- und Neujahrsangebot!
vom 15.11.2016 bis 15.01.2017

Rücken Massage	30 Min.	€ 22,-
Thai Massage	60 Min.	€ 34,-
Aromaöl Massage	60 Min.	€ 35,-
Thai und Aromaöl Massage	90 Min.	€ 45,-
Partner Massage	60 Min.	€ 65,-

Preise gelten auch für Gutscheine!
Ermäßigte Preise auch für 5er & 10er Karten!
Eppsteiner Straße 8
61440 Oberursel
Telefon: 06171 88 33 130
www.palida-thaimassage.de

Noch Restplätze für die „alte Weihnachtszeit"

Oberursel (ow). Entgegen anderslautender Gerüchte sind nach Mitteilung der Veranstalter für die Weihnachtsveranstaltung „Gute alte Weihnachtszeit" am ersten Adventssonntag, 27. November, in der Christuskirche mit dem hr-Moderator Werner Reinke als Erzähler sowie der Mezzosopranistin Laetitia Cropp und der Pianistin Yukie Takada noch einige Karten für das Kirchenschiff erhältlich. Sie können bestellt werden unter Telefon 0177-1658040 oder per E-Mail an p.neidhardt@gmx.de.

Weihnachtliches Konzert in St. Ursula

Oberursel (ow). Der Musikzug der Feuerwehr Stierstadt wird erstmals am Sonntag, 27. November, um 16 Uhr in der Kirche St. Ursula ein weihnachtliches Konzert geben. Von den Bläsern des Musikzugs und den Schülern der Bläserklasse werden klassische und moderne Stücke vorgetragen, die eigens für Blasmusik arrangiert sind. Zu hören sind traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, internationale Songs sowie Werke alter Meister. Der Eintritt ist frei, Spenden für die musikalische Jugendausbildung sind erwünscht.

Die große Kunst der Kleinen kommt unter den Hammer

Bommersheim (hs). „Natürlich unsere Burgwiesenschule" – unter diesem Motto stand die 21. Auflage der beliebten Kalenderversteigerung an der Burgwiesenschule (BWS), und damit war nicht nur das Bekenntnis zur Schule, sondern auch der Bezug zur Natur gemeint. Beim Highlight der BWS-Schulveranstaltungen kommen die während des vergangen Schuljahrs liebevoll von den Schülern angefertigten Kalenderblätter unter den Auktionshammer, den . zum zweiten Mal Thomas Siebenhaar schwang.
Nachdem der Schulchor unter der Leitung von Musikschul-Chef Holger Pusinelli eine tolle Kostprobe seines Könnens geboten und Rektorin Michaela Wiehl die Kinder mit Freunden und Eltern begrüßt hatte, schnappte sich Siebenhaar den Hammer und los ging's. „Zwei Dinge machen wir diesmal anders. Erstens starten wir jetzt mit einem Mindestgebot von 20 statt fünf Euro – wir sind hier ja schließlich im reichen Bommersheim – und zweitens sind wir viiiiel leiser und disziplinierter", so der Auktionator augenzwinkernd an die zappelige, aufgeregte Kinderschar gerichtet.

Zum Ersten, zum Zweiten …

Als erstes kam das wunderschöne Januar-Bild „Vögel am Futterhäuschen" der ehemaligen 3a, das ein winterliches Szenario mit vielen, farbenfrohen Piepmätzen in und um ein Futterhaus zeigt, unter den Hammer. Langsam aber stetig kletterte der Preis. „45 Euro sind geboten. 45 Euro zum Ersten, zum Zweiten und zum … Ach, wussten Sie eigentlich, dass Sie den Kauf hier steuerlich als Spende absetzen können und das Bild Sie somit eigentlich nur 22,50 Euro kostet?", rief Siebenhaar verkäuferisch geschickt ins Auditorium und schwupp, schon ging eine „50 Euro-Gebots-Hand" hoch. Bei 55 Euro erhielt die Familie Garrido-Illing, deren Sohn Leif an dem Gemeinschaftswerk mitgearbeitet hatte, den Zuschlag. Während sich Mutter Kerstin mit Sohnemann Carlos auf den Weg zum Bezahlen machte, ging das Werk „Im Wandel der Jahreszeiten" der ehemaligen 3b ins Rennen. Es zeigt einen Baum, der Motive aus Frühling, Sommer, Herbst und Winter in seiner Krone vereint und letztlich für stolze 85 Euro verkauft wurde. Und während ein Bild nach dem anderen aufgerufen wurde, fragte sich Clara Steppler immer nervöser, wann denn ihr Bild „Auf dem Weg zur Schneckenschule" dran sein würde.

„Schneckenschule" weggeschnappt

Fleißig hat sie mit ihren Klassenkameraden der ehemaligen 1c dafür gesorgt, dass die Collage aus Sonnenblumen, Schnecken und Schmetterlingen ein wunderhübsches Gesamtkunstwerk ergibt. Sie drückte Papas Hand und zupfte an seinem Arm, damit er unter der rasanten Bieterei die Nase vorn behält. In Fünf-Euro-Schritten kletterte der Preis unaufhörlich weiter. Alles lief bestens – bis zum Zuschlag. Den wähnte Familie Steppler bis zu dem Moment für sich, als sie feststellen musste, dass wohl eine andere Familie das letzte „80er-Gebot" abgegeben hatte. Nach kurzem Schlucken und einer Sekunde des Schreckverdauens meinte Clara aber fair und sportlich, dass das „schon so o.k." sei und sie es einfach im nächsten Jahr wieder probiere.
795 Euro flossen alleine durch die Versteigerung der Originale in die Kasse des Fördervereins. Durch den Verkauf von Print-Kalendern, Speisen, Getränken, BWS-Shirts und Co. kamen insgesamt sogar über 2500 Euro zusammen, mit der die Anschaffung von Musikinstrumenten finanziert wird.

Den Print-Kalender kann man für 15 Euro im Sekretariat der Schule und am dritten Adventssonntag am Stand der Burgwiesenschule auf dem Bommersheimer Weihnachtsmarkt erwerben.

Der Baum „Im Wandel der Jahreszeiten" erzielte – nicht zuletzt durch die geschickte Versteigerungstaktik von Auktionator Thomas Siebenhaar – mit 85 Euro den Höchstpreis. Foto: hs

Die Gruppe der „Bösen“ umrahmt in der Mitte Tante Elinor (Doris Kutt), Meggie (Emily Maul) und Mo (Holger Karg). *Foto: bg*

Mit „Tintenherz“ in Albtraum und Märchenwelt zugleich

Oberursel (bg). Regisseurin Kerstin Grunwald liebt Cornelia Funkes Welterfolg „Tintenherz“ über alles und bringt es mit den jungen Akteuren vom Theaterverein Oberursel als Kinderstück am zweiten Advent auf die Bühne.
In der verrückten Geschichte werden Menschen aus Büchern in die Realität herausgelesen, und reale Menschen verschwinden in die Geschichten zwischen den Buchdeckeln. Cornelia Funke hat in ihrem Fantasie-Werk „Tintenherz“ diese kreativen Verschiebungen zwischen Wirklichkeit und Fiktion zum Thema gemacht und damit Millionen Leser in ihren Bann gezogen. Der Welterfolg wurde verfilmt, liegt als Hörbuch und Theaterfassung vor. Von Robert Koall bearbeitet, ist das Stück im Verlag für Kindertheater erschienen. Die Regisseurin des Theatervereins hat diese Fassung kräftig überarbeit, für junge Zuschauer das Böse etwas abgemildert und einige Personen neu eingeschrieben.

Wird das Böse gewinnen?

Eine Erzählerin sorgt für den roten Faden in der abenteuerlichen Geschichte, in der Unheimliches am laufenden Band passiert. Die Geschichte beginnt, als bei Meggie, die mit ihrem Vater Mo, einem Buchbinder und Buchliebhaber, ohne Mutter in einem alten Haus voll Büchern lebt, ein merkwürdiger Gast auftaucht. Er warnt ihren Vater vor einem Mann mit Namen „Capricorn“. Meggie muss feststellen, dass ihr Vater einige Geheimnisse vor ihr hat. Es dreht sich alles um ein geheimnisvolles Buch, das Mo vor vielen Jahren gelesen hat und das jetzt in den Mittelpunkt eines unglaublichen, fantastischen und atemberaubenden Abenteuers rückt. Wundersame Märchenwelt oder finsterer Albtraum gehen in dieser Geschichte Hand in Hand, und es scheint, als habe das Böse von Anfang an die besseren Karten. Meggie befindet sich auf einmal gemeinsam mit ihrem Vater und ihrer Tante Elinor in großer Gefahr.
„Dieses Jahr ist wieder alles ganz anders“, teilt Kerstin Grunwald mit. „Alte Hasen, die im vorigen Jahr bei dem großen Erfolg ‚Herr der Diebe’ mitgespielt haben, sind nicht mehr mit dabei.“ Dafür haben sich ganz viele Neulinge gemeldet, und damit sie alle mitspielen können, hat sie die Gruppe der „Bösen“ etwas aufgestockt. Ganz so brutal wie im Buch, das ebenso wie die Verfilmung erst für Kinder ab zwölf Jahren empfohlen wird, gibt es in ihrer Inszenierung allerdings nicht zu, schließlich sollen auch jüngere Jahrgänge Spaß an der Aufführung haben.

Diszipliniert im Gänsemarsch

Mit den Proben wurde nach den Sommerferien begonnen. Wie immer gibt es auch ein Probenwochenende, das in Oberreifenberg stattfindet. „Zurzeit proben wir noch in unterschiedlichen Gruppen, oft gibt es drei Probentermine in der Woche“, so die Regisseurin. Im Probenraum herrscht ein lautstark, fröhliches Durcheinander, die Gruppe der „Bösen“ hat Probentermin. Sie tragen so lustige Namen wie Basta (Finn von Jussis), Flachnase (Jan Seibeneicher), Cockerell (Christian Breuer), Spatzenhirn (Henning Breuer), Colibri (Lilly Maric), Rabenvogel (Cara-Marie Sibert), Storchenbein (Johanna Breuer), Motte (Stina Welter), Zankteufel (Linda Platen) und Käsefuß (Elena Papenbrock). Sie sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt und mächtig aufgeregt.
Geduldig und doch energisch verschafft sich Kerstin Grünwald Gehör: „Wir proben jetzt die fünfte Szene, die Entführung von Mo. Stellt euch bitte hintereinander auf und denkt dran: Ganz bös gucken“, sagt sie, und schon geht’s los. Auf einmal ist es mucksmäuschenstill im Raum, und die Gruppe marschiert im Gänsemarsch ganz diszipliniert los. Sie sind mit Klappmessern und Spielzeugpistolen ausgestattet. Man merkt, das macht der Rasselbande richtig Spaß, sie sind mit Feuereifer dabei. Auf der Besetzungsliste von Tintenherz stehen außerdem Monika Witt als Erzählerin, Holger Karg als Mo, Emily Maul als seine Tochter Meggie, Paula Martin als Staubfinger, Doris als Tante Elinor, Thomas Bandy als Fenoglio, Johans Beetz als Farid und Doreen Schiffman als Capricorn.

Das Stück „Tintenherz“ von Cornelia Funke wird am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember, jeweils um 15 Uhr im großen Speisesaal der alten Villa auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, aufgeführt. Die Klinik Hohemark ist gut über die endhaltestelle „Hohemark“ der U3 zu erreichen. An der Klinik gibt es auch ein Parkdeck. Karten gibt es beim Ticketservice in Oberursel für sieben Euro, an der Tageskasse für acht Euro.

Dieter Rudolph hat endlich Zeit für seine Hobbys

Hochtaunus (kr). Mehrere 1000 Quadratmeter Außengelände, ein großes, mehrstöckiges Gebäude, eine Turnhalle, Parkdecks, Klassenräume und Sanitäreinrichtungen, Heizungs- und Elektrotechnik. Instandhaltung, Reparatur, Betrieb. Vorbereitungen für abendliche Veranstaltungen inklusive der Bestuhlung und Bühnentechnik, Kontrollgänge an jedem Wochenende, im Winter Schneeräumdienst ab fünf Uhr morgens, im Sommer Rasenpflege. Die Liste ist nicht vollständig, wird sie auch nie werden, denn die vielen Verantwortlichkeiten, die einzelnen Arbeiten, Einsätze und Tätigkeiten von Hausmeister Dieter Rudolph kann niemand einzeln benennen. 19 Jahre lang war Rudolph, der gelernte Dreher und Maschinenbaumeister, an der Feldbergschule in Oberursel tätig. Tausende Schüler, etliche Lehrer sah er Kommen und Gehen. Doch nun hat er selbst die Schule verlassen, um mit 63 Jahren in den Ruhestand zu wechseln.
Spätestens nachdem die Klassenräume mit eingeschaltetem Licht, geöffneten Fenstern oder unaufgeräumten Stühlen und Tischen verlassen wurden, ist er neuen Mitgliedern des Lehrekollegiums näher begegnet. „So lernt man den Hausmeister gleich mal kennen“, sagt Rudolph und lächelt dabei ein wenig. Mit mehr als 100 Lehrern hatte er an der Feldbergschule zu tun. Wenn der Strom fehlte, das Licht nicht funktionierte, wenn mal ein Tisch fehlte, dann war er stets zur Stelle. Auch für die Schüler, denen mal ein Missgeschick widerfahren war oder die ein Verlängerungskabel benötigten, war er Ansprechpartner.
Keineswegs Kleinigkeiten. Die Vielfalt an Kenntnissen und Fähigkeiten sowie eine Arbeitszeit, mit denen sich Rudolph an den Bedürfnissen der Schule orientierte, machten ihn so einzigartig und unentbehrlich für alle, die an der Feldbergschule lehrten und lernten. Rudolph sagt hierzu nur: „Hier wird es nicht langweilig.“

Motivation durch Eintracht-Siege

Fast zu viel sei es für eine Person. „Heutzutage ist ein Schulhausmeister Manager von Gebäuden riesigen Ausmaßes. Gemessen an dem, was ein Hausmeister leistet, ist die Bezahlung ein Witz“, sagt Schulleiter Peter Selesnew, der nochmals auf die Wochenendeinsätze, das frühmorgendliche Schneeräumen oder die Mitwirkung am Gelingen abendlicher Veranstaltungen hinweist. Rudolph erinnert sich auch an externe Nutzer des Gebäudes, denen er ebenfalls zur Seite stand. Fortbildungsveranstaltungen, Kurse der Volkshochschule oder die Chinesische Schule finden abends und an den Wochenenden statt. Allen Nutzern hat er aufgeschlossen, Räume vorbereitet, Technik bereitgestellt. Doch hat er stets auch selber Hilfe erfahren. „Während mancher Veranstaltungsvorbereitung haben auch mal ganze Klassen mit angepackt, wenn alte Bücher entsorgt werden mussten, halfen sie, und beim Hinauftragen des angelieferten Kopierpapiers hat mich niemand allein die Treppen hoch- und runterlaufen lassen“, erinnert sich Rudolph. „Wo sie mir Arbeit abnehmen konnten, halfen sie mir.“
Am Mittwoch verabschiedete sich Dieter Rudolph bei allen, mit denen er 19 Jahre lang zusammengearbeitet hat; von allen, für die er als Hausmeister da war. Schulleiter Selesnew sagte: „Wir kannten uns vom ersten Tag, an dem Dieter Rudolph in die Schule gekommen war.“ Mit ihm hatte die Feldbergschule einen sehr umsichtigen, sehr guten Hausmeister. „Wir pflegten eine ehrliche Arbeitsweise miteinander.“ Besonders gut konnte man mit ihm zusammenarbeiten, wenn am Wochenende die Eintracht gewonnen hatte, bemerkte er mit einem Augenzwinkern. Ein anderes Hobby sind die Berge Südtirols und die Kastelruther Spatzen. Hierzu hatten die Mitarbeiterinnen des Sekretariats und die Schulleitung zum Abschied eine Überraschung parat. Auch das Kollegium der Lehrer hielt ein Geschenk und herzliche Worte bereit. Ehrungen und Danksagungen gab es ebenfalls seitens des im Hochtaunuskreis Verantwortlichen für den Fachbereich Gebäudebewirtschaftung André Meyer sowie des ehemaligen Schulleiters Gerd-Alexander Portz und seitens vieler Kooperationspartner, mit denen Rudolph zusammengearbeitet hatte.
„Am Mittwoch fängt ein neuer Abschnitt an“, sagt Rudolph. Er wird wieder mehr Zeit für die SOMA des FC Schlossborn und fürs Skifahren haben, sich um das 13 Monate alte Enkelchen kümmern, um Haus und Garten; auch wird er sich ab und zu einen Holz-Leseschein vom Forstamt holen und mit Traktor und Motorsäge im Wald zu Gange sein. „Die Gesundheit ist das Wichtigste“ und der Rentenbescheid war „Gott sei Dank“ bereits am Samstag vergangener Woche eingetroffen.

Sicherheitsbroschüren für Senioren erhältlich

Oberursel (ow). Ab sofort sind im Einwohnerservice im Rathauses die Informationsbroschüren für Senioren zum Thema „Sicherheit“ kostenfrei erhältlich. Hintergrund ist, dass sich Fälle von Trickbetrug an Senioren im Hochtaunuskreis häufen. Selbst der schon bekannte Enkeltrick ist immer wieder erfolgreich. Ob nach einem Glas Wasser oder einem Blatt mit Stift für eine Nachricht an den Nachbarn gefragt wird, als Handwerker oder Stromableser verkleidet oder – die neueste Masche – ein Anruf der Polizei, die sagt, man sei das Ziel von Trickbetrügereien und solle als Lockvogel eine Geldübergabe durchführen: Trickbetrüger sind kreativ und damit leider sehr erfolgreich. Um auf neuem Weg zu dem Thema zu informieren, hat die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink die Informationen zusammengetragen. Doch was können ältere Mitbürger noch tun, um sich zu schützen? Polizeihauptkommissarin Nicole Meier gibt folgende Tipps: Keine Fremden in die Wohnung lassen und Unbekannten nie Geld geben. Außerdem niemals Angaben zu Wertsachen in der Wohnung machen oder persönlichen Daten oder Angaben zu den Lebensverhältnissen preisgeben. Wer sich bei einem Telefonat unter Druck gesetzt fühlt, sollte das Gespräch beenden – Polizeibeamte fragen nicht nach persönlichen Geldverstecken und stellen kein Bargeld oder andere Wertsachen vorsorglich sicher und die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 oder ähnlichen Kombinationen an. Mitte Januar ist ein Vortrag zum Thema im Rathaus geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Dieter Rudolph war 19 Jahre lang als Hausmeister mit der Feldbergschule sowie Tausenden Schülern und Lehrern, die er kommen und gehen sah, untrennbar verbunden. *Foto: Rinno*

Frankfurter Liebespaare aus 1200 Jahren

Steinbach (ow). Am ersten Adventssonntag, 27. November, wird die bekannte Frankfurter Autorin, (Kunst-)Historikerin und Stadtführerin Silke Wustmann im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius in Steinbach, Untergasse 27, aus ihrem Buch „Frankfurter Liebespaare – Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren“ lesen. Der junge Steinbacher Musiker Jonathan Sutphen wird die Lesung mit Stücken von Robert Schumann am Klavier begleiten. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

Auf der Saalburg essen wie einst die Römer

Hochtaunus (how). Eine gute Möglichkeit, mehrere kulinarische Köstlichkeiten aus der römischen Küche zu probieren, bietet sich am Sonntag, 4. Dezember, von 11.30 bis 16 Uhr bei einem römischen Büfett in der Taberna der Saalburg. Abgerundet wird das Angebot mit einer Kurzführung durch die Saalburg. Das Büfett kostet 17 Euro (inklusive Kurzführung, zuzüglich Eintritt). Anmeldungen nimmt das Museumscafé unter Telefon 06175-797125 oder per E-Mail an info@museumscafe-taberna.de entgegen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. November bis 2. Dezember 2016

Widder (21.3.–20.4.)
Jedem Menschen unterlaufen Fehler. Einen sollten Sie in dieser Woche aber auf keinen Fall begehen: Nämlich einen Gegner zu unterschätzen. Das kann Sie einiges kosten!

Stier (21.4.–20.5.)
Ihre Entscheidung ist richtig, auch wenn die anderen Ihnen Taktlosigkeit und vorschnelles Handeln vorwerfen. Doch die haben ja auch keine Ahnung davon, was Sie bereits wissen.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Sie sind als Ideengeber hoch geschätzt. In dieser Woche können Sie das mal wieder unter Beweis stellen. Nutzen Sie diese Chance – auch zu Ihrem eigenen Vorteil.

Krebs (22.6.–22.7.)
In dieser Woche bietet sich die Möglichkeit, mehr als gewöhnlich auf die Beine zu stellen. Warten Sie nicht länger, in der Sache haben Sie einen scharfen Konkurrenten.

Löwe (23.7.–23.8.)
Sie brauchen jetzt viel Kraft und Ausdauer, um die vielfältigen Belastungen zu meistern, die auf Sie zukommen. Doch am Ende werden Sie an das Ziel Ihrer Träume kommen!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Einige Angewohnheiten können sich schlechter auf Ihre Gesundheit auswirken, als Ihnen vielleicht bewusst ist. Überprüfen Sie deshalb Ihre Routinehandlungen.

Waage (24.9.–23.10.)
In einer Familienangelegenheit werden echtes Verständnis und moralische Unterstützung vonnöten sein. Kein Problem, Sie sind einfach der ideale Zuhörer und können auch anpacken.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie spüren, wie eine alte Liebe wieder Kontakt zu Ihnen sucht: Vermeiden Sie aber allzu große Vertraulichkeiten. Auf keinen Fall wird die alte Leidenschaft wieder aufflammen.

Schütze (23.11.–21.12.)
Sie können ruhig etwas selbstbewusster und optimistischer an Ihre neuen Aufgaben herangehen: Allein das ist schon die halbe Miete auf dem Weg zum gewünschten Erfolg!

Steinbock (22.12.–20.1.)
Machen Sie doch nicht stets nur das, was Sie schon hundert Mal gemacht haben. So bleiben Sie immer nur das, was Sie bereits sind – und entwickeln sich keinen Schritt weiter!

Wassermann (21.1.–19.2.)
Im Arbeitsbereich ist einiges zu klären: Oftmals wirkt ein offenes Gespräch wahre Wunder. Sie kennen doch den Spruch: Gehen Sie bis zum Äußersten – reden Sie miteinander!

Fische (20.2.–20.3.)
Sie haben noch nicht alle Möglichkeiten ausgenutzt, um Ihre Sache zum Erfolg zu bringen. Lassen Sie sich etwas einfallen: Sonst haben Sie doch auch immer eine gute Idee.

Abstimmen beim Fahrradklima-Test

Hochtaunus (how). Noch bis Ende November besteht die Möglichkeit, sich am Fahrradklima-Test 2016 des ADFC zu beteiligen. Wie steht es rund ums Radfahren? Was tun Städte und Gemeinden für Fahrradfahrer? Diese Fragen stellt der ADFC alle zwei Jahre im bundesweiten Fahrradklima-Test allen Städten und Gemeinden. Vor allem Schüler gehören zu den Experten rund um das Thema Radfahren. Daher ruft der ADFC insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, ihre Rad-Erfahrung beim Fahrradklima-Test. de einzubringen. Die Mindeststimmenzahl von 50 haben Städte wie Eschborn (42), Eppstein (36), Kronberg (35), Schwalbach (31) und Steinbach (41) bereits fast erreicht. Bad Homburg, Bad Soden, Bad Vilbel, Friedrichsdorf, Hofheim, Oberursel, Schwalbach und Sulzbach haben es bereits geschafft, können aber weitere Stimmen gebrauchen. Abgestimmt werden kann im Internet unter www.adfc.de.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Gänsekarte

Gänseschmalz mit Graubrot	€ 4,00
Klare Gänsesuppe mit Klößchen und Gemüse	€ 5,90
Feldsalat m. gehobeltem Parmesan u. Pinienkerne	€ 9,90
Saut. Geflügelleber, Granatapfeldressing, Blattsalat	€ 12,90
Hessischer Sauerbraten m. Rotkohl, Kartoffelkloß	€ 15,90
Hirschgulasch, hausgem. Knöpfle, Preiselbeerbirne	€ 19,90
Gänsebraten „Kronenhof", Maronen, Rotkohl, Kloß	€ 26,50
Schokoladen-Knusperschnitte, Kumquat-Kompott	€ 6,50

Großer Weihnachtsbaumverkauf
1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 27.11.– 24.12.16 – auch sonntags –
von 9 – 20 Uhr, Service inkl.
rund um den Baum: Lieferung möglich.
Tel. 0172- 64 68 800
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

19 Frauen von der „Fraueninsel" in Oberursel nahmen in Gießen die Auszeichnung entgegen.

Conny-Nix-Preis 2016 für die „Internationale Fraueninsel"

Oberursel (ow). Der diesjährige Conny- Nix-Preis geht an das Projekt „Internationale Fraueninsel" in Oberursel. In der Beratungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen" kommen seit 2014 Frauen unterschiedlichster Nationalitäten, oft mit Migrationshintergrund, einmal wöchentlich zusammen. Als Frauen haben sie dort die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen, denn je nach kulturellem Hintergrund ist der Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe oft erschwert. Dort haben die Frauen einen niedrigschwelligen Zugang zu der Fachberatungsstelle für häusliche Gewalt. Ziel ist es, die weitere Selbstständigkeit zu unterstützen, Hilfe zu erhalten bei der Alltagsbewältigung, Sprachförderung, Umgang mit Ämtern, Jobsuche, aber auch Austausch, Anregung und Begegnung über soziale und kulturelle Grenzen hinweg.
Mit der Verleihung des Conny-Nix-Preises soll dieses thematisch hochaktuelle Projekt gewürdigt und anerkannt werden, das Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und ihrem Ankommen in einer fremden Kultur unterstützt.
Die Cornelia-Patricia-Nix-Stiftung setzt sich für die Ausbildung, Qualifizierung und Unterstützung von Mädchen, Frauen und Berufsrückkehrerinnen ein, die sonst keine Unterstützung erhalten. Dies erfolgt zum einen durch die jährliche Verleihung des mit 1000 Euro dotierten Conny-Nix-Preises an beispielhafte Frauenprojekte oder engagierte Einzelpersonen, die sich für benachteiligte Frauen eingesetzt haben. Zum anderen erfolgt dies durch gezielte Einzelförderung in individuellen Notlagen.
Die Namensgeberin der Stiftung Cornelia Nix war seit 1995 in der Abteilung Frauenförderung beim Zentrum Arbeit und Umwelt Gießen (ZAUG) tätig und unterstützte viele Frauen beim Ein- oder Wiedereinstieg in das Berufsleben. Nach ihrem frühen Tod im Jahre 2004 wurde die Stiftung gegründet.
Die Preisverleihung fand in Gießen statt. 19 Frauen nahmen den Preis entgegen. Als Dankeschön überreichten sie einen Präsentkorb mit Gewürzen aus ihren Herkunftsländern. Eine Frau der Frauengruppe, die kaum Deutsch spricht, bedankte sich mit einem Lied auf Tigrinya. Daraufhin steuerte eine Vorstandsfrau der Stiftung ebenfalls ein Lied auf Deutsch bei und der Abend endete mit gemeinsamem Gesang.

Glockengebäck für die Kirche

Oberursel (ow). Pünktlich zum ersten Advent bietet der Freuendes- und Förderkreis St. Aureus und Justina in Bommersheim wieder das traditionelle Glockengebäck zum Verkauf als Baustein für den Erhalt und Unterhalt der Kirche an. Im Anschluss an den Gottedienst um 9.30 Uhr können zwei Lebkuchen zum Preis von drei erworben werden.

Sinnvolles tun

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 24. November, findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bad Homburger Arbeitsagentur, Ober-Eschbacher-Straße 109, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Bundesfreiwilligendienst statt.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.fahrrad-mueller.net

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

VORWERK
Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 INFRATEST bundesw. Elternbefragung Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

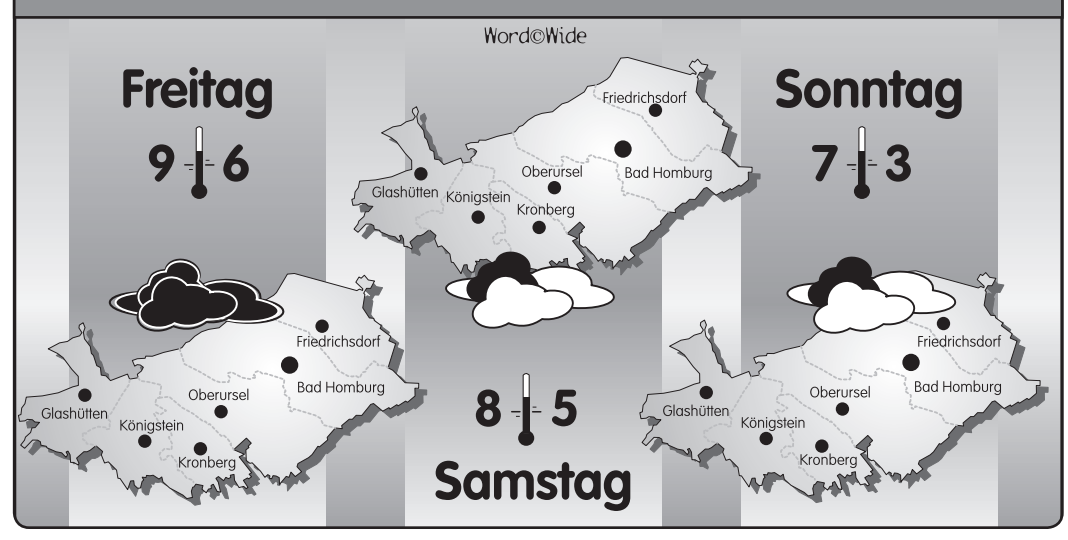
8			4	3			5	2
1			2					
5	4	2		9		6		
	8					5		
3	5	9				2	4	1
		4					6	
		5		1		3	9	6
					3			5
9	3			2	6			7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	5	3	8	7	9	2	1
9	3	1	5	2	4	6	7	8
7	8	2	1	6	9	3	4	5
2	4	7	6	1	8	5	3	9
3	1	8	2	9	5	4	6	7
5	9	6	4	7	3	8	1	2
6	7	9	8	3	2	1	5	4
1	2	4	9	5	6	7	8	3
8	5	3	7	4	1	2	9	6

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 4. Dezember 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

REISEBÜRO GERECHT – URLAUB FÜR DIE SEELE –

Seit 42 Jahren ist das Reisebüro Gerecht bekannt für seine qualifizierte Unterstützung, die individuell passende Reise zu finden und bei Problemen kompetent zur Seite zu stehen. Es ist Mitglied der Reisebürokooperation „BEST-REISEN", die Kompetenzen bündelt und eine neutrale Beratung, unabhängig von Reiseveranstaltern, gewährleistet. Trotz des anhaltenden Trends, Reisen im Internet zu buchen, ziehen viele Kunden die persönliche Beratung vor und lassen sich vom großen Erfahrungsschatz des Reisebüro-Gerecht-Teams inspirieren. „Wir möchten die Momente finden, die nachhaltig in Erinnerung bleiben."

Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16
61440 Oberursel

„Get stronger! Week", dieses außergewöhnliche BEST-REISEN-Exklusivprodukt wendet sich an sportliche und weltoffene Kunden. Im Juni 2017 geht es in den griechischen Robinson Club Kyllini Beach auf dem Peleponnes. Fernanda Brandão sorgt mit „Ginga" für Sportspaß mit heißem Beat. Außerdem sind Fitness-Workshops mit bekannten Sportlern geplant. Des Weiteren gibt es Modeschauen und andere Lifestyle-Events. Wer es entspannter mag, erlebt die exklusive AIDA-Kombireise: 1 Woche Hotel und 1 Woche rund um die kanarische Inselwelt mit AIDAsol.

Ein weiteres Highlight ist die exklusive „LUMIX PHOTO ADVENTURE Rundreise" nach Namibia, welche gerade für Hobbyfotografen viele spektakuläre Motive bietet. Versteinerte Dünenfelder, Sonnenuntergänge wie ein Feuerwerk, ein traumhafter Sternenhimmel und eine Farbenpracht wie aus einer anderen Dimension. Wer wäre hier nicht gerne mittendrin? Um diesen „Rausch der Farben" festzuhalten, ist pro Buchung im Reisepreis eine Panasonic Lumix DMC-TZ58 mit 20-fachem optischem Zoom, Kreativmodus, Motivprogrammen und WiFi-Funktion enthalten.

Das Team des Reisebüro Gerecht, Adenauerallee 16, Telefon 06171-54083, steht seinen Kunden montags bis freitags von 09.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder im Internet unter www.reisebuero-gerecht.de zur Verfügung. Öffentliche Parkplätze gibt es vor dem Haus. Für die Stammkunden liegen die Kalender 2017 zur Abholung bereit.

Mit wem trainieren die Urlauber im Robinson Club Kyllini Beach unter dem Motto „Get stronger!"?

_ E _ _ A _ D _ _ R _ _ D Ã _

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

Reisebüro Gerecht Adenauerallee 16 61440 Oberursel · Schuh-SPAHR · Betten und Gardinen Steinecker · Friseur am Marktplatz Ruppel · Katja's Wasserbetten Boutique · Salon by Rosi · Bartos elektro · Charly's Style Das persönliche Haarstudio · Bollinger

„Wie soll man denn bloß abspecken, wenn der Kühlschrank nachts ruft: Vernasch mich, du willst es doch auch?", fragte Betty Marris ihre „Mitfastenden" Joachim Weisse, Regina Ruppel, Roland Ruppel, Mareike Chudaska und Kurt Rischke (v.l.). Foto: hs

Kleiner Rat speckt ab – außer wenn es um den Spaß geht

Oberursel (hs). „Mir specke ab! Vegan, vollfett, antidepressiv" – so stimmte der Kleine Rat (KR) im Vereinshaus des Karnevalsvereins Frohsinn in seinen beiden ausverkauften Sitzungen die „Fans der etwas anderen Fastnacht" auf das generationenübergreifende Programm rund um Schlankheitswahn, Schönheitsfimmel und so manch politische „Abspeckerei" ein.

Und das ging gleich schwergewichtig im „Café Fette Sahne" in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fitness- und Zumba-Center los. Während dort unter der sportlichen Anleitung von Kurt Rischke fleißig trainiert wurde, bekannte sich Betty Marris im Café nebenan zu den Problemen mit ihrem BMI („Betty-Mass-Index") und schaute erschrocken drein, als beim Betreten der XXL-Waage Alarm ausgelöst wurde und eine Stimme ertönte: „Bitte nicht in Gruppen auf die Waage treten". Roland Ruppel indes war mit seiner „göttlichen Figur" durchaus zufrieden, zumindest bis Joachim Weisse ihn neckte: „Buddha, bist Du es?!" So ins Grübeln gekommen, wünschte sich Ruppel dann doch auch einen flachen Bauch und Weisse empfahl: „Ei, dann mal' Dir doch einen Bauchnabel auf den Rücken". Volltreffer, die Leute bogen sich vor Lachen und ein herrlicher Schlagabtausch zwischen den „Moppelchen" und den Sportlern begann, der sich als Running Gag durchs abendliche Programm zog.

Von seinem langen und äußerst kostspieligen Weg zum Führerschein, den er nach 89 kuriosen Fahrstunden dann doch tatsächlich noch schaffte, berichtete Alex Ruppel, der von Moderatorin Claudia Chudaska eine Tafel Kinderschokolade zur bestandenen Prüfung bekam. Chudaska, von Michael Reuter liebevoll die „beliebte Allzweck- und Geheimwaffe des KR" genannt, führte erneut mit viel Witz und Schlagfertigkeit durch den Abend. „Sie ist wirklich die halbe Miete, ein absolutes Naturtalent in Sachen Spontaneität", fand auch Jutta Hasselwander, der zudem besonders gut die Urlaubserinnerungen von Valentin Reuter und Pancrazio Lapata gefielen, die herrlich überdreht mit frankophiler Attitüde und Chi-Chi von ihren Reisen etwa in den Opél-Nationalpark oder ins Quartier Rouge nach Francfort berichteten, wo sie Cidre im Bembél bekamen sowie der „grad Ü50er" Jürgen Sommer in seinem kultigen „Testbild-Anzug" und die Swinging Mothers vom CluGeHu, die als Omas superwitzig das ärztliche Wartezimmer rockten. Deren Tanzparodie auf Jimmy Somervilles „You make me feel", löste geradezu Begeisterungsstürme und mehrere Tuschs aus.

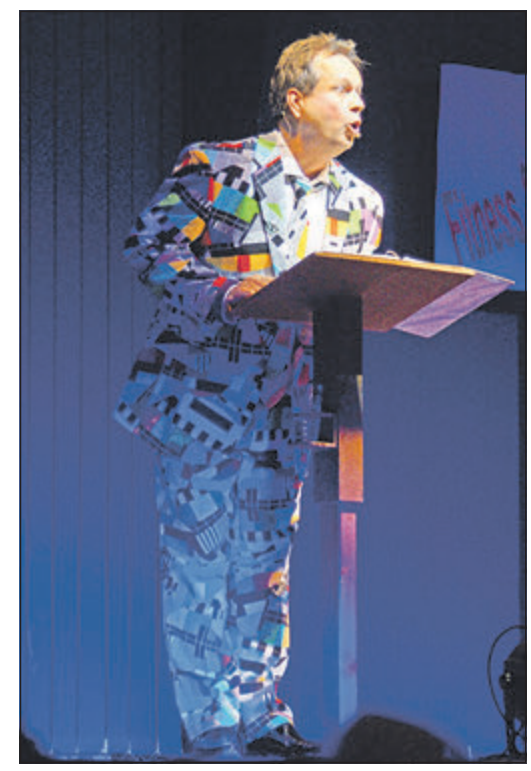
In ihrer Solo-Nummer fuhr Betty Marris in den Urlaub und berichtete über Ägypten, „wo die Pharaonen wohnen und in Pyramiden thronen", von verschollenen Koffern und katastrophalen Urlauben, die am Ballermann auf Mallorca die Erfüllung aller Albträume brachten. Kein Wunder, dass sie sich daher entschied, demnächst doch lieber mit ihrem Kalli in den Westerwald zu fahren. Dem konnte Edu Keller als erprobter „Handtuchleger aus Germany" nur zustimmen. Als Edu „Alpenjodler" Keller sorgte er zudem mit seiner „Hulapalu Diät" für feuchte Augen.

Dass die nationale und internationale politische Landschaft leider nicht am Bauch, sondern am Kopf abspeckt, diskutierten Michael Reuter und Harald Neugebauer in ihrem witzigen „Zweier-Protokoll". Aber auch lokale Themen, wie die „Sushi-Allee" in der Vorstadt, die unansehnliche „Döner-Reste-Adenauerallee", solargepresster Müll, bis der Saft unten rausläuft oder ein möglicher Bom-Exit, bei dem die Bommersheimer Raubritter den Zugang nur noch gegen Wegezoll erlauben, wurde von ihnen eingehend besprochen. Von dem im wahrsten Sinne des Wortes „aufgeblasenen" Diät-Mann Jörg „Schorsch" Steden, über den smarten James Bond-Agenten Thomas „007" Poppitz bis zu Biserka Aumüllers ausgefuchstem Plan, mit veganer Kost ihren „Mann" Peter Wolff in den Wahnsinn und sich selbst in den Urlaub mit Freundin Tini zu bugsieren, verstand es der KR einmal mehr, Riesenspaß zu verbreiten. Die Showeinlagen der großen Garde, des Frohsinn-Balletts und vor allem der „Marktweiber", die sich Tom Jones-like als „Sexbomb" präsentierten, sorgten zudem für Furore.

Integrationshalber: „Orschel Alaaf!"

Und wenn der KR feiert, dann zieht es nicht nur den Prinzen mit Heimvorteil, Rüdiger I., mit seinem Hofstaat dort hin. Auch die Tollitäten aus Bad Homburg und Usingen gaben sich die Ehre. „Sie sind uns immer willkommen, auch wenn Sie aus Homburg sind", frotzelte Chudaska beim Einzug des HCV-Dreigestirns, das sich mit einem Lied bedankte. Und weil darin so viel Kölsche Tön zu hören waren, gab's „integrationshalber" ein dreifach donnerndes „Orschel Alaaf" für sie, was insbesondere Ex-Prinz Joachim I. (Weisse) sowie die kölschen Jecken-Freunde von Andreas und Bettina Ruppel riesig freute.

Auf das Buffet, so wie man es aus den Vorjahren gewohnt war, hatte der KR diesmal bewusst verzichtet. „Wir mussten immer die Hälfte wegschmeißen. Das ist für mich als Lebensmittelproduzent nicht tragbar", proklamierte Korporationsführer Jörg Steden. Es gab dennoch reichlich zu essen, zu moderaten Preisen. „Dadurch konnten wir den Eintrittspreis senken", so Steden und fand dafür breite Unterstützung, wenngleich es auch gegenteilige Meinungen gab, denen die angebotenen Speisen zu „brot- und kalorienlastig" waren. Sie hätten sich zum Motto passende „gesunde, frische Knabbereien" gewünscht.



„Faldebauch un Dobbelkinn! Liebe Frauen, in 15 Jahren sieht euer Clooney auch so aus", warnte Jürgen Sommer als Ü50er. Foto: hs

Nadja Skoneczny, Abteilungsleiterin Sozialer Dienst und Wohnungswesen (links), und ihre Mitarbeiterin Andrea Frank haben den Weihnachtswunschbaum im Rathaus geschmückt.

Wunschkartenaktion für Bedürftige

Oberursel (ow). Das Weihnachtsfest rückt näher und ganz sicher werden im Laufe der nächsten Wochen Wunschzettel geschrieben. Doch auch hier gibt es einkommensschwache Familien oder Senioren mit geringen Altersrenten, die sich oder ihren Lieben aufgrund fehlender Mittel keine Wünsche erfüllen können. Um sie kümmert sich in diesem Jahr die Abteilung „Sozialer Dienst und Wohnungswesen“ (ASD) des Geschäftsbereichs „Familie, Bildung und Soziales“ der Stadt.
Anlässlich des Weihnachtsmarktes wird am Donnerstag, 24. November, ein besonderer Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses aufgestellt. Ihn zieren keine Kugeln oder Sterne, sondern 250 bis 300 „Wunschkärtchen“, die der ASD an bedürftige Menschen verteilt hatte. Diese durften einen Weihnachtswunsch im Wert von etwa 20 Euro auf der Karte notieren, ebenso ihr Alter und ihren Vornamen. Damit wird die Anonymität gewahrt. Die Kärtchen wurden an den Baum gehängt und warten dort auf ihren persönlichen Weihnachtsmann, nämlich Bürger, die bereit sind, Weihnachtsfreude zu schenken.
So einfach geht’s: Wer einen oder mehrere Wünsche erfüllen möchte, nimmt die Karten vom Baum, besorgt die passenden Präsente und gibt sie mit der dazugehörigen Wunschkarte bis spätestens Freitag, 16. Dezember, an der Infozentrale im Foyer des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten ab. Der ASD leitet die Geschenke dann weiter.
„Wir hoffen, dass sich viele Schenker an der Aktion beteiligen und alle Wünsche erfüllt werden können. Oft handelt es sich nur um Kleinigkeiten, weil im Alltag schon das Geld für Kinderbücher oder einen Besuch im Zoo, Kino oder Café fehlt“, so der Erste Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink. „Ich bin mir sicher, dass wir mit der Unterstützung der Bürger dazu beitragen können, das Weihnachtsfest für alle ein bisschen schöner zu gestalten.“

In den Advent mit Märchen und Harfe

Oberursel (ow). Stefanie Bieber an der Harfe und Erzählerin Walburga Kliem lassen am Samstag, 26. November, um 17.30 Uhr im Salon Hubert, Vorstadt 28, die Zuhörer mit Klängen und Bildern den märchenhaften Zauber erleben, wenn der Wind seinen Sohn „Jack Frost“ ausschickt, die „Wintermaid“ zu wecken. wenn der Trank einer Trollfrau und die Weisheit der Eibe vor der Kälte der „Lady Melancholie“ schützen und die allerersten Schneeflocken ein Herzenswunder schenken. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Kinder ab zwölf Jahren zehn Euro. Für jüngere Kinder ist die Veranstaltung nicht geeignet. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an walburga.kliem@t-online.de oder unter Telefon 06084-951636. Für kleine und große Zuhörer ist der Geschichtensalon auch am Weihnachtsmarktsonntag 27. November, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag braucht es keine Anmeldung. Der Eintritt ist eine freiwillige Spende.

Adventsnachmittag für Demenzerkrankte

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 1. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr ein Adventsnachmittag mit Programm und Bewirtung im Vereinshaus des Kleingärtnervereins Oberursel, Ebertstraße 38, statt. Dazu sind Oberurseler Demenzerkrankte mit Angehörigen und Freunden sowie Interessierte eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das Programm gestalten der Shantychor Oberursel und eine Kindertanzgruppe der TSGO. Die Grünen Damen Hochtaunuskreis versorgen die Gäste mit frischgebackenen Waffeln und Kaffee. Die Mitglieder des Kleingärtnervereins übernehmen die weitere Getränkebewirtung. Anmeldung bei der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink, Telefon 06171-502289. Zu beachten ist, dass das Vereinshaus nur über eine Treppenstufe zu erreichen ist und über keine Behindertentoilette verfügt.

Viagra für das Zwerchfell

Die leidenschaftlich offenherzige Eröffnung der neuen Lippe-Show zeigt: Der Chef des deutschen Comedy-Sprachlabors ist voller ungebremster Experimentierfreude. Für „standing ovations“ braucht er keine fünf Minuten, das ist absoluter Rekord. Wie das geht? Wird nicht verraten! In den folgenden Stunden durchleuchtet Jürgen von der Lippe am Sonntag, 27. November, ab 20 Uhr in der Stadthalle den Alltag, rechnet ab mit automatischen Urinalen, Kartenzahlern, nervenden Vielrednern, tiefenpsychologischen Diätvorschlägen, Heidi Klums Plusquamperfekt und kitzelt die Lachmuskeln exakt dort, wo sie es am allerliebsten haben. Die Lieder des genialen Musikusses sind wieder bewegend, saukomisch und gänsehautgenerierend. Beim hymnenverdächtigen Song auf das Alter „Ich hab ja jetzt die Zeit“ wird deutlich, dass er – auch nach 40 Jahren – immer noch „Ohrwürmer kann“. Karten für das neue Programm von Jürgen von der Lippe gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter Telefon 01806-570000 und im Internet unter www.roth-friends.de.

Weihnachtliches Benefizkonzert

Oberursel (ow). Am Sonntag, 27. November, um 19 Uhr gibt es unter dem Titel „Es ist ein Ros entsprungen“ ein Benefizkonzert in der evangelischen Kirche in Oberstedten. Veranstalter ist der Verein des Kulturzentrums Alte Wache. Die Solisten Britta Stegmann (Sopran), Carsten Vollmert (Bariton), Silvester Tagger (Tenor), Svetlana Kurianova (Sopran) und Angelika Newger (Sopran) präsentieren eine Auswahl von geistlichen Liedern, Arien und Gospels zur Weihnachtszeit.
Allen Sängern ist gemeinsam, dass sie über eine professionelle Gesangsausbildung verfügen, jedoch anderen Berufen nachgehen. Auf verschiedensten Konzerten und Workshops haben sie sich kennengelernt und schnell entstand die Idee, sich für gemeinsame Konzerte – zumeist Benefizveranstaltungen – zusammenzufinden. Seit Jahren praktizieren sie dies mit viel Freude, was sie auch am ersten Adventssonntag gerne zum Ausdruck bringen möchten. Am Klavier begleitet Norbert Henß, der als Solist oder Kammermusiker Konzerte in Europa, China und den USA gibt.
Der Eintritt ist frei, auf Wunsch der Künstler wird am Ausgang um eine Spende für die Stiftung „Stedter Tropfen“ der evangelischen Kirchengemeinde gebeten.

BAUSTELLEN PREISE
10% RABATT Ⓝ
(Auf den Gesamteinkauf)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Frohsinn-Karten beim Weihnachtsmarkt

Oberursel (ow). Der Vorverkauf für die großen Prunksitzungen des Karnevalvereins Frohsinn beginnt am Samstag, 26. November, von 12 bis 14 Uhr im Garderobenbereich der Stadthalle. Die Sitzungen finden statt am Freitag, 3. Februar sowie am Samstag, 4., und 11. Februar. Die Eintrittspreise betragen für die Freitagssitzung 21,50 Euro und für die beiden Samstagssitzungen 24,50 Euro. Frohsinn-Chef Stephan Remes: „So kann man einen stimmungsvollen Bummel über den Weihnachtsmarkt mit dem Kauf eines ganz besonderen Geschenks verbinden. Mit einer Eintrittskarte für unsere Sitzungen verschenkt man Spaß und Lebensfreude in der dunkelsten und kältesten Zeit des Jahres.“ Von 3. bis 17. Dezember gibt es die Restkarten in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18.

Mehr als Urlaub bietet Thomas Cook allen, die bei dem Reiseveranstalter eine Karriere in der IT-Abteilung anstreben. Gerd Dott und Alexander Kern gaben Auskunft. *Foto: Föller*

Kaffee-maschine defekt?
Reparieren lohnt sich!
Service & Verkauf
BARTOS elektro
Holzweg 9 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-56701
www.bartos-elektrotechnik.de Ⓝ

Der interreligiöse Dialog geht weiter

Hochtaunus (how). Nach dem Erfolg der ersten Veranstaltung „Religions-Check 1.0“ in der Schlosskirche Bad Homburg organisiert die Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises gemeinsam mit dem „Dialogkreis Religionen“ eine zweite Veranstaltung. Diese wird am Mittwoch, 30. November, ab 19 Uhr im Saal der Christian-Wirth-Schule (CWS) in Usingen stattfinden. „Der interreligiöse Dialog von Vertretern verschiedener Religionen ist besonders wichtig, um unsere Gesellschaft und die Akzeptanz untereinander zu stärken“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Vertreter des Christentums, Judentums und Islams werden sich den Fragen des Moderators Meinhard Schmidt-Degenhard stellen. Der Eintritt ist frei.

Tipp der Rotarier: „Mach etwas, für das du brennst“

Oberursel (ow). „Schüler fragen – Profis antworten“ – hieß es in der Aula des Gymnasiums beim Berufsinformationsabend der Oberurseler Rotarier für künftige Schulabgänger. Experten für Hochschule und Beruf und für das Leben nach der Schule informierten an Ständen und „Themeninseln“ über erfolgversprechende Einstiege in das Erwachsenenleben. Hier war für alle etwas dabei – von traditionellem Handwerk und Ausbildungswegen mit Perspektive auf „Industrie 4.0“ über klassische und duale Studiengänge bis hin zu Angeboten eines Freiwilligen Sozialen Jahres und geschlechtsspezifischer Karriereförderung.

Juristen und Flugbegleiterinnen

Fachbereichsleiter Jens Frowerk begrüßte über 100 Oberstufenschüler und die Vertreter aus Hochschule und Wirtschaft und dankte im Namen von Schulleiter Volker Räuber für das hilfreiche Engagement der Rotarier. Rotary-Präsident Prof. Dr. Alfons Weichenrieder (Universität Frankfurt) ermunterte die Jugendlichen, das Gespräch zu suchen, um für sich selbst Wege zu einem persönlich passenden Beruf aufzuspüren. Hochschulen, Unternehmen aus der Region, Selbstständige ganz unterschiedlicher Fachrichtungen, Institutionen und Behörden stellten sich beim „Markt der Möglichkeiten“ mit ihren Erfahrungen und Angeboten vor. Mit von der Partie waren ehemalige Abiturienten, die über das Jurastudium, den Beruf der Flugbegleiterin, berufsgezogene Auslandsaufenthalte, Studien- und Ausbildungserfahrungen berichteten.
Im Hochtaunuskreis ansässige große Unternehmen wie „Lilly“, „Fresenius“, „Hewlett Packard“ und „Thomas Cook“ berichteten über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und zeigten zukunftsfeste Arbeitsbereiche auf, die mancher hier so nicht erwartet hätte. So verwiesen Gerd Dott und Alexander Kern von „Thomas Cook“ auf die immens große IT-Abteilung ihres Unternehmens, für die in Kooperation mit der Universität Mannheim und der Technische Hochschule Mittelhessen Bad Vilbel Studiengänge wie „Wirtschaftsinformatik“ angeboten werden. Dieses Fach und dazu „Angewandte Informatik“ kann man auch bei Hewlett Packard, Bad Homburg, studieren. Das Unternehmen arbeitet bei seinen Bachelor-Studiengängen, wie Ausbilderin Ute Fischer berichtete, mit den Hochschulen Mannheim und Stuttgart zusammen. Der Frauenanteil betrage 35 Prozent bei angestrebten 40 Prozent, ermunterte sie Interessentinnen. Studienmöglichkeiten bieten aber auch etwa die Stadtwerke Oberursel und die hessische Finanzverwaltung an.
Stark nachgefragt waren die Stände der Polizei, der Bundespolizei und der Bundeswehr. „Hauptbootsmann“ Miriam Pfeil war vor fünf Jahren noch auf der Fregatte Niedersachsen auf Anti-Piraten-Mission vor Somalia unterwegs und arbeitet nun in der Personalwerbung und Karriereberatung der Bundeswehr. Bei ihr sprachen auch diejenigen vor, die sich für ein Medizinstudium bei der Bundeswehr interessieren. Man konnte sich über Studiengänge an der Frankfurter Goethe-Universität informieren oder über die private Konkurrenz, wie sie etwa die Frankfurt School of Finance und Management darstellt. Julia Sanchez, die dort im dritten Semester „International Management“ studiert und sich studienbedingt demnächst in Brasilien und Kanada aufhalten wird, verwies auf neue Studiengänge wie „Digital Innovation and Fintech“ und verschiedene Möglichkeiten der Studienfinanzierung.
Auch Einzelberufe stießen auf reges Interesse, so Dr. Androf mit dem Tätigkeitsfeld „Kommunikationsberatung/Coaching“ oder Tierärztin Dr. Fach. Engagierte Werbung für das moderne Handwerk machten Kreishandwerksmeister Walter Gernhard und Bernd Sieber von der Handwerkskammer Frankfurt/Rhein-Main. In vielen Bereichen, ob Holz, Metall oder IT, sei neben der Ausbildung ein duales Studium nach dem Abitur möglich, berichteten sie. Für Abiturienten böten sich sehr gute Chancen, zumal sich das Handwerk in der sich ändernden Arbeitswelt immens modernisiere, besonders durch den 3-D-Druck, der die Produktion revolutioniere. Präzisionsteile aus Titan belegten dies.

Erste Berufsschritte im Ausland

Gefragt war auch ein Stand für „Nestflüchter“. Unter dem Titel „Volunta – Entdecke, was in dir steckt“ informierte Kathrin Brinkmeier über Freiwilligendienste im In- und Ausland. Der Verein „Working Moms“ wollte vor allem Schülerinnen Mut machen, sich selbstbewusst ihrer beruflichen Karriere zu widmen – mit dem Ziel, zu mehr Unabhängigkeit und weg von alten Rollenbildern zu gelangen. Dafür bietet der Verein ein Netzwerk, Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Berufswahl und den Austausch über konkrete Alltagsthemen an.
Wer diesen Berufsinfoabend intensiv nutzte, erhielt jede Menge Information und praktische Hinweise, vielleicht auch eine konkrete Perspektive für den eigenen Werdegang. Die Jugendlichen nutzten die vielfältigen Gesprächsangebote in lockerer Atmosphäre und durchstöberten die Aula nach Neuigkeiten, die ihr Leben verändern könnten.

Über spannende Berufsperspektiven bei der Bundeswehr informierte „Hauptbootsmann“ Miriam Pfeil. *Foto: Föller*

Carsten Filges legt sein Amt nieder

Die Mitgliederversammlung des Kreisjugendrings Hochtaunus nahm Carsten Filges zum Anlass, nach 25-jährigem Einsatz für den Kreisjugendring sein Amt als Kassenwart niederzulegen. Vorstandsvorsitzender Dominik Richter dankte ihm herzlich für seine Arbeit und zeigte Verständnis, dass „irgendwann“ mal Schluss sein muss. Friederike Schulze, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, überreichte das flüssige Dankeschön (Foto). Mit Witteler konnte ein erfahrener Nachfolger gefunden werden, der dieses Amt übernahm und mit großer Mehrheit gewählt wurde.
Filges wies bei der Versammlung darauf hin, dass, nachdem der Kreisjugendring seine Aktivitäten verstärkt hat, die Förderung durch den Kreis die jährlichen Kosten nicht mehr deckt und spätestens 2018 eine Erhöhung der momentanen Förderung von 1125 Euro pro Jahr anstehen sollte. Diskutiert wurden weiterhin die Tagessätze zur Förderung von Freizeiten. Auch hier ist eine Anhebung wünschenswert, damit alle Kinder und Jugendlichen in den Genuss von Freizeiten kommen können.

Charly's Style
Das persönliche Haarstudio
Wimpern-dauerwelle 17,– €
Kurmainzerstr. 79 · 61440 Oberursel · Tel 06171-72534

Gottesdienst mit Lichterfeier

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen lädt am Sonntag, 27. November, zu einem Familiengottesdienst in die Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Der Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Thema „Sehnsucht nach Licht“ beginnt um 17 Uhr. Das Kindergottesdienst-Team und Kinder vom Krippenspiel gestalten den Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Elke Neumann-Hönig. Am Ende der Feier kann jeder Besucher eine Kerze mitnehmen, um das Licht aus der Kirche nach Hause zu tragen. Vielleicht zündet dann manch einer die Kerzen des eigenen Adventskranzes zum ersten Advent an und beginnt so die Adventszeit.

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Bollinger
Bücherwelt im Camp King
Unser Highlight am 10. Dezember
Ⓕ
Ein literarisch-musikalisches Programm mit Songs und Prosatexten des **Literaturnobelpreisträgers 2016**
BOB DYLAN
– in deutscher Übersetzung durch Moritz Stoepel
Eintritt 15,– €
Hohemarkstraße 151 · Telefon 06171 - 284664

Antje Wagner zog bei der Lesung vor dem gesamten Jahrgang acht im Forum der IGS die Schüler in ihren Bann und stand ihnen anschließend Rede und Antwort.

IGS-Schüler tauchen ein in die Welt der Literatur

Oberursel (ow). „ Ich glaube, ich habe noch nie irgendwo so richtig dazugehört. Außer vielleicht zum Jugendamt.“ Die elternlose Franka wird in Antje Wagners Endzeitthriller „Unland“ vom Jugendamt Berlin in eine betreute Wohngemeinschaft auf dem platten Land geschickt. Doch statt stumpfer Langeweile unter exakt 751 Dorfspießern gerät die aufmüpfige Franka in die grausige Welt hinter dem mysteriösen Zaun und entdeckt das Geheimnis.

Franka ist kaum älter als die 150 Schüler der achten Klassen, die im Forum der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) sitzen und gerade ziemlich konzentriert einer jungen Frau zuhören. Sie erzählt lebhaft und mit der packenden Betonung, die nur eine ausgebildete Sprecherstimme leisten kann. Erfunden wurde Franka von der Potsdamer Jugendbuchautorin Antje Wagner, die bereits im vorigen Jahr auf Lesereise an der IGS ihren Endzeitthriller „Vakuum“ vorstellte. Wagner liest nicht nur Ausschnitte aus ihrem spannenden Buch, sie vermittelt den Schülern auch, wie ein Buch entsteht, wie ihre Kindheit in einem 751-Einwohner-Dorf in Sachsen-Anhalt ihr Motive für das fiktive Dorf lieferte.

„Wer schreiben will, soll es tun“

Die Schüler fragen, wie man das Schreiben „lernen“ kann und wie gut man davon leben kann. Offen erzählt Wagner von ihren Schreibanfängen und warnt davor, auf die große Karriere zu hoffen. „Autoren wie Cornelia Funke gibt es in Deutschland nur einmal“, warnt sie, „aber wer wirklich schreiben will, soll es tun und sich auch trauen, sein Manuskript an einen Verlag zu schicken“. Die meisten Chancen für Nachwuchsautoren böten Schreibwettbewerbe. Für sie selbst ist der Traum wahr geworden: Sie kann nicht nur von der Schriftstellerei leben und hat renommierte Preise gewonnen, ihr Jugendroman „Vakuum“ wird gerade für das Fernsehen verfilmt und das ist auch für Wagner selbst eine spannende neue Welt.

Vom nebelverhangenen „Unland“ entführt undie zweite Autorin Katja Brandis in eine nur scheinbar realere Welt. In ihrem neuesten Werk erzählt sie von Jugendlichen auf der Suche nach ihrer wahren Identität, Jugendlichen, die einfach anders sind als die anderen – und das nicht nur, weil sie nicht das coolste Smartphone haben oder in der falschen Clique sind. Ihre Protagonisten sind Gestaltwandler, die zwischen Tier und menschlichem Körper wechseln – oft in den unpassendsten oder gefährlichsten Augenblicken.

„Wenn die Schüler nach der Lesung noch Schlange am Autogrammtisch stehen und die Autoren mit Fragen überschütten, ist das für uns die reine Freunde, denn wir wissen, dass wir die Jugendlichen erreicht haben“, erzählen die beiden Organisatorinnen der Leselandwoche. Gabrielle Hesse vom Bücherclub der Schule und Deutschlehrerin Wilma Eckhardt betreuen das Programm zur Lese- und Schreibförderung an der IGS. „Bücher spielen im Leben vieler Kinder keine große Rolle mehr, das Buch auf dem Geburtstagstisch oder unterm Weihnachtsbaum ist heute bei der Mehrheit der Jugendlichen ein eher zweitrangiges Geschenk“, sind sich die beiden einig. Das private Lesen zu Hause wird von der Beschäftigung mit elektronischen Medien verdrängt. „Literarische Pubertät“ wird das Phänomen wissenschaftlich genannt, wenn das Interesse von Jugendlichen an Büchern schwindet.

Die Lesungen von Wagner und Brandis sind die Programmbausteine der Leselandwoche 2016. „Leseland“ findet bereits im dritten Jahr an der IGS statt und wird von der Leselandstiftung des hessischen Kultusministeriums gefördert. Das Programm ermöglicht, dass 300 Schüler Lesungen hören, mit Autoren diskutieren und auch ihre eigenen Geschichten in einem professionell betreuten Workshop schreiben können. „Wir bemühen uns, für jeden Jahrgang an der IGS eine Buch-Aktivität anzubieten“, sagen die beiden. „Wir beginnen mit dem Jahrgang fünf mit einer Vorlesewoche, üben im Jahrgang sechs für den Vorlesewettbewerb. Für die Jahrgänge sieben und acht bieten wir die Autorenlesungen an sowie einen Kurz-Workshop für kreatives Schreiben“ berichten Hesse und Eckhardt.

Das Programm wird ab Februar mit einer Schreibwerkstatt erweitert, die dann ganzjährig im Nachmittagsprogramm der IGS Schüler fördern soll. Auch dafür hat die IGS dank der Unterstützung durch die hessische Leseförderung die Mittel erhalten, um eine bekannte Jugendbuchautorin aus dem Frankfurter Umland als Referentin zu gewinnen.

Pfarrer Kalteier spricht über Gott und die Welt

Oberursel (ow). Der Kolping-Treff am Nachmittag lädt ein zum „Gespräch über Gott und die Welt“ mit Pfarrer Reinhold Kalteier am Dienstag, 29. November, 15 Uhr im Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigsraße 26. Alle Fragen können gestellt werden. Pfarrer Kalteier geht im Dezember in den Ruhestand und zieht von Oberursel weg. Er war viele Jahre Präses der Oberurseler Kolpingfamilie. Deshalb sind alle Mitglieder, Freunde und Gäste zu diesem Gespräch eingeladen.

Märchenspaziergang

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. November, lädt der Verein der Naturfreunde zum Märchenspaziergang mit Sabine Kunz ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Marktplatz-brunnen. Die Märchenfreunde wandern auf den Spuren der Bachgeister. Abschluss ist im Naturfreundehaus Schuckardts-Mühle, Altkönigstraße 53 bei Kinderpunsch und Würstchen.

Kirchweihfest in St. Petrus Canisius

Oberursel (ow). Vor sechs Jahren wurde die neue Kirche St. Petrus Canisus in Oberstedten eingeweiht. Seitdem feiert die Gemeinde am ersten Adventssonntag das Kirchweihfest. In diesem Jahr am Sonntag, 27. November. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss daran gibt es ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Gottesdienst für Krabbelkinder

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 30. November, lädt die Auferstehungsgemeinde, Ebertstraße 11, um 10 Uhr zu einem fröhlichen und kindgemäßen Gottesdienst im Advent ein. Den Krabbelkindergottesdienst feiern Kleinkinder bis drei Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern oder Betreuern. In Anschluss sind alle zu einer Tasse Kaffee und Kuchen eingeladen.

Turmblasen im Advent

Oberursel (ow). Der evangelische Posaunenchor Oberursel und der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen St.-Johannes-Gemeinde werden in alter Tradition an allen Adventsonntagen um 18 Uhr Advents- und Weihnachtslieder vom Turm der St.-Ursula-Kirche erklingen lassen. Das Turmblasen kann jedoch nur bei geeignetem Wetter stattfinden. Bei Regen, Sturm oder klirrender Kälte fällt das Blasen aus.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Udo Walther aus Oberursel meint zum Wappen von Karnevalsprinz Rüdiger I.:

Jetzt hält schon die Werbung Einzug in die Heraldik. Ein Oberurseler Autohaus und ein Wolfsburger Autowerk haben sich hier mit ihrem Logo in das Prinzen-Wappen von Rüdiger I. „eingekauft“. Nichts gegen Werbung, aber nicht in dieser Form. Wenn es auch „nur“ ein Narren-Wappen ist, es ist stillos und deplatziert.

Vielleicht eine Idee, um das Stadtsäckel aufzufüllen: Beim Bommersheimer Wappen könnte man einen BMW unter den Apfelbaum stellen und beim Oberurseler Wappen unserer St. Ursula einen Mercedes-Stern an die Brust heften.

Nichtsdestotrotz: Orschel Helau! Werbung Helau!

Olaf Jahnke liest „Patientenrache“

Oberursel (ow). Es gibt nach seinem inzwischen restlos vergriffenen Erstlingswerk „Tod eines Revisors“ einen neuen Fall für Privatermittler Roland Bernau – die Rede ist von „Patientenrache“ dem zweiten Roman von Olaf Jahnke. Erleben kann man die Lesung am Dienstag, 29. November, ab 20 Uhr in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151. „Unbekannte verprügeln im Frankfurter Bahnhofsviertel einen Versicherungsangestellten. Einige Tage später wird sein Kollege in Bad Homburg brutal zusammengeschlagen. Wer sind die Angreifer, die mit einem auffälligen Motorrad immer härtere, schließlich tödliche Überfälle verüben? Und was hat ein pensionierter Chefarzt aus Fulda mit dem Frankfurter Rotlichtviertel zu tun?“ – Olaf Jahnke liefert eine spannende Geschichte über Vertrauen, Betrug und Gesundheit, basierend auf Ereignissen, die er im Rahmen seiner jahrelangen Arbeit für Fernseh- und Zeitungsreportagen erlebt hat. Seine Erfahrungen und Kontakte ermöglichten ihm, diesen packenden Krimi zu schreiben. Karten gibt es direkt in der Buchhandlung Bollinger.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 320 A) am Donnerstag, 1. und 15. Dezember, Energieberatungs-Termine mit Diplom Ingenieurin Jolanta Zamirska-Drees an. Beantwortet werden Fragen zur Energiesparverordnung EnEV. Eine Anmeldung unter Tel. 06171-502310, ist erforderlich. Pro Beratung wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro für 30 Minuten und jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro erhoben.

Ex-Fußball-Profi Hans Sarpei (links Produzent Andy Barth) bereitete die Mannschaft der DJK Helvetia Bad Homburg eine Woche auf das Spiel gegen Stierstadt vor. *Foto: gw*

DJK Helvetia verliert gegen Stierstadt trotz Ex-Profi Sarpei

Hochtaunus (gw). Der Auftritt des ehemaligen ghanaischen Fußball-Nationalspielers und Internet-Kultstars Hans Sarpei lockte am Sonntagnachmittag deutlich mehr Zuschauer als bei einem normalen Heimspiel an den Wiesenborn, aber mehr als gut besuchte Ränge beim Fußball-Kreisoberligaspiel ist für die DJK Helvetia Bad Homburg gegen den FV Stierstadt nicht heraus gesprungen. Nach dem Abpfiff des hervorragenden Schiedsrichters Niklas Siefert aus Kelkheim stand es 2:0 für den FV Stierstadt – der darüber hinaus auch noch einen Foulelfmeter verschossen hatte.

Den normalen Fußball-Alltag und eine Fernseh-Produktion für den Sender Sport1 haben die Kicker der Helvetia und das Trainer-Duo Stephan Bodenröder und Jürgen Bornschein fünf Tage lang hautnah erlebt, denn bereits am Dienstag vor einer Woche fand die erste Übungseinheit unter Sarpei (40; unter anderem bei FC Schalke 04, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen) statt. Die zweite folgte am Samstag mit einem anschließenden Workshop im Vereinsheim.

Hintergrund der außergewöhnlichen Aktivitäten war eine Aktion des Sport-Kanals Sport1, der für seine Serie „Hans Sarpei – das T steht für Coach“ Vereine auffordert, sich für eine Sendung mit entsprechendem Video-Material zu bewerben. Die DJK hatte vor einigen Wochen einige Szenen aufgenommen, die von Trainer Stephan Bodenröder bearbeitet und eingereicht worden waren.

Nachdem etliche Fernsehkameras die DJK-Fußballer und Hans Sarpei sowie dessen blonde Assistentin Hendrina Achten in Bad Homburg auf Schritt und Tritt begleitet haben, darf man gespannt sein, was davon für die TV-Sendung übrig bleibt, die am 14. Dezember ab 22 Uhr bundesweit ausgestrahlt wird.

TSG Ober-Eschbach gegen die SG Mainz-Bretzenheim

Hochtaunus (gw). In der 3. Handball-Liga West der Frauen hat Aufsteiger TSG Oberursel am Samstag in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule gegen den Tabellendritten Bayer 04 Leverkusen II mit 28:37 verloren und damit die fünfte Niederlage in Serie kassiert.

Patrick Hartmann steuerte am Samstag sechs Tore (darunter drei Siebenmeter) zum 41:21-Erfolg der TSG Oberursel gegen die HSG Wiesbaden II bei. *Foto: gw*

Mit einer Bilanz von 4:12 Punkten aus den ersten acht Spielen dieser Saison fährt die TSGO zum Tabellennachbarn Borussia Dortmund II (5:9), wobei die Partie am Samstag um 16.15 Uhr in der Sporthalle Wellinghofen beginnt.

Genau dort – nämlich in Wellinghofen – hat Oberursels Lokalrivale TSG Ober-Eschbach am Samstagabend mit 25:23 gewonnen und den Lodders-Schützlingen vorgemacht, wie man beim BVB die Punkte holt.

Den mit 10:6 Zählern auf Platz fünf stehenden „Pirates“ der TSG Ober-Eschbach stehen nun zwei sehr interessante Heimspiele bevor: am Samstag um 19.45 Uhr gegen den Tabellennachbarn SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim und am 3. Dezember zur selben Anwurfzeit das mit Spannung erwartete Derby gegen die TSG Oberursel.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – TV Hüttenberg II (Sa., 19.30), TV Petterweil – TSG Ober-Eschbach (So., 18.00); TSG Oberursel – HSG VfR/Eintracht Wiesbaden II 41:21, TSG Ober-Eschbach – TG Kastel 20:18.

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Der BC Oberursel hat die Vorrunde der Saison 2016/17 in der 1. Mehrkampf-Bundesliga mit zwei 2:6-Niederlagen bei BSF Goch und Rot-Weiß Krefeld beendet. Die Rückrunde startet für den BCO am 3. Dezember um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen den BC Grün-Weiß Wanne in der Taunushalle in Oberstedten.

Fußball: Die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach richtet am Freitag, 6. Januar, ab 17 Uhr in der Sporthalle der Limesschule ein Hallenturnier für Freizeitmannschaften aus, dessen Erlös dem „Projekt Kunstrasenplatz“ in Pfaffenwiesbach zugute kommt. Anmeldung per E-Mail an bauertsg@web.de.

Fußball: Eintracht Oberursel hat am Freitag das Kreispokalendspiel der A-Jugend gegen EFC Kronberg in Köppern mit 2:1 gewonnen.

Betriebs-Fußball: Am fünften Spieltag der Gruppe B kommt es am Montag in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Samsung – Basler (18.35), Taunus Sparkasse – Outotec (19.16), SG-Uhde – GIZ (19.57) und Jet Services – Rolls Royce (20.38).

Fußball: Die nächste Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus findet am Mittwoch, 7. Dezember, im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr sowie um 18.30 Uhr für die Jung-Schiedsrichter. (gw)

Kavin Gebhard gewann gegen Ristic durch K.o.

Hochtaunus (gw). „Das war der beste Kampf des Abends“, freute sich Trainer Olaf Rausch vom ABC Oberursel über den Erfolg des 35-jährigen Kavin Gebhard, der am Samstagabend den mit 1,87 Metern um fünf Zentimeter größeren Bosnier Goran Ristic vor rund 800 Zuschauern in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg durch K.o. in der zweiten Runde geschlagen hat.

Für Kavin Gebhard, den amtierender Box-Weltmeister im Halbschwergewicht nach der GBC-Version, war Ristic ein Aufbau-Gegner im Rahmen der Vorbereitung auf die Verteidigung seines WM-Gürtels. Dabei wird im März oder April nächsten Jahres wieder der Ghanaer Ernest Amuzu der Gegner des Bad Homburgers sein. Gegen ihn hatte Kavin Gebhard am 29. Mai im Saalbau Nied in der Heinrich-Stahl-Straße in Frankfurt den Titel gewonnen hatte.

Als Sekundant saß Olympiateilnehmer Willi „de Ox“ Fischer bei Gebhard am Ring und unter den Zuschauern befand sich Nachwuchs-Ass Bedirhan Arslan vom ABC Oberursel, der in zwei Wochen wieder ins Training einsteigen will.

Hochtaunus-Teams diesmal auswärts

Hochtaunus (gw). Die Volleyballer des TV Bommersheim werden die „Rote Laterne“ in der Oberliga Hessen nicht los. Die 0:3-Niederlage am Sonntagnachmittag gegen Spitzenreiter SSG Langen kam zwar nicht unerwartet, bedeutet aber auch, dass weiterhin nur zwei magere Punkte auf dem Tabellenkonto des Aufsteigers zu sehen sind.

Dies soll sich am kommenden Sonntag ändern, denn die VSG Kassel, bei der die Bommersheimer um 12 Uhr in der Großsporthalle Auepark antreten, hat bisher ebenfalls erst sechs Zähler gesammelt und steht damit auf Rang acht.

Ebenfalls auswärts sind am Wochenende die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg gefordert, die allerdings am Sonntag um 16 Uhr beim Spitzenreiter TSV Hanau in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule vor einer schier unüberwindlichen Hürde stehen. Allerdings sind die Schützlinge von Trainer Jens Völkel am Wochenende spielfrei gewesen und nutzten diese Gelegenheit zur Regeneration.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Usinger TSG – Eintracht Wald-Michelbach (Sa., 16.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Alsbach, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – SC 1960 Hanau, VfR Fehlheim – FV Bad Vilbel, FC 07 Bensheim – Germania Großkrotzenburg, VfB Ginsheim – Türk Gücü Friedberg, TS Ober-Roden – Spvg. 05 Oberrad, FC Kalbach – SV 07 Geinsheim (alle So., 14.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – SG Bornheim/GW Frankfurt, Türkischer SV Bad Nauheim – SG Ober-Erlenbach, 1. FC-TSG Königstein – VfB Friedberg, SG Rot-Weiss Frankfurt II – FC Neu-Anspach, Spvgg. 02 Griesheim – TuS Merzhausen, SC Dortelweil – FG 02 Seckbach, TSG Nieder-Erlenbach – SV der Bosnier Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – SV FC Sandzak Frankfurt (alle So., 14.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: Usinger TSG II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SV Teutonia Köppern – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – Eintracht Oberursel, FC Mammolshain – FC Neu-Anspach II, FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, FV Stierstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – SGK Bad Homburg (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Seulberg, SV Teutonia Köppern II – SG Oberems/Hattstein, TSV Vatanspor Bad Homburg II – EFC Kronberg II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Ober-Erlenbach II, TuS Merzhausen II – SGK Bad Homburg II (alle So., 12.45), FC Ay-Yildizbahce Usingen – FC Reifenberg, 1. FC 04 YB Oberursel – FC Neu-Anspach III, SG BW Schneidhain – SG Eschbach/Wernborn (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Hundstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Sa., 14.30), FC 09 Oberstedten II – SG Oberems/Hattstein II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlauken/Laubach, FV Stierstadt II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (alle So., 12.45), SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Grävenwiesbach) – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – SV Bommersheim (So., 12.30), FC Ay-Yildizbahce Usingen II – FC Reifenberg II, SG BW Schneidhain II – SG Eschbach/Wernborn II (beide So., 12.45), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Pfaffenwiesbach) – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern III (beide So., 14.30).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: FSG Usinger Land – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.00; in Usingen).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FSG Haitz II – SG Bad Homburg/Köppern (Sa., 16.00). (gw)

FV Stierstadts Ibrahim Külük lässt Mike Schaidreiter von der DJK Helvetia Bad Homburg nicht vorbei, und Stierstadt gewinnt das KOL-Spiel am Wiesenborn verdient 2:0. *Foto: gw*

Spende für den Kunstrasen

Über den Erlös des Bachfests, einem Nachbarschaftsfest Am Alten Bach in Oberstedten, konnte sich jetzt Hartmut Dittmar (Dritter v. l.), Vorsitzender des 1. FC 09 Oberstedten, freuen. Michael Planer (Zweiter v. l.), Organisator des Bachfestes, und Mitglieder des Organisationsteams übergaben dem Verein die Spendensumme von 1040 Euro. Das Geld wird in das Kunstrasen-Projekt investiert. Weitere Infos zum 1. FC gibt es auf der Homepage unter www.1fc09oberstedten.de.

Hannah Lösel holt W9-Sieg bei Kreis-Waldlauf-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Während es vor der Saalburg diesig, windig und auch recht frisch war, herrschte ein paar Kilometer weiter in Merzhausen bei den Kreis-Herbst-Waldlauf-Meisterschaften, den letzten Titelkämpfen der Leichtathletik-Saison, absolut passables Laufwetter . Mit dem ersten Start um 13 Uhr ließ sich für eine gute Stunde sogar die Sonne sehen und schickte ein paar halbwegs warme Strahlen in den Taunuswald. Da wurden sogar nochmals bei einigen der rund 100 Teilnehmer die kurzärmligen Shirts ausgepackt.
Beim jüngeren Nachwuchs der Altersklasse W9 gewann Hannah Lösel (TSG Oberursel) in flotten 3:17 Minuten die 900 Meter und hatte bei ihrem Triumph fast eine halbe Minute Vorsprung. Die junge Oberurselerin scheint etwas von Papas Lauf-Talent mitbekommen zu haben, war ihr Vater Dirk doch Ende der 80er-Jahre ein starker Hindernisläufer, der mit 6:09,4 Minuten noch immer den Kreisrekord über 2000 Meter Hindernis bei der A-Jugend hält. Bei den Mädels der W7 (ebenfalls 900 m) gab es durch Nica Porocnik (3:59 min.) einen vielbejubelten Heimsieg für den ausrichtenden Verein TuS Merzhausen.
Recht knapp ging es bei den M9ern über 900 Meter zur Sache. Mit einem starken Finish auf der Zielgeraden holte sich Gebeyehu Filfil (TSG Ober-Eschbach/3:11 min.) mit einer Sekunde Vorsprung auf Kilian Michelbach (TSG Wehrheim) Sieg und Kreistitel. Ebenfalls nur eine Sekunde trennten Verena Ochs (MTV Kronberg/3:28 min.) und Hannah Kurzai (TSG Friedrichsdorf/3:29 min.) über die 900 Meter der W11. Sogar zeitgleich auf die Sekunden stürmten mit 3:26 Minuten (900 m) Florian Göllert (TSG Wehrheim) und Julius Buhrke (TV Oberstedten) in der M8 über die Ziellinie an der Rauschpennhalle. Nach kurzer Diskussion sahen die Kampfrichter den jungen Wehrheimer auf der Gold-Position.
Im Hauptrennen der Männer trug sich Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf) in die Siegerliste ein. Der ehemalige Mittelstreckler – mittlerweile gehört er der Altersklasse M55 an – hatte die 6100 Meter in 25:15 Minuten abgespult und setzte sich damit sicher gegen Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach/M50) durch, der auf den sieben Runden 26:53 Minuten unterwegs war.
Absolut enttäuschend war die Resonanz in der Frauen Hauptklasse (3500 m), bei der sich keine einzige Athletin an der Startlinie einfand. Bei den Seniorinnen (2600 m) setzte sich Anke Kracke (LC Steinbach/W50) mit 12:04 Minuten gegen ihre Vereinskollegin Sandra Hildebrandt (1. W45 in 12:36 min.) durch. Weitere Altersklassen-Siege gab es für Tizian Seitz (SGK Bad Homburg) über 1800 Meter der M13 in 6:36 Minuten, Sven Müller (TSG Friedrichsdorf) über die gleiche Distanz (6:44 min.) bei den M12ern sowie Maren Meyer (HTG Bad Homburg), die in der W13 (1800 m in 7:07 min.) in Front lag. Senior Gerhard Schösser (ebenfalls HTG) trat bei den M50ern nach 27:35 Minuten über 6100 Meter als Zweiter die Heimreise an.
Schade, dass besonders im Seniorenbereich Vereine mit größeren Laufgruppen wie MTV Kronberg, TuS Weilnau, SG Anspach oder TV Stierstadt komplett durch Abwesenheit glänzten. Erfolgreichster Verein beim Saisonfinale des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus war erneut die TSG Wehrheim mit jeweils sieben goldenen und silbernen sowie vier bronzenen Plaketten. Es folgten die TSG Friedrichsdorf (2-4-2) und die SG Anspach (4-1-1).

Neun Vereine erhielten 34 212 Euro Fördermittel

Hochtaunus (gw). In den Genuss einer vorweihnachtlichen Bescherung sind neun Hochtaunus-Sportvereine gekommen, denen Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller und sein „Vize“ Rolf Nickel in den letzten Tagen im Rahmen von Veranstaltungen insgesamt 34 212 Euro an Zuschüssen aus dem Vereinsförderungsfond des Landessportbunds Hessen überreicht haben.
Den größten Betrag bekam die Usinger Turn- und Sportgemeinde, die mit 6834 Euro für den Erweiterungs-Bau des Vereinsheims auf den Muckenäckern unterstützt worden ist. Für den Erwerb seines Clubheims hat der Motor-Sport-Club Taunus-Racing-Team Weilrod-Riedelbach 6168 Euro erhalten.
Freuen durften sich ferner der Sportschützenverein Hubertus Köppern (5000 Euro), der Reit- und Fahrverein Usingen (3462 Euro), der Turnverein Oberstedten (3126 Euro), der Turnverein Weißkirchen (3026), die SG Anspach (2579 Euro), die Schützengesellschaft Seulberg (2250 Euro) und die TSG Friedrichsdorf (1668 Euro), die vor einigen Monaten die entsprechenden Antragsunterlagen beim Landessportbund eingereicht hatten.
Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich der Bezuschussung von Sportvereinen, Fortbildung und Ehrungen erhält man bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Geschäftsstellenleiterin Claudia Sartorius ist dort unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@skht.de erreichbar.

Nur Kenia-Läufer schneller als Bienert

Oberursel (fk). Unter den rund 200 Teilnehmern beim Crosslauf des TV Waldstraße Wiesbaden befand sich zwar nur ein Taunusathlet, der sorgte aber gleich für mächtig Aufmerksamkeit. Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) holte sich im Hauptwettbewerb, der 6000 Meter Langstrecke, den zweiten Platz. Der Steinbacher hatte die sechs Runden auf dem sehr matschigen und kräftezehrenden Kurs im Schlosspark von Wiesbaden-Bieberich in 20:18 Minuten abgespult und musste lediglich Elias Chesire (Kenia) den Vortritt lassen. Der ehemalige Student der Florida A&M Univesity tat nicht mehr als nötig, um das Rennen mit 20:08 Minuten zu gewinnen.

Auszeichnung für den Reitverein Oberstedten

Oberursel (ow). Der Reitverein Oberstedten (RVO) wurde im niedersächsischen Verden als Qualitätsbetrieb ausgezeichnet. Er hatte sich am 11. bundesweiten Wettbewerb für Pferdebetriebe „Qualitätsbetrieben gehört die Zukunft“ beteiligt und erzielte den zweiten Platz. Veranstalter war das Beratungsunternehmen für Pferdebetriebe Schade und Partner sowie der Zuchtverband für Hannoveraner Pferde. Die Philosophie des Reitvereins überzeugte die Jury: insbesondere Kinder und Jugendliche an einen partnerschaftlichen Reitsport heranzuführen und dabei Wert auf eine artgerechte Pferdehaltung zu legen.
Der Preisverleihung vorausgegangen war die intensive Überprüfung der Oberstedter Reitanlage durch eine unabhängige Fachjury. Im Fokus standen die Bereiche Haltung/Bewegung, Fütterung und Gesundheitsvorsorge. Der RVO hatte beim Auswahlverfahren erfolgreich abgeschnitten und wurde für eine Auszeichnung nominiert. Im Rahmen einer Fachtagung in Verden präsentierten sich die nominierten sechs besten Betriebe mit einer jeweils 15-minütigen Vorstellung. Mit einem 2. Platz wurde der RVO für sein Haltungskonzept, das vorhandene Fachwissen und das hohe Engagement belohnt.
Die Pferdehaltung, das Gesundheitsmanagement sowie insbesondere das Bewegungsmanagement der Pferde auf den knapp begrenzten Weideflächen seien vorbildlich, lobte der Veranstalter. Mit einem „Chapeau“ bewertete auch Moderator Jan Tönjes, Chefredakteur des traditionsreichen Pferdesport-Fachmagazins St. Georg das Konzept des RVO. Vereine, die sich für Reitschüler und Pferde in der gezeigten Weise engagieren, leisteten wertvolle Basisarbeit für den Reitsport. Dies gelte es zu unterstützen und zu fördern.
„Die Auszeichnung bestätigt unser Konzept, vor allem Kinder und Jugendliche für den Reitsport zu begeistern und hierfür gesunde und ausgeglichene Pferde einsetzen zu können“, sagt Betriebsleiterin und Reitlehrerin Julia Maaß glücklich.

Der geschäftsführende Vorstand des Reitvereins Oberstedten mit Kati Schäfer, Claudia Vietze und Julia Maaß freute sich zusammen mit dem Vertreter der Firma Röwer und Rüb sowie Jurymitglied Petra Mehn (v.l.) über die Auszeichnung.

Jens Haimerl zweimal Hessenmeister

Oberursel (ow). Der Spitzenspieler des Billard-Clubs Oberursel (BCO) Jens Haimerl hat zwei Titel als hessischer Meister verteidigt.
Zunächst gewann er die Meisterschaft in der „Freien Partie kleines Billard“ vor drei weiteren Endrundenteilnehmern aus Gelnhausen und Marburg sowie seinem Vereinskollegen Herbert Zimmermann. In der Folgewoche holte Jens Haimerl sich erneut den Titel als Hessenmeister im „Cadre35/2“ vor Herbert Zimmermann, Bernd Kupcis aus Gelnhausen und Wolfgang Fiebig, ebenfalls vom BCO.

Rainer Goerth ist nun Ehrenmitglied im Schützenverein

Oberursel (ow). Bei der Jahresabschlussfeier des Schützenvereins Weißkirchen wurde Schützenkönig Max Eholzer mit der Übergabe der Königskette offiziell in sein Amt eingeführt. Nicht nur die Geselligkeit und der Zusammenhalt beim gemeinsamen Essen und Trinken im weihnachtlich geschmückten Schießraum des Schützenhauses standen im Vordergrund, sondern es wurden auch verdiente Mitglieder geehrt.
Luzie Kunz, Antonie Metzler, Margarethe Mack und Franz Reipert, die 60 Jahre dem Verein angehören, nahmen die Gratulation von Bürgermeister Hans-Georg Brum entgegen. Durch Vorsitzenden Rolf Pauly und Schießwart Gerhard Koberstein wurden für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft Inge Mehl, Evi Dickfeld und Alf Dickfeld mit der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielt Christof Lazik die Vereinsnadel in Gold. Heinz Andreas, Werner Beberweil und Christoph Beberweil konnten Urkunden für zehn Jahre im Verein entgegennehmen.
Mit Urkunden und Nadeln des Deutschen Schützenbunds für langjähriges Schießen in der Mannschaft bei Kreis- und Gaumeisterschaften wurden ausgezeichnet: Werner Beberweil und Christoph Beberweil mit der Ehrennadel des Präsidenten in Grün, Karmen Spoehr mit der Ehrennadel des Präsidenten in Bronze, Rolf Pauly mit der Ehrennadel des Präsidenten in Silber, Christof Lazik mit der Ehrennadel des Präsidenten in Gold. Gerhard Koberstein, Manfred Hofacker, Helmut A. Stock und Aloisius Fischer erhielten die Sebastiansnadel des Präsidenten.
Besonders geehrt wurde der ehemalige Vorsitzende Rainer Goerth. Neben einer Urkunde für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit und der Sebastiansnadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbunds wurde er auch zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Rainer Goerth war 31 Jahre Vorsitzender und drei Jahre stellvertretender Vorsitzender. Bei Kreisversammlungen, Vereinsringssitzungen und ähnlichen Veranstaltungen hat er immer die Interessen des Vereins vertreten.

Vorsitzender Rolf Pauly gratuliert dem frisch ernannten Ehrenmitglied Rainer Goerth (v.l.).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 27. November
10.30 Uhr musikalischer Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert) und Kinder-Gottesdienst, ev. Kantorei

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 27. November
10.30 Uhr musikalischer Fest-Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor (Dr. Seibert)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 27. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 27. November
10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst (Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 27. November
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst mit Krippenspielprobe
17 Uhr Gottesdienst mit Lichterfeier (Neumann-Hönig)

Ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde, Altkönigstraße
Sonntag, 27. November
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 27. November
10 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 26. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 27. November
10.30-12 Uhr Kinder-Gottesdienst „Abenteuerland“ im Haus Siloah, Hasengarten 9, mit Krippenspielvorbereitung
18 Uhr moderner Abend-Gottesdienst (Lotz)

Mosaik:Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 27. November
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 27. November
10 Uhr Gottesdienst (Neuhofen)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 27. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 26. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 27. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 27. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwort-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße
Sonntag, 27. November
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Musizierkreis, danach Kirchcafé

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 27. November
10 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst
11 Uhr Familien-Gottesdienst mit Jugendmusikgruppe

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 27. November
11 Uhr Familien-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 27. November
11 Uhr Familien-Gottesdienst

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 27. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 27. November
16.30 Uhr Jugend-Gottesdienst in Offenbach mit Programm, Infos unter Telefon 069-709270

PIETÄTEN

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Starke Eltern – Starke Kinder

Oberursel (ow). Ab Dienstag, 24. Januar, bietet der Deutsche Kinderschutzbund in Kooperation mit dem städtischen Kinderbüro Müttern und Vätern um 19.30 Uhr den Kurs „Starke Eltern-Starke Kinder“ in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, an.
Das Angebot richtet sich an Eltern, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Mit den Elternkursen unterstützt der Deutsche Kinderschutzbund junge Familien darin, ihren Familienalltag gelassen und souverän zu gestalten. Das Kursangebot umfasst acht Einheiten, immer dienstags zwei Stunden. Alle Kurseinheiten stehen unter einem bestimmten Motto. Zwei Nachtreffen Mitte 2017 werden mit den Teilnehmern abgestimmt. Die Kosten für die acht Kurseinheiten plus zwei Nachtreffen betragen 120 Euro pro Familie. Anmeldungen im Kinderbüro unter Telefon 06171-580101 oder unter kinderbuero@oberursel.de – hier gibt es auch weitere Informationen.

Besuch aus Russland

Oberursel (ow). Besuch aus Russland hat noch bis Sonntag, 27. November, die IB-Behindertenhilfe Südwest. Drei Vertreter des Rehazentrums aus der Oberurseler Partnerstadt Lomonossow und drei Mitarbeiter der privaten Organisation „Pieter Shed“ sind in der Stadt zu Gast. Das Rehazentrum für Menschen mit Behinderung in Lomonossow wurde im Rahmen eines Aktion-Mensch-Projektes der IB-Behindertenhilfe in Kooperation mit der Stadt Oberursel im September 2009 offiziell eröffnet. Die neue Partnerorganisation „Pieter Shed“ ist Mitglied des internationalen Netzwerkes Karawane 2000 und in der Theaterarbeit mit Menschen mit Behinderung aktiv. Bei einem Austausch im Mai in Russland wurde eine engere Kooperation im Bereich „Theater“ vereinbart. Am Donnerstag, 24. November, nehmen die Teilnehmer an einer Netzwerksitzung des Oberurseler Netzwerkes „all inclusive“ teil und besuchen im Anschluss den Oberurseler Weihnachtsmarkt. Am Freitag ist ein Besuch der Oberurseler Werkstätten geplant, am Samstag ein Besuch des Bad Homburger Wohnheims für Menschen mit Behinderung.Gefördert wird der Austausch durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kantstraße wird voll gesperrt

Oberursel (ow). Wegen Kanalbauarbeiten muss die Kantstraße in Höhe der Hausnummer 11a ab Donnerstag, 24. November, bis einschließlich Freitag, 2. Dezember, voll gesperrt werden. Die Kantstraße wird in diesem Zeitraum beidseitig zur Sackgasse.

Gottesdienst und Frühstück

Oberursel (ow). Am Sonntag, 27. November, feiert die Auferstehungsgemeinde, Ebertstraße 11, um 10.30 Uhr einen musikalischen Festgottesdienst zum ersten Advent mit dem evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Pit Weigand. Ab 9 Uhr ist die Gemeinde zum traditionellen gemeinsamen Adventsfrühstück eingeladen.

Es ist nicht mehr wie vorher, aber es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!

Lebens- und Trauerbegleitung
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Familien
für private und berufliche Gruppen
Trauermanagement in Firmen
Vereinbaren Sie ihr persönliches Informationsgespräch

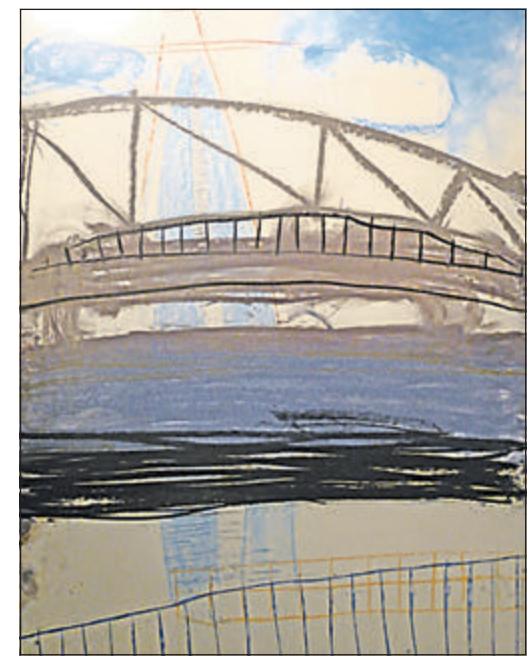
MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Das nimmermüde Treiben der Stadt abstrahiert

Hochtaunus (a.ber). Es sind wunderschön reduzierte Darstellungen, und dennoch erkennen wir die Motive sofort: den Taunus am Horizont, den Frankfurter Hauptbahnhof, das EZB-Hochhaus und das Mainufer. Die aus Frankfurt stammende Künstlerin Leonore Poth skizziert ihre Umwelt – eine lebendige, emsige Stadt, an der die Menschen bauen. Ewig bauen? Bauen für die Ewigkeit?

Leonore Poth hat den Mut, elementare Farben und Linien in einen weiten Himmel zu setzen.

Wer die Zeichnungen Leonore Poths, die unter dem Titel „Landmarken“ derzeit in der Taunus-Galerie im Landratsamt ausgestellt sind, recht betrachtet, dem geht auf, dass die Künstlerin mit dem Mut zum leeren, hohen Raum in ihren Bildern die Winzigkeit des Menschen selbst suggeriert. Menschen sind auf ihren Zeichnungen nicht zu sehen; aber der menschliche Blick, der sich auf Baukräne, Bagger und entstehende Hochhäuser richtet, kommt meist von unten.
Was hoch aufragt, lässt jedoch nicht in Ehrfurcht erstarren. Eher amüsiert es den Betrachter, was er da sieht: Die in wenigen Strichen gezeichneten Baukräne sehen aus wie riesige Vögel mit langen Hälsen, die Hochhäuser wie Zähne, die aus den Schlund der Großstadt ragen. Leonore Poth, die an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach studiert hat und seit 1986 als freiberufliche Zeichnerin, Illustratorin und Animationsfilmerin in Frankfurt arbeitet, abstrahiert und reduziert das nimmermüde Treiben der Stadt und hält ihre Veränderungen fest. „Die Künstlerin kann stundenlang am Bauzaun stehen und staunen, wie alles ineinandergreift“, sagte die Kunsthistorikerin Astrid Jacobs auf der Vernissage in der Taunus-Galerie.
Eine Karikaturistin wie ihr berühmter Vater Chlodwig Poth, eines Mitbegründers der Frankfurter Schule, ist Leonore Poth dennoch nicht. Die weiten Himmelsflächen und Horizonte zeugen eher von einer gewissen Ehrfurcht vor dem Motiv, das sie in feinen Strichen in Pastellkreide ausarbeitet. Eine Gewitterwolke im Anmarsch, Eisenbahngleise als Mittelpunkt einer Zeichnung, die Uferpromenade – all dies sind Motive, bei denen das Auge ausruhen kann, überwältigt von der Spannung zwischen Hohem und Niedrigem, das sie in ihren Bildern immer wieder thematisiert. Poth misst den Himmel, wie in ihrem Bild „Großer Bagger“, mit wenigen Strichen aus. Selbst auf der Flussansicht „Frachtkahn“ gehen die Details in der großen Geste auf. Der weiße Kondensstreifen am Himmel, das silbrige Glänzen einer Hochhaus-Silhouette, die Wellen des Mains verschaffen dem Betrachter amüsante Augen-Blicke.



Im Hintergrund der „EZB-Bau“: Leonore Poth richtet den Blick des Menschen in die Höhe. *Fotos: a.ber*

! Die Ausstellung „Landmarken, Zeichnungen von Leonore Poth“ ist bis zum 15. Dezember in der Taunus-Galerie im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage, Haus 1 in Bad Homburg zu sehen. Geöffnet ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

DANKSAGUNG

DANKE

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Erika Kempf
geb. Müller
* 25. 2. 1937 † 26. 10. 2016

bedanken wir uns recht herzlich.

Besonderen Dank an Pastoralreferentin Frau Degen für die tröstenden Worte, dem Jahrgang 1937 – 1938 sowie allen, die Ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Oberursel-Stierstadt
im November 2016

Im Namen aller Angehörigen
Norbert Kempf

Die Geschichte von St. Martin wird auf der Saalburg lebendig

Hochtaunus (rea). „Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder“, schallte es aus vielen Kehlen über das Gelände der Saalburg. Bereits zum achten Mal fand am Römerkastell ein ganz besonderer Martinstag statt. 100 Kinder waren zum Programm angemeldet, das den Heiligen Martin zum Thema hatte. Denn was liegt auch näher, als den ehemaligen römischen Reitersoldaten Martinus auf der Saalburg zu ehren.
Während die Hälfte der Kinder damit begann, aus selbsttrocknendem Lehm ein römisches Öl-Lämpchen zu basteln, ging die andere Hälfte der Kinder auf eine kurze Entdeckungsreise über die Saalburg, bevor gewechselt wurde. Eine Römerin und ein römischer Soldat führten die Mädchen und Jungen, die teils selbst als Römer verkleidet waren, als erstes ins Contubernium, die Mannschaftsstube, in der einst acht Soldaten auf engstem Raum gewohnt hatten.

Hoch zu Ross

Hier wurden Geschichten erzählt, etwa wie die römischen Soldaten auf Toilette gingen. Danach ging es in das Fahnenheiligtum, die Aedes, das kultische Zentrum des Kastells. Eindrucksvolle Schatten bildeten die Feldzeichen. Hier wurde den römischen Göttern gehuldigt. Doch Martinus selbst war ein Christ, und wird sich in so einem Heiligtum nicht aufgehalten haben. Auf dem weiteren Rundgang trafen die Kinder auf den Soldaten. Er gab hoch zu Ross den Kindern Antworten auf ihre Fragen. Ob er auch gekämpft habe, wollte ein kleiner Junge wissen. Oder ob er es schwer gehabt habe als Christ in der römischen Armee. Beides bejahte Martinus.
Er erzählte außerdem von seiner Ausrüstung, seinem Alltag und seiner Herkunft: Martin wurde vor 1700 Jahren, nämlich 316 im heutigen Ungarn geboren. Aufgewachsen ist er in Italien, als Jugendlicher kam zum römischen Heer, mit dem er nach Frankreich zog. Während seiner Dienstzeit in Frankreich kam es an einem bitterkalten Wintertag vor dem Stadttor von Amiens zu einer Begegnung mit einem Bettler. Dieser bat den römischen Soldaten um eine Gabe. Wie die Legende besagt, griff Martin zu seinem Schwert, teilte seinen Mantel und reichte eine Hälfte dem Bettler. Später fand Martin zum christlichen Glauben und wurde zum Bischof von Tours ernannt. Gestorben ist der Heilige Martin im Jahr 397 zwar schon am 8. November, gedacht wird seiner allerdings drei Tage später. Denn am 11. November wurde der Bischof im französischen Tours beigesetzt.
„Das Programm ist am besten geeignet für Kinder um die sechs Jahre“, erzählte die museumspädagogische Mitarbeiterin Karin Verbis-Glasbrenner. Dieser Punkt war leider nicht klar kommuniziert. Scheinbar hatten auch viele Eltern überlesen, dass man sich hätte anmelden müssen, da der Termin immer sehr begehrt ist. „Seit Wochen sind wir schon ausgebucht, und heute mussten wir jede zweite Familie am Eingang wieder wegschicken, da sie nicht vorgemerkt war“, bedauerte Verbis-Glasbrenner.
Während die Kinder von zwölf Mitarbeitern der Saalburg versorgt und beaufsichtigt wurden, konnten die Eltern einem Vortrag über den historischen Martin von Museumsdirektor Dr. Carsten Amrhein lauschen, der unter anderem mit der Legende aufräumte, die Martinsgänse würden aus Rache verzehrt werden, weil sie den Heiligen Martin, der sich vor seiner Bischofsweihe in einem Gänsestall versteckt haben soll, mit ihrem Geschnatter verraten hätten. Vielmehr war es wohl so, dass bis Anfang des 20. Jahrhunderts am 11. November die voradventliche Fastenzeit begann und Gänse zu dieser Jahreszeit die optimale Schlachtreife aufwiesen und auch nicht weiter durch den Winter durchgefüttert werden konnten. Daher haben es sich die Leute damals wohl noch einmal richtig gut gehen lassen mit einem üppigen Essen.

Bei Mondschein

Im Anschluss an das Programm ging es auf eine Runde über das Gelände der Saalburg. Ein Trompetenspieler schritt voran und begleitete die Kinder und Erwachsenen mit Liedern wie „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ oder „Sankt Martin, Sankt Martin“. Die größtenteils selbst gebastelten Laternen leuchteten wunderschön in einem langen Reigen, während die Sterne und der fast volle Mond die Szenerie noch eindrucksvoller machten. Am Eingang der Saalburg loderte das Martinsfeuer, und hier wurde auch die Szene, in der Martin mit dem Bettler seinen Mantel teilt, vorgespielt.
Anschließend gab es noch römischen Würzglühwein, lukanische Bratwürste und Kinderpunsch sowie viele erfreute Gesichter über einen kleinen, aber feinen Martinsumzug nebst Rahmenprogramm.

Aus selbsttrocknendem Lehm hatten die Kinder römische Öl-Lämpchen gebastelt.

Vollsperrung wegen Asphaltarbeiten

Oberursel (ow). Zum Abschluss der von Hessen Mobil beauftragten Sanierungsarbeiten an der Brücke über die B455 im Bereich Im Heidegraben/Fichtenstraße, muss diese für die Dauer der Asphaltarbeiten von Freitag, 25. November, 20 Uhr, bis Montag, 28. November, 5 Uhr, voll gesperrt werden. Es werden zwei Umleitungsstrecken eingerichtet: die U1 über die Hohemarkstraße > Eichwäldchenweg > Ahornweg > Wacholderweg und den Eschenweg, die U2 über den Buchenweg > Wacholderweg > Ahornweg > Eichwäldchenweg und die Hohemarkstraße.

Dem besonderen Zauber des Hüttendorfs im Hessenpark kann sich kein Besucher entziehen.

Bingo im Treff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 1. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr Bingo gespielt. Interessierte können ihr Glück versuchen.

Verein Muskelkranke

Oberursel (ow). Die Weihnachtsfeier des Vereins Muskelkranke Hessen findet am Sonntag, 27. November, ab 15 Uhr im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192, statt.

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
STIEL & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Und sie warten und warten und warten

Wie oft warten wir an einer Ampel. Kein Auto von links und von rechts, kein Hund, kein Vogel kommt. Aber wir müssen auf das grüne Licht warten. Wie oft sind wir in einem Wartesaal. Stundenlang warten wir im Wartezimmer einer Arztpraxis. Oder wir warten in der Schlange im Supermarkt. Daran haben sieben talentierte Schauspieler vom Theaterensemble des Vereins Perspektiven im Café Portstraße erinnert. Sie zeigten in 19 lustigen Szenen eine Parodie des Alltags. Die Regisseurin von „Lust & Bange in der Warteschlange“ Stefanie Kaufeld hat dem Publikum mit der Gruppe von Besuchern aus den Tagesstätten und einer Mitarbeiterin des Vereins zwei wunderschöne Stunden geschenkt, in denen sich viele Zuschauer mit den Situationen in den Szenenen identifizieren konnten. Sie hat gezeigt, dass Kunst auch Therapie sein kann, und erntete mit dem Ensemble dafür stürmischen Applaus.

Kampf gegen den Krebs

Hochtaunus (how). Die Diagnose Krebs ist für die meisten Menschen ein Schock. Doch nach der ersten Phase der Hilflosigkeit gilt es, die künftige Behandlung zu besprechen und den individuell besten Umgang mit der Krankheit zu finden. Zahlreiche Erkrankungen weisen sehr ähnliche Entwicklungen und Verläufe auf. Ihnen begegnen die Ärzte meist mit standardisierten Behandlungsverfahren. Mehr und mehr kommen aber auch individualisierte Therapien zum Tragen. Sie legen die besonderen Merkmale eines Patienten zugrunde und haben zum Ziel, die Erkrankung mit Mitteln, die speziell auf die eine Person zugeschnitten sind, zu überwinden. Welche Möglichkeiten zum Kampf gegen die Krankheit es gibt und wo die Chancen und Risiken der Behandlungsweisen liegen, das zeigt der Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie an den Hochtaunus-Kliniken, Dr. Stefan Heringlake, im Klinikforum am Donnerstag, 1. Dezember, ab 18 Uhr auf. Der Eintritt zum Klinikforum ist frei. Um Anmeldung wird per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 gebeten.

Vorweihnachtlicher Bummel über den Adventsmarkt

Hochtaunus (how). Ende November beginnt mit dem Advent eine der schönsten Zeiten des Jahres. Besonders stimmungsvoll eingeläutet wird die Vorweihnachtszeit mit dem Adventsmarkt auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums. Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. November, laden Stände mit Kunsthandwerk und Gastronomie zum gemütlichen Flanieren, Geschenke Kaufen und Verweilen ein. Das Angebot reicht von Schmuck und Weihnachtsdekoration über Kinderspielzeug und Gestecke bis hin zu handgefertigten Kerzen und außergewöhnlichen Drechslerarbeiten. Es gibt viel zu sehen, denn über 100 Aussteller präsentieren ihre Schätze. Die Holzhütten reichen diesmal bis zum Dorfplatz in der Baugruppe Mittelhessen. Besonders beliebt und deshalb wieder mit dabei sind das nostalgische Etagenkarussell, der Kettenflieger und St. Nikolaus, der kleine Geschenke an die Kinder verteilt. Neu ist dieses Jahr die Aufführung des Theaters Wachenbuchen am Sonntag, bei der sich das Ensemble um 12 und um 14 Uhr auf die Suche nach den goldenen Glöckchen macht.
Abgerundet wird der Adventsmarkt durch ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. Auf vielfachen Besucherwunsch sind die Mitmachaktionen für Kinder diesmal besonders breit gefächert. Während Lichterglanz und Musik für die richtige Stimmung sorgen, kann der Nachwuchs schon die ersten Weihnachtsgeschenke basteln: Kuscheltiere nähen, Kerzen ziehen, Hampelwichtel und Schutzengel basteln, Nikoläuse filzen, Seidentücher marmorieren oder Glasperlen wickeln – bei dieser Auswahl liegt am 24. Dezember bestimmt das richtige Geschenk für Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel oder Tante unter dem Christbaum. Wer möchte, kann für den Weihnachtsteller leckere Kekshäuschen kreieren oder bei einem Workshop tolle Lichterspiele erzeugen. Für alle Naschkatzen gibt es im Haus aus Eisenroth „Kostproben aus Uromas Küche“. Am Samstag findet um 15 Uhr in der Kirche aus Niederhörlen eine weihnachtliche Lesung mit Gründungsdirektor Prof. Dr. Eugen Ernst statt. Am Sonntag füllt Manfred Fischer die Kirche aus Kohlgrund mit wohlklingender Orgelmusik. Der Musikzug der SG Anspach wird an beiden Tagen aufspielen.
Die historischen Gebäude im gesamten Museumsgelände sind von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das ganze Wochenende lang gelten halbe Eintrittspreise: Erwachsene vier Euro, Kinder 1,50 Euro, Familien acht Euro. Der Marktplatz ist ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsauflösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung.
Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Porzellan u. Orientteppiche gesucht. Service und Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung.
Tel. 0611/305592

AUTOMARKT

PKW An- & Verkauf aller Art
Kontakt: 06171-979710
FR-Automobile

Cabrio Peugeot 207 CC 120 VTi Platinum, Silber, Klima, Leder, 39.000 km, EZ 03/2011, WR auf ALU, NR, VB 11.000,- € Königstein,
Tel. 0163/6286721

PKW GESUCHE

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Hbg. Zentrum: Tiefgaragenstellplatz Louisen-/Dorotheenstr.; 65,– €/Monat, Mo-Do 8 –16 Uhr.
Tel. 0171/6553918

Friedrichsdorf, Am Houiller Platz, 2 PKW-Stellplätze (Schranke m. FB) zu verm., mtl. je 30,- €.
Tel. 06441/72583

Suche Garage od. Garagenstellplatz in Burgholzh. zu mieten.
Tel. 0172/4421253

Suche PKW-Stellplatz in Oberursel nahe Adenauerallee
Tel. 01739160449

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer Motorrad, Moped, Mofa oder Fahrradhilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Maico, Zündapp, Kreidler, oder andere auch defekt oder nur Teile Tel. 06133/3880461
o. 0176/72683203
pauzei@t-online.de

REIFEN

Winterreifen Conti Wintercontact 195/65R15 91H auf Stahlfelge 6Jx15 (VW BoraGolf) DOT 4613 5.000 Km gefahren.
Tel. 0172/6904754

BEKANNTSCHAFTEN

Club der Kunstfreunde – Oper, Konzerte, Museen – freut sich auf weitere Mitglieder! (Silvesterfeier).
Tel. 0162/3360685

Herzklopfen gesucht, nette, hübsche Frau, Anfang 60, naturliebend mit Interesse f. Kultur u. Musik, sucht Ihn z. Leben u. Lieben.
Chiffre OW 4703

PARTNERSCHAFT

Rustikale XL-Frau mit 60 jähriger Überlebenserfahrung, EV-freikirchlich angehaucht, wünscht sich einen kuschelbärigen XXL-Mann mit viel Herz und Gefühl, wertkonservativ, bis ans Ende der Zeit.
Chiffre OW 4702

Nette zuverl. Dame mit sehr gutem Herz, Musik- und Tanzkenntnissen, Hochdozent, sucht liebevollen, herzlichen Mann (60 – 68 Jahre) mit guten Einnahmen zwecks zusammen leben nach 20 Uhr
532529592@qq.com

Heiratswunsch. Gentleman (clever/smart/attr/50J) wünscht sich eine großzügige, solvente Frau. Ich sorge für die Lebensfreude, Du für das Finanzielle. ehe50@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Marion, 53 J.,** liebenswert, fleißig, gutaussehend, mit natürl. Art u. ehrlichem Wesen. Bin eine gute Hausfrau u. Köchin, mag Musik u. die Natur. Möchte nach längerer Einsamkeit durch diese Anzeige mein Glück versuchen. Ich hoffe, ich warte nicht umsonst auf Deinen Anruf üb. PV **Tel. 0176-45891543**

Christa, 76 J., bin eine ehrl., einfache, aber hübsche Frau mit weiblicher Figur, ich würde gerne wieder e. lieben Mann (Alter unwichtig) glücklich machen. Habe ein Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Bitte rufen Sie mich an üb. pv, dann können wir alles Weitere besprechen. **Tel. 0160 - 7047289**

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Waltraud, 70 J.,** mit fraul. Figur, etwas mehr Oberweite u. dem Herz am rechten Fleck. Bin warmherzig, vertrauensvoll, eine gute Autofahrerin u. Hausfrau, aber leider sehr einsam. Suche als Witwe noch einmal einen guten Mann, zu dem ich kommen kann. PV pds **06431-2197648**

Hannelore 68, Witwe aus deiner Nähe, bin e. ganz liebe, ehem. Altenpflegerin, mit schöner, vollbusiger Figur, bin grundehrlich, zuverlässig u. bescheiden, fühle mich jedoch sehr einsam. Ich suche üb. pv e. guten Mann, gerne auch älter, der eine fürsorgliche Frau zu schätzen weiß. Habe eig. Auto und könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an **Tel. 0151 – 62913878**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

Betreuungskräfte Pro Domo Seniorenbetreuung
für die häusliche 24 h - Betreuung
zuverlässig · legal · seriös · fürsorglich
Tel. 06172 - 6671967
www.pro-domo-seniorenbetreuung.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIOREN-BETREUUNG

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.ask-shs.com
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 28 89 191

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

24 ST. SENIORENBETREUUNG
Ich suche Arbeit im Bereich Seniorenbetreuung, 24 Std., ich freue mich auf ihren Anruf.
Mobil: +49 (0)157 79179553

Wir suchen in Oberursel eine Seniorenbetreuerin. Zuverlässigkeit und liebevoller Umgang mit einer demenzkranken älteren Dame ist uns wichtig. Ihre Aufgabe ist eine häusliche Betreuung für zunächst 4 Stunden wöchentlich.Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Nachweis Ihrer Befähigung unter
Chiffre OW 4701

Ein Team von 2 polnischen Vollzeitpflegerinnen (24 Std.) im Wechsel, suchen neue Aufgabe wegen Todesfall. Allerbeste Referenzen.
Tel. 0048/663206853

KINDERBETREUUNG

Nette kreative Tagesmutter hat ab sofort zwei Plätze frei für Tageskinder von 1-3 Jahren, liebevolle + kreative Förderung garantiert.
Tel. 06171/708891 o. 0152/32178376

Suche für ca. 20 Std. ab 27.12.16 - ca. 2.1.17, nach Absprache, Betreuung für behindertes Mädchen zum Spazieren gehen, spielen, singen, vorlesen. Vorkenntnisse von Vorteil. 10,- € bar. Tel. 0151/58100333

Wir suchen eine liebevolle, erfahrene und fröhliche Kinderfrau für die Betreuung unserer zwei Söhne (6 u. 8 Jahre). 5-10 Stunden pro Woche (Minijob). Sprache: Deutsch und/ oder Englisch. Führerschein und eigenes Auto. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an:
betreuung@byskov.de

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Im Taunus, 36 km v. HG, alt. Haus 190 m² Wfl., 7 ZKB, Balk. Gr. 196 m², ruh. Ortskern, mini Garten, 75.000,- €. Tel. 06172/495894

IMMOBILIEN-GESUCHE

Arztfamilie sucht Haus ab 160m² Wfl. in Oberursel u. Ortsteile zum Kauf v. privat. Tel. 0170-2493540

Nettes Paar mit Familienplanung sucht Haus zum Kauf von privat in Königstein / Kronberg /Bad Homburg! Tel. 0157/52184126

Haus gesucht in Kronberg, Königstein 1 oder Oberursel (Oberstedten; Gebiet um Camp King)
Tel:0172/397 9387

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Top renoviertes Büro City, 2 Räume, Küche, WC u. Abstellr. 53 qm = 700,- + 110,- NK, Siehe Immob. Scout ID 89611684
Tel.: 06172/26287
od. 0163/2628700

Königstein 1, modernes Büro 43 m², 1. OG, Miete 330,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

4-köpfige Familie möchte ins schöne Bad Homburg. Um unsere Eltern besser unterstützen zu können, suchen wir in Bad Homburg und Umgebung eine helle Wohnung mit mindestens 95 m², 4-Zimmern für bis zu 1200,– € warm. Wenn Sie genauso verlässlich sind wie wir, freuen wir uns auf Ihren ernstgemeinten Anruf unter:
Tel. 0163/7745773 oder Ihre Email unter: berend.lohmann@gmail.com

Suche ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG auch für 2017 in Oberursel u. Bad Homburg od. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 nach 18 Uhr

Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeutin (seit 10 J. in Oberu. niederg., KV-Zul.) sucht neue Praxisräume für Bestellpraxis. Gerne zur Untermiete in bestehender Praxis o.ä. oder als Wohnung (1-4 Zi.) zur Eigenanmietung. Gewerberäume nicht erforderlich, da Heilberufewesen.
Tel. 0162/8857025

Rentner-Ehepaar, gutes Einkommen, sucht 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Nähe Innenstadt Oberursel, Miete max. 1200.- Euro, ab 90 qm, sofort oder später zu mieten.
Tel.: 069-494673

Ehepaar sucht eine günstige 3 bis 4 ZW mit Balkon. Kann renovierungsbedürftig sein. Reinigungsarbeiten und Betreuung älterer Menschen wäre möglich. In Oberursel und naher Umgebung gesucht
Tel. 06171/2063644

Suche Wohnung 1-2 ZKB, ca. 50 m², bis 500,- € kalt. Ich freue mich auf Ihren Anruf ab 19.00 oder SMS.
Tel. 0162/7368269

Suche 1,5 – 2 Zimmerwohnung für 2 Pers. in Frdf., HG, OU bis 700,- € warm, gew. Einzug ab 1.1.17.
Tel. 0163/6412664

Bad Homburg City, 3 Zimmer, ab 80 qm, Balkon, kein EG, gesucht.
Tel. 06172/687691

Zwei Zimmer Wohnung in Glashütten gesucht. Ca. 60 m² mit Einbauküche, gerne mit Terrasse o. Balkon. Tel. 0160/96991863

VERMIETUNG

Bad Homburg, von Priv. ruhige 2 Zi. Whg. ca. 45 m², EBK, Laminat, U-Bahn-Nähe, Miete 350,- € + NK, ab Jan. 2017 an NR zu verm.
Tel. 06172/458837

Möbliertes App., Küche, Bad, 30 m², sep. Eingang, Frd. –Ortsteil, Bus/Bahn in unmittelbarer Nähe, ab sofort, 450,- € warm, Kaution.
Tel. 0172/8791514

Das etwas andere Ambiente: 3-Zi. Whg in Bad Homburg, 97 m² in umgebauter Scheune, mit Gartennutzung, EBK, Tgl.Bad, Miete 875,- zzgl NK Tel. 06172/81852

Bad Homburg 1 Zi. DG Whg. 38 m², Kü., Dusch-Wannen Bad, möbl., 350,- € + NK + Kt., NR nur Wo./E. Heimfahrer. Tel. 06172/83112

Einziehen, wohnen, geniessen, 55 m² Wohnung in Bad HBG-Kirdorf ab 1.1.17 zu vermieten. Voll möbliert, Tgl. Bad, voll ausgestattet, Internet, 750,- € + 160,- € NK + 2 Mo. Mieten Kaution. Tel. 0174/9493660

Helle schöne 3-Zi.-Whg. in Kö.-Falkenstein ca. 70 qm, Tageslicht-Bad, hochwertige Küche. Miete: € 670,- + NK ab Ende Januar 17.
Tel. 0172/6948472

Kronberg/Oberhöchstadt 74 qm, 3 Zi. DG/Whg. Küche, Tgl.-Bad (Wanne + Dusche) neue Fenster + Heizung, Wohnz. Parkett, Loggia von Wohn- und Schlafzi. erreichbar, Keller + Waschk., € 630,- Abstellpl. € 15,- + NK + Kt. ab April.
Tel. 0160/7976835

Königstein Ort, ruhige Lage. Helle 2 Zi. ELW, 42 qm, Souterrain, sep. Eingang in EFH. Weißer Fliesenboden; Fb-Hzg.; Kabel-FS; EBK; EB-Kl.-Schrank im SZ. Ab 01.01.2017. KM 490,- EUR, NK 96,- EUR an Mieterin, NR. Tel. 0171/3340066

Kronberg Malerviertel, 4 ZW (150m²), Süd-Westbalkon, 1. OG, 2 Bäder, PKW-Stellplatz, Keller, von Privat 1750,- €, NK + Kt.
Tel. 0176/83297060

Kronberg im Zentrum. Cocktailbar im historischen Gewölbekeller vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/333216

Großes Einfamilienhaus (RMH) in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, Einbauküche, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Januar 2017, 1.800,- € + NK/Kaution. A.Guba,
adolf.guba@bleiguba.de oder
Tel. 0171/441336

Für Naturliebhaber, 2 Zi., Bad, EBK, 65m² Wfl, überd. Terr., Garten, Keller, Kfz.-Pl., sep. Eing., renov., Gas-Etg.hzg., teilmöbl., auch WE-fahrer, KM 450,- € + NK 50,- + 3 MM Kt. Tel. 06082/2500

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Wer schenkt mir für mein Patenkind in Mazedonien Fußballer-Sammelbilder? Oberursel
Tel. 0176/87080400

NACHHILFE

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Probleme in Mathe? Erfahr. Mathe-Lehrerin bietet indiv. Hilfe + kompetente Förderung im Einzelunterricht (Kl. 5-10). Tel. 0177/8301985

Suche ab sofort tägliche Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe für mein Kind ab 6. Klasse Gymnasium.
Tel. 0163/1761076

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Promovierter Student gibt Nachhilfe in allen Oberstufenfächer außer Deutsch. Meine international erlernten Fähigkeiten erlauben hoch professionelle Aushilfe. Unterricht auch komplett auf Englisch.
Tel. 0157/55984190

Suchen Unterstützung für Abiturvorbereitung Leistungskurs Biologie in Königstein Tel. 0160/90178363

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe (putzen, bügeln) mit guten Deutschkenntnissen in Oberstedten /Eichwäldchen auf Minijobasis (max. 450,- EUR/Monat) für 2 Vormittage pro Woche je 3-4 Std.) gesucht. Keine Schwarzarbeit!
Tel. 06172/937767

Erfahrene Haushaltshilfe gesucht für großen Haushalt in Friedrichsdorf-Dillingen. 1-2 Mal pro Woche 5 Std. auf Minijobbasis. Referenzen erwünscht. Bitte kurze Vorstellung als WhatsApp oder SMS auf
Tel. 0177/6671698.

Suche für Familie mit 3 Kleinkindern (unter 10 Jahre) erfahrene (mind. 10 Jahre), fließend deutsch sprechende Teilzeitkraft für 20-25 Stunden pro Woche (putzen, kochen, bügeln, Führerschein und Auto gewünscht). Bitte melden sie sich unter nikphilthad@gmail.com

Putzfee/ Haushälterin auf 450 € Basis im Privathaushalt für 4x pro Woche (a 2-4 Std./gesamt: 45 Std. pro Monat) nach Oberursel Nord gesucht: Putzen, Bügeln, Aufräumen, teilw. Kinderbetreuung des 7 Jährigen. Kontakt an:
Tel. 0176/39117816

Reinigungskraft (Minijob) 2xwö in Oberursel gesucht
Tel. 0173/9160449

Haushaltshilfe (zuverlässig und deutschsprachig) 2-3 mal pro Woche/ca. 6 Std. für Privathaushalt in Kronberg-Waldsiedlung gesucht.
Tel. 0160/5338139

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Familie in Kö-Falkenstein mit 3 kleinen Kindern sucht deutschspr. Haushaltshilfe (Putzen + Bügeln) für ca. 2 x 6 Std./Wo., nur vormittags, evtl. Kinderbetreuung, Auto wünschenswert. Bitte schriftl. Bewerbung mit Referenzen.
Chiffre KW 47/01

Putzfee gesucht! Familie in Oberhöchstadt sucht 1-2 mal pro Woche vormittags je 3-4 Std. eine erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe. Wenn Sie uns eine echte Hilfe sein wollen und an einer längerfristigen Beschäftigung (Minijob) interessiert sind, freuen wir uns über ihren Anruf unter Tel. 0172/6832425 (bitte erst 17 Uhr)

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalten in Bad Homburg und Oberursel. Tel.0176/43497337

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Frau sucht Arbeit, Putzen, Bügeln im Privathaushalt, Montag alle 14 Tage und Dienstag jede 2. Woche.
Tel. 0177/1382695

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg und Königstein oder Oberursel.
Tel. 01590/8170534 oder 01578/1211415

Fliesenverlegung, Fußbodenverlegung. Tel. 01575/8943684

Nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 0176/24153497

Wohnungsrenovierung, Trockenbau, Tapezieren, Malerarbeiten.
Tel. 01575/8943684

Nette zuverlässige Dame mit Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle. Tel. 0172/9019544

Nette und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt, gerne in Oberursel oder Bad Homburg
0157/34016535

Frau aus Polen mit Erfahrung sucht Arbeit als Putzfrau, bügeln, Fenster, Küchen. Tel. 0178/8249476

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg, Montags.
Tel. 0157/50111732

Suche Putzstelle in HG, Oberursel, Kronberg und Königstein. Ich, 37 Jahre alt, Deutsch sprechend.
Tel: 0157/75596784

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Hausmeisterdienst, Fenster, Bügeln, etc.
Tel. 0177/4021240

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Erfahrener Handwerker (54) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren-Laminat-Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platten-Natursteinarbeiten, Zäune aller Art, Gartenarbeiten.
Tel. 06196/5926120 o. 01577/9701955

Kompetente Alltagsbegleiterin bietet Ihre Hilfe an im Haushalt, Garten, Arztbesuche, Behördengänge usw. Tel. 0157/51156301

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Gärtner sucht Arbeit. Winterdienst, Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren und entsorgen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gartenfachmann macht Ihren Garten winterfertig mit allen Arbeiten
Tel. 06196/25550

Ordnung im Haushalt! Erf. Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntn., packt an. Rufen Sie an!
Tel. 0157/73155751

Streichen, renovieren, tapezieren, Laminat, Pflastern, Natursteinmauern, L-Stein-Platten, Hausmeister Service, Isolierungen. Preiswert u. zuverlässig. Tel. 0157/34829519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Hecken oder Bäume, stelle Palisaden, lege Pflaster oder Platten... und vieles mehr....
Tel. 06173 322587 Handy: 0178/1841999

Erfahrener polnischer Handwerker renoviert alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeiten. Weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell u. sauber. Tel. 0157/54158045

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch (Nachhilfe für Schüler/ Training für Erwachsene); dynamisch, methodisch, abwechslungs- und erfolgreich, motivierend. Bei Ihnen Zuhause. Native speaker-level.
Tel. 0173/9300683

Klavier- und Gesangsunterricht in Friedrichsdorf, Anfänger u. Fortgeschrittene. Garnier
Tel. 06172/78436 o. 0170/9615441

Erfolg macht Spaß. Erf. Lehrer gibt Nachhilfe in Mathe u. Englisch beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Quantitative Methoden unterrichtet Diplom-Kaufmann für die Schule (Mathematik + Wirtschaftslehre), das Studium (Statistik + KLR + FiBu) u. den Beruf (kaufm. IHK-Prüfungen). Tel. 0151/68557201

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Herbst- u. Winteräpfel aus eigenem Anbau (Boskoop/Goldparmäne usw.) sowie eigene Obstbrände u. Apfelwein u. frisch gepresster Süsser.
Tel. 06007/917840

Antiquitäten: Kleine Truhe, Massiv, Verzierungen u. Klauenfüße, B 110, T 43, H 47, VB 225,- €, Wanduhr-Regulator, H 95, B 44, T 22, muss aufgearbeitet werden, VB 95,- €, Selbstabholer. Tel. 0175/5952663

Ältere Einbauküche (2 Zeilen) zu verschenken (Selbstabbau), Sideboard (L 215 B 45) 100,- €, Hochboard (L 305 H 153) 250,- €, Wand – u. Bodenteppich. Tel. 06172/34868

Kinderschreibt. moll runner Buche, rot mit Schublade höhenverst/ schrägstellbar mit Rollcontainer 150€ VB Te.l 0179/1641508

Salomon-Skistiefel Gr. 43-45, Topzustand, x-fach einstellbar, Thermie-Innenaufbau 85,- €, 1 Colmar-Herrenskihose Gr. 52 + 1 Skihose Gr. 52 zusammen 100,- €, Schöffel-Skijacke gelb-schw., zahlreiche Innen + Auß.-Taschen Gr. 52, 95,- €. Tel. 06175/3806

Modernes Sofa (B 250 x T 120) mit eckigen Armlehnen und passendem Hocker (100x100), schwarzer, hochwertigen Stoffbezug in top Zustand zu verkaufen. Tel. +49 171/7650354

Weihnachtsgeschenk. 19 Weihnachtsteller, Königl. Kopenhagen v. 1963 - 1981 € 372,- VB. Einzelabgabe nur 1969, 72, 73.
Tel. 06171/73968

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Schöne zeitlose Einbauküche, ohne Geräte, grau-glänzende Front, Seitenteile in Buche, L-Form, 5 Hängeschränke, 4 Unterschränke, Maße der Arbeitsplatten: Herdseite: 185 cm lang. Arbeitsplatte mit Spüle misst 307 cm (ist kürzbar). Preis VB 500,-. Die Küche wurde in 12/2015 mit neuer Arbeitsplatte angepasst. Begebe mich auf Weltreise und möchte die Küche aus diesem Grund verkaufen.
Tel. 0178/1324463

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Klavier schwarz, ca. 15 J. 142*106*56cm, 1 Taste hängt, steht EG, nur Selbstabholer, Schutzgebühr. Tel. 06174/249578

Eiche Vitrinenschrank, gekauft in einem Kelkheimer Möbelhaus, 2-teilig, B 200 cm H 230 cm T 080 cm Oberteil mit Bleiverglasung und Beleuchtung, Rückwand mit Stoff bespannt, schöne Beschläge zu verkaufen. VB. Tel. 06198/5880852

Gartengeräte gebraucht, elektrisch: Laubläser Viking 1.100 W, € 50,-. Heckenschere Freund Victoria H 55 cm, € 60,-. Heckenschere Bosch AHS 3-15, 40 cm, € 30,-. Kettensäge Bosch AKE 35 cm, € 50,-. Kettensäge Stihl E 140, 30 cm € 140,-. Tel. 06174/22628

Laufband Flex Deck select Shock Absorption System und Kettler Crosstrainer wegen Umzugs
Tel. +49 171/7650354

VERSCHIEDENES

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim, auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.).
Tel. 0174/5891930

Digitalisierung der Gesellschaft? Aktualisierung? Gut? Schlecht? Computerspezialist, IT-Ausbilder unterstützt Sie in diesen Fragen HG
Tel. 06172/123066

Modelleisenbahn ist Ihr Hobby. Wer hat Lust für ein Modellbahnprojekt den Gebäudebau gegen Honorar zu übernehmen? Erfahrung im Altern von Bausätzen wäre wünschenswert. Tel. 06174/963686

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 26.11.16 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
Sa., 26.11.16 und Do., 1.12.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
So., 27.11.16 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Stadtwerke und BSO lassen Zähler ablesen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel GmbH und der Bau & Service Oberursel (BSO) weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen auch dieses Jahr die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach, sowie aller Zähler der Stromkunden der Stadtwerke Oberursel übernehmen. In der Zeit vom 28. November bis 16. Dezember wird ein von den Stadtwerken Oberursel und BSO beauftragtes Unternehmen (ASP-Agentur NRW KG) die Wasser-, Gas- und Stromzähler ablesen. Die Kunden werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kunden werden die Ablesezeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zur Ablesung niemand angetroffen werden, wird eine Nachricht mit Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Termins im Briefkasten hinterlassen. Alle Strom-, Gas und Wasserkunden in Oberursel und Steinbach können ihren Zählerstand auch ganz einfach per Smartphone über die Tauna App zusenden.

Bürgersprechtag des Versorgungsamts

Oberursel (ow). Das Versorgungsamt Frankfurt führt am Donnerstag, 1. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss, Raum E 14) einen Bürgersprechtag durch. Die Serviceleistungen des Amts umfassen die Beratung und Hilfen zu folgenden Rechtsgebieten: Bundeserziehungsgeldgesetz, Schwerbehindertengesetz, soziales Entschädigungsrecht, Bundesversorgungsgesetz und Soldatenversorgungsgesetz. Um kompetent beraten zu können, wird um Terminabsprache unter Telefon 069-1567294oder 1567431 (Baum/May) gebeten.

Trickfilm-Workshop Lego Star Wars in der Bücherei

Oberursel (ow). Beim Workshop mit Trickfilmexperte Till Pentzek am 7. oder wahlweise 8. Dezember, 15.30 bis 17.30 Uhr, lernen Kinder zwischen acht und zehn Jahren auf spielerische Weise, mit iPad und Kamera einen kurzen Trickfilm herzustellen. Till Pentzek hat unter anderem auch das fantastische Bilderbuch „Was ist denn hier passiert?“ veröffentlicht, in dem tolle Bilderrätsel per Tablet oder Smartphone in witzigen Trickfilmen aufgelöst werden.
Beim Workshop in der Stadtbücherei denken die Kinder sich kurze Szenen aus, die sie mit Hilfe von Legosteinen und -figuren nachspielen. Aus mehr als 100 Einzelaufnahmen entstehen dann die Trickfilme, die später auf YouTube zu sehen sein werden.
Der Workshop fördert Fantasie, Vorstellungskraft und Kreativität der Kinder. Was könnten die Star Wars-Helden, um die es beim Trickfilmworkshop im Dezember geht, auf einer Skateranlage oder beim Besuch eines Freizeitparks erleben?
Geräte und Materialien werden von der Stadtbücherei gestellt. Für jeden Veranstaltungstag gibt es jeweils nur zwölf Plätze. Deshalb anmelden und auf die Altersangabe achten direkt in der Bücherei oder unter Telefon 06171-62870. Die Karten kosten vier Euro (für Oberursel-Pass-Inhaber ist der Eintritt frei).
Der Workshop ist ein Projekt von „Kinderbücherei 3.0“. Dieses steht für ein neues Veranstaltungskonzept der Kinderbücherei: Monika Mertens, Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, setzt die neuen Technologien, allen voran Tablets und digitales Bilderbuchkino, gezielt in der Veranstaltungsarbeit mit Kindern ein, um den Mehrwert der Geräte und Technologien erfahrbar zu machen. Wirklich gute Apps laden Kinder zum kreativen Tun ein, regen Fantasie und Einfallsreichtum an. So wie die App „Petterssons Erfindungen de Luxe“, die zusammen mit dem digitalen Bilderbuchkino „Wie Findus zu Pettersson kam“ in der Woche des bundesweiten Vorlesetages in der Stadtbücherei zum Einsatz kam.
21 Kinder zwischen sieben und neun Jahren lauschten zunächst gespannt der wunderschönen Geschichte und erfreuten sich an den animierten Bildern, bevor sie über eine Stunde lang mit Feuereifer an den anspruchsvollen Erfindungen der App herumtüftelten. Dabei zeigte sich: Gemeinsam klappt es immer, und auch die anspruchsvollsten Erfindungen des alten Pettersson wurden von den Kindern mit Bravour gemeistert.

Reizstoff sorgt für Atembeschwerden

Steinbach (ow). Unbekannte Täter setzten am Freitag im Eingangsbereich eines Restaurants in der Bahnstraße einen Reizstoff frei. Trotz geschlossener Eingangstür klagten einige Besucher des Restaurants über Hustenreiz und Atembeschwerden. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen. Zeugen beschrieben die Unbekannten als zwischen 13 und 14 Jahre alt und zwischen 1,60 und 1,70 Meter groß. Ein Täter war laut Polizei mit einem weißen Trainingsanzug bekleidet.

Zeugin beobachtet Einbruchsversuch

Oberursel (ow). In der Nacht zum Montag wurde in Stierstadt ein Einbrecher ertappt, der versucht hatte, in ein Vereinsheim in der Straße „In den Schwarzwiesen“ einzusteigen. Gegen 1.20 Uhr wurde eine Zeugin auf den Täter aufmerksam, als dieser eine Seitenscheibe des Gebäudes einschlug. Noch vor Eintreffen mehrerer Polizisten flüchtete der Ganove. Das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Personen

Seit 40 Jahren gehört **Harald Löser** dem heute 150-köpfigen Mitarbeiterstamm des Licher Unternehmens BRANOpac GmbH an. Geschäftsführer Jörg Schulte blickte während einer kleinen Jubiläumsfeier auf Lösers berufliche Laufbahn zurück. 1976 nahm er seine Tätigkeit im Vertrieb des damals noch als Brangs + Heinrich bekannten Unternehmens in Eschborn auf, aus dem elf Jahre später BRANOpac hervorging. Zunächst als Auszubildender und schließlich als fester Mitarbeiter gilt Löser als zuverlässiger und engagierter Kollege, der mit seiner herzlichen Art im Unternehmen geschätzt wird. Auf seine Initiative hin entstand bereits während seiner Ausbildungszeit im Betrieb ein Soccer-Team mit dem Namen „BRANOcalcio“, das bis heute für Zusammenhalt zwischen Kollegen sorgt.

Schaufenster gerammt

Oberursel (ow). Ein Verkehrsunfall mit einem Sachschaden von etwa 27 000 Euro ereignete sich am Freitag gegen 13.20 Uhr im Georg-C.-Marshall-Ring, als eine 75-jährige Oberurselerin mit ihrem SUV in eine Schaufensterscheibe fuhr.

Glasfaserverlegung

Oberursel (ow). In der Alfred-Lechler-Straße und der Friedlebenstraße verlegt die Firma Renken Tiefbau GmbH bis Freitag, 23. Dezember, im Auftrag der Deutschen Telekom Glasfaserkabel. In diesem Zeitraum kann es zu Behinderungen im Bereich der Gehwege und der Fahrbahn kommen. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt gewährleistet. Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und Anlieger werden um Verständnis gebeten.

STELLENMARKT

ZAH/ZMF
in Vollzeit zur Stuhlassistenz ab sofort in Oberursel gesucht. Röntgenschein und Instrumentenkunde/Hygiene erwünscht.
info@liebetanz-zahnarzt.de
Tel. 06171 - 2984

Nachhilfelehrer (m/w)
in Oberursel gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Kinderfrau
für Privat-HH Oberursel gesucht, 6 – 9 Std./W, 2 – 3 Tg. nach Abspr., 2 Kinder (3 und 1 J.), um 7.30 h zu KITA bringen, 16.00 h abholen + Betreuung bis 18.00 h, Führerschein+Auto erw.
Nähere Infos unter
pme Familienservice, Frau Jammer
Tel. 069-920208-0,
E-Mail: pia.jammer@familienservice.de

Suchen
Reinigungskräfte
auf Minijob-Basis, Mo.–Fr. 17.00–19.00 Uhr in Steinbach und Oberursel-Bommersheim.
Tel.: 0171 6024803

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige und flexible
Fahrer/in für Botendienste
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Schützen Apotheke
Liebfrauenstr. 3
61440 Oberursel
Tel. 06171-51031
Fax 06171-57391
schützen apotheke
info@schuetzen-apotheke-oberursel.de
www.schuetzen-apotheke-oberursel.de

Ab sofort **Reinigungskräfte** für REWE-Markt in Oberursel gesucht. AZ: Mo. – Sa.; ca. 6.00 – 10.00 Uhr. Bewerbung: Tel. 069-24741940

Spül- und Küchenhelfer
in Königstein gesucht.
Tel. 01522-8900749

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter/innen für Kasse/Service
in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 400-€ Basis in OBERURSEL.
Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?
Food Profi GmbH Burger-King
Zeilweg 1 · 61440 Oberursel · **Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)**

Therapon24
Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 17 17 680
www.therapon24.de
Wir sind ein Sozialdienstleister und suchen für Bad Homburg und Umgebung ab sofort
Haushaltshilfen (m/w)
Ihre Aufgaben: Haushaltsführung, Bügeln, Wäsche, evtl. Hilfe bei der Körperpflege, Kinderbetreuung
Ihre Arbeitszeit: Individuell zu vereinbaren
Voraussetzung: PKW-Führerschein, gute Deutschkenntnisse
Möchten Sie unser Team verstärken? Dann rufen Sie uns bitte an oder senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an folgende Adresse: Therapon24 · Robert-Koch-Str. 12 · 64331 Weiterstadt oder per Mail an: bewerbung@therapon24.de

Plural
Wir suchen für unseren Kunden in **Kronberg** ab 1. Dezember 2016:
Reinigungskräfte (m/w)
Arbeitszeit: Mo. – Fr. von 19.00 – 21.00 Uhr, mit Berufserfahrung und guten Deutschkenntnissen für die qualifizierte Unterhaltsreinigung. Interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an! Herr Pintaric freut sich auf Ihren Anruf: 0151-16119220.

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel
Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht zur Unterstützung der Reitschule und für die Reitanlage weitere pferdeerfahrene und pferdebegeisterte Personen ab 18 Jahren.
Für unsere Reitanlage suchen wir ab sofort mehrere zuverlässige und tatkräftige Stallarbeiter in Teilzeit oder Vollzeit.
Aufgabengebiete: Misten, Füttern, Fegen sowie Pferde rein- und rausbringen. Auch eine Teilzeitbeschäftigung am Wochenende ist möglich.
Zusätzlich suchen wir zur Unterstützung der Reitschule, weitere Mitarbeiter/innen.
Tätigkeitsfelder: Pferde mit den Kids für das Reiten vorbereiten und weitere spannende Aufgaben rund um das Pferd erledigen.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie von:
Christine Schimek · mobil: 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

Kettler Dienstleistungs GmbH
Gebäudereinigung – Schädlingsbekämpfung
Wir suchen zuverlässige deutschsprachige
Mitarbeiter auf Minijob Basis für Reinigungsarbeiten
Einsatzorte: Oberursel und Kelkheim
Des Weiteren suchen wir
einen /eine Mitarbeiter/in im Bürobereich für Akquise und eventuell Objektbetreuung – 20 Stunden wöchentlich
Voraussetzung: Gute Kenntnisse in Office – gute Ausdrucksweise – selbständige Arbeitsweise – Erfahrung und Freude im Verkauf von Dienstleistungen – Erfahrung in der Gebäudereinigung sind von Vorteil
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einem kleinen Team eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten.
Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
069 950959500 oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
brigitte.kettler@kettler-dienstleistungen.de

Steuerbüro im Herzen von Bad Homburg sucht langfristig halbtags mit der Option auf ganztags
FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH
eine/n Steuerfachangestellten/Steuerfachwirt (m/w)
Sie sind Steuerfachwirt/in, Steuerfachangstelle/r oder Bilanzbuchhalter/in – gerne auch als Wiedereinstieg nach Babypause – und sind vertraut mit Lohn- und Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung sowie Büroorganisation?
Sie verfügen über Datev-Kenntnisse und andere entsprechende Programme? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung mit Kurzlebenslauf und Angaben zu Gehaltswunsch und frühestem Einstiegszeitpunkt.
FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-6 81 86 30
E-Mail: info@fibu-bhg.de · web: www.fibu-bhg.de

Caritas bietet Plätze für Freiwilliges Soziales Jahr

Oberursel (ow). Seit mehr als 30 Jahren bietet der Caritasverband verschiedene Möglichkeiten, ein Freiwilliges Soziales Jahr abzuleisten. Unter der Anleitung von erfahrenen hauptamtlichen Fachkräften aus Pflege und Sozialarbeit werden die jungen Leute auf ihre speziellen Tätigkeiten vorbereitet und dabei auch kontinuierlich begleitet. Ergänzt wird diese Begleitung durch Seminare der Arbeitsstelle für Soziale Dienste in Limburg.
Nachhaltig beeindruckt von diesen Erfahrungen haben bereits viele junge Leute anschließend einen sozialen Beruf ergriffen. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege ist es dem Caritasverband besonders wichtig, für diesen Beruf zu werben sowie Einblick in mögliche weitere Berufsfelder im sozialen Bereich zu gewähren. Aber auch Menschen, die Interesse an anderen Arbeitsfeldern haben, können im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres wertvolle Lebens- und Arbeitserfahrungen sammeln.
Ab sofort sind bei den Mobilen Sozialen Diensten in Königstein und Oberursel mehrere FSJ-Stellen neu zu besetzen. Es besteht auch die Möglichkeit, diese freien Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) abzuleisten. Informationen gibt es bei Jens Kroll, Mobile Soziale Dienste, Hohemarkstraße 24b, in Oberursel. Er ist unter Telefon 06171-6968412, E-Mail: kroll@caritas-hochtaunus.de, zu erreichen.

Sitzungsleiterin Bettina Stark-Watzinger, Generalsekretärin der FDP Hessen, Landesvorsitzender Dr. Stefan Ruppert und Kreisvorsitzender der FDP im Hochtaunus Philipp Herbold.

Stadt investiert an der Bahnstraße

Steinbach (HB). Der Bürgermeister und sein Stellvertreter haben bei einer Versteigerung erfolgreich agiert. Stefan Naas und Lars Knobloch sicherten der Kommune im Bad Homburger Amtsgericht gemeinsam das bebaute Grundstück Bahnstraße 4a. Das Areal unweit des Pijnackerplatzes hatte ein Gutachter auf einen Wert von 130 000 Euro geschätzt. Die Stadt bekam den Zuschlag für 85 000.
Im Rathaus freut man sich über den Deal wie Schneekönige. Mit den 218 Quadratmetern verfügt die Kommune wieder über ein Areal, auf dem sie städtebauliche Akzente setzen kann. Sie wird einen Investor suchen, der ihren Vorgaben zum Bau eines Wohn- und Geschäftshauses entspricht. Analog zu dem benachbarten Neubau in der Eschborner Straße. Beim Verkauf steht für den Magistrat die Beseitigung eines „Schandflecks“ und nicht eine Veräußerung mit Gewinn im Vordergrund. „Wir sind keine Spekulanten“, betonen Naas und Knobloch unisono. Auf die Vermietung des Ladengeschäfts habe man keinen Einfluss. Auf der Fläche von 100 Quadratmetern könnten zweieinhalb Geschosse errichtet werden.
Das mit einem eingeschossigen Wohnhaus und einer Scheune bebaute Grundstück wurde von einer Erbengemeinschaft in die Versteigerung gegeben. Die Stadtverordneten hatten dem Magistrat Spielraum bis 110 000 Euro eingeräumt, aber diese Summe brauchte das Stadt-Duo nicht auszureizen. In der Endphase musste es sich eine halbe Stunde lang gegen zwei Konkurrenten wehren.
Die Verwertung des Grundstücks ist indes noch nicht geklärt. Die Scheune soll bis Mitte nächsten Jahres abgerissen werden, doch die Zukunft des bereits seit langem leerstehenden Wohngebäudes hängt von der Untersuchung der Bausubstanz ab. Sollte die Sanierung des 49 Quadratmeter großen Objekts wirtschaftlich sein, will die Stadt dort Platz für Obdachlose schaffen, andernfalls auch hier tabula rasa machen und das komplette Grundstück verkaufen.
Demnächst wird die Immobilie sowohl im Verkaufsportal des Internets als auch auf einem Schild vor Ort angeboten. Bis die Stadt als Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist, werden vermutlich drei bis vier Monate ins Land gehen.

Dr. Stefan Ruppert ist FDP-Bundestagskandidat

Hochtaunus (how). Die Freien Demokraten im Bundestagswahlkreis 176 (Hochtaunus/Oberlahn) haben in einer Wahlkreismitgliederversammlung im Bürgerhaus Kirdorf in Bad Homburg ihren Direktkandidaten für die Bundestagswahl 2017 bestimmt. Mit überwältigender Mehrheit von 95,8 Prozent der Stimmen wurde Dr. Stefan Ruppert aus Oberursel gewählt.
In seiner Vorstellungsrede, gleichzeitig eine Einstimmung auf den Wahlkampf, hatte Ruppert zuvor einen Bogen von der jüngst zurückliegenden Präsidentenwahl in den Vereinigten Staaten bis zu den deutschen Verhältnissen geschlagen. Er empfahl aus liberaler Sicht bei aller deutlichen Distanz zu Stil, politischen Vorstellungen und Weltbild des neuen US-Präsidenten hierzulande mehr Zurückhaltung und Respekt vor einer demokratischen Wahl. Ohne die Verhältnisse gleichsetzen zu wollen, gebe es auch in Deutschland eine vernachlässigte Mitte. Diese trage einerseits wirtschaftlich und kulturell die Gesellschaft, fühle sich jedoch zunehmend von der Politik nicht mehr angemessen vertreten. Diesen Menschen müsse wieder Hoffnung und Aussicht auf ein besseres Leben gegeben werden. Ruppert: „Sie müssen ihr Leben in die eigenen Hände nehmen können. Die Vorstellung des selbstbestimmten Menschen ist zu selten geworden. Daher braucht es eine starke FDP im Deutschen Bundestag.“ Es zeige sich aber auch, dass ein funktionierendes Gemeinwesen keine Selbstverständlichkeit sei. Es brauche dazu Menschen, die sich anstatt bloß zu meckern in die politische Auseinandersetzung einbringen. „Demokratie wird nicht von der Tribüne aus verteidigt. Gerade heute ist ein guter Tag für eine politische Kandidatur“, so Ruppert.
Jurist Dr. Stefan Ruppert arbeitet derzeit geschäftsführend beim Medizintechnikunternehmen B. Braun in Melsungen. Stefan Ruppert gehörte bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode dem Deutschen Bundestag an, verantwortete dort innen-, rechts- und kirchenpolitische Bereiche und war zuletzt Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion.

STELLENMARKT

900€ Zweiteinkommen
im kfm. Bereich bei freier Zeiteinteilung.
8-10 Std. / Woche.
Info: 069-7392111

Flexible Leihoma für kl. Mädchen in Friedrichsdorf Mi., Do. 15.00–18.00 Uhr u. n. Absprache i. A. ges. 0176 72957272

Wir suchen ab sofort in Schwalbach / Taunus (w/m)
Empfangsmitarbeiter
38 Std./Woche, Mo. – Fr.
Voraussetzungen:
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail.
ISS Facility Services Süd GmbH
Katrin Riese
Tel. 069 40143107
katrin.riese@de.issworld.com
www.de.issworld.com
ISS FACILITY SERVICES

TÜV PROFI 73 100 853 Dienstleistung mit System
HEIDENREICH Gebäudedienste GmbH
Wir bieten für ein Altenheim in Oberursel einen attraktiven Nebenjob in der Reinigung (m/w) auf 450€-Basis.
Rufen Sie uns ab Montag an und erfahren Sie mehr.
0178 143 01 68

• Aktuelle Stellenangebote •
Für unseren Kunden suchen wir **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
1 x Lagermitarbeiter
Staplerschein v. Vorteil
2 x Produktionsmitarbeiter,
3-Schichtsystem
2 x Mitarbeiter für leichte Maschinenbedienung;
3-Schichtsystem
2 x Metallhelfer
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0

Für unser Team suchen wir
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE IN TEILZEIT
Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und übertarifliche Vergütung. Wir suchen für die Vormittage eine Unterstützung mit Schwerpunkt Administration und Terminvergabe idealerweise mit orthopädischer Erfahrung.
Orthopädische Praxis Dr. Knoll
Westerbachstr. 23c 61476 Kronberg i. Ts.
info@orthopaedie-knoll.de www.orthopaedie-knoll.de
Tel.: 06173 - 99 37 210 Fax: 06173 - 99 37 219

Bäckerei Flach der Taunusbäcker
sucht ab sofort einen
Fahrer
für drei Tage die Woche, Arbeitszeit von ca. 3.00 Uhr bis ca. 8.00 Uhr.
Bewerbungen bitte an:
Bäckerei Flach
Schillerstraße 18
61476 Kronberg
Tel.: 06173 5835
info@taunusbaecker-flach.de

Wir suchen für ein modernes Dienstleistungs- und Gebäudereinigungsunternehmen eine/n
GLANZNER [personal]
Objektleiter/in
für Bad Homburg (4 Stunden täglich)
Aufgabengebiet:
- Kontrolle des Reinigungszustandes in den Objekten/Mitarbeiterführung
- Einarbeitung von neuen Mitarbeitern
- Überwachung und Disponierung des Materialbedarfs
- Reklamationsbearbeitung
- Turnusmäßige Kundenbesuche
- bei Bedarf Durchführung der anfallenden Reinigungsarbeiten
- Dokumentation der täglichen Stunden- und Anwesenheitslisten, sowie Sonderarbeiten und -aufgaben

Voraussetzungen:
- gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B (PKW wird gestellt)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum nächstmöglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen.
Alexa Glanzner GmbH
Weinheimer Straße 40
68519 Viernheim
personal@glanzner.eu
personal.glanzner.eu

Wir suchen SIE
als zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft.
Täglich Mo. – Fr.
von 6.00 – 10.00 Uhr
in Oberursel
(SV-PFLICHTIG).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
AS Dienstleistungen GmbH
Gebäude- und Projektmanagement
Weinbergstr. 5 • 63526 Erlensee
Telefon: 06183 - 91 58-0
Telefax: 06183 - 91 58-50
info@as-dienstleistungen.de
www.as-dienstleistungen.de

www.friedrichsdorf.de
STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich
Bei der Stadt Friedrichsdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Teilzeitstelle
befristet für die Dauer von zwei Jahren im Haupt– und Personalamt **(Bereich Zentraler Schreibdienst)** neu zu besetzen. Es ist beabsichtigt, eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden zu vereinbaren.
Das Aufgabengebiet soll insbesondere die folgenden Punkte umfassen:
- Vorlagen und Protokolle in der Sitzungsdienstsoftware (SD.NET) erfassen und bearbeiten
- Grafiken, Statistiken, Tabellen erstellen und in Vorlagen integrieren
- Schreiben von Texten und Briefen, teilweise nach Diktat
- Mitarbeit im Bereich der zentralen Poststelle

Für die in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit durchzuführenden Aufgaben wird eine motivierte und fachlich kompetente Persönlichkeit gesucht.
Wir erwarten folgendes Persönlichkeitsprofil:
- Ausbildung zur/m Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder eine vergleichbare Ausbildung. Ohne den Nachweis des geforderten Berufsabschlusses wird eine mehrjährige praktische Tätigkeit im Bereich des Sekretariats-/Schreibdienstes erwartet
- Umfangreiche und praktische Kenntnisse mit MS-Office-Produkten 2013 (z. B. Word, Excel, PowerPoint)
- Sorgfältige und termingerechte Arbeitsweise
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der gleitenden Arbeitszeitregelungen
- Kollegiale und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie eine individuelle Personalentwicklung. Die Eingruppierung richtet sich nach dem TVöD. Bewerbungen von Schwerbehinderten begrüßen wir ausdrücklich.
Interessierte Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung bis 08.12.2016 an den
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
– Haupt- und Personalamt –
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf
oder per E-Mail an **bewerbung@friedrichsdorf.de** zu richten.
Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie oder per E-Mail. Liegt ein ausreichend frankierter Rückumschlag bei, senden wir Ihre Unterlagen gerne zurück.

Stoff für die kleinen Leseratten

Die Kinder aus dem Kinderland St. Ursula haben mit viel Freude die neuen Bücher entgegengenommen, die der Förderverein des Kindergartens für 500 Euro gekauft hat. Einige Kinder schauten sich die ersten Bücher gleich ganz interessiert an. Sie fanden Klassiker wie „Der Räuber Hotzenplotz, „Der Superwurm", „Urmel", „Jim Knopf" und noch viele mehr. Nun kann fleißig gelesen werden. Die Freude im Kinderland über die gewünschten Bücher ist groß. Auch weil die Buchhandlung Libra ein kleines Buchgeschenk hinzugab. Katja Küpper und Britta Treber vom Vorstand des Fördervereins haben die Bücher überreicht.

Ein Weg in Steinbach: Viel geredet, wenig gemacht

Steinbach (HB). Es war beim Stadtfest Ende Mai, da wurde am Stand der „Sozialen Stadt" die frohe Botschaft verbreitet, noch in diesem Jahr werde der Weg zwischen Berliner Straße und den Großmärkten plangleich asphaltiert und zudem beleuchtet. Doch bis heute stolpern Fußgänger im Dunkeln über die Buckelpiste. Geplant wurde 2016 vieles, umgesetzt wenig. Kein Wunder, dass die Leute im Quartier ungeduldig werden.

Wieder einmal tagte die Arbeitsgruppe Städtebau im Stadtteilbüro. Dort mussten sich die Abgesandten des Projektleiters DKS unverblümte Kritik anhören. Sie kam von Wolfgang Ballwieser, der die Soziale Stadt von Anfang an begleitet und sich auch als Sportkoordinator bei der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagiert. Für den Mann aus der Berliner Straße ist der unverändert schlechte Zustand des Feldwegs exemplarisch: „Versprechen werden nicht gehalten."

An Debatten und Lokalterminen hat es nicht gefehlt. So versammelte sich die stärkste Stadtverordnetenfraktion, die FDP, während der Sommerferien in der Thüringer Anlage, einer Kernzone der Sozialen Stadt, die zu einem attraktiven Quartierspark werden soll. Auch dort ist bislang nichts passiert, überdies sind die vielzitierte Runderneuerung der Wegebeziehungen zwischen Geschwister-Scholl-Schule und Berliner Straße ebenfalls über das Planungsstadium nicht hinausgekommen. Deshalb wollen die Projektentwickler der DSK im kommenden Jahr keine neuen Pflöcke einschlagen, sondern nach und nach die Altlasten abarbeiten. Auf der Suche nach einem zündenden Namen für das Quartier sind sie auch.

Aus dem Mund der beiden DSK-Frauen erfuhr das Städtebau-Gremium auf Nachfrage, warum im Feld östlich der Berliner Straße immer noch alles beim Alten ist. Man warte auf ein Umweltgutachten über den Vogelbestand in dem benachbarten Grünzug, in dem Freizeitangebote für Jugendliche vorgesehen sind. Die Expertise wird für die Rodungsarbeiten maßgeblich sein, die bis zur Wachstumsperiode im März beendet sein müssen. Warum dieser Sachstand erst jetzt kommuniziert wurde, erschloss sich der Arbeitsgruppe nicht,

Die Vogel-Expertise war bislang im Ausschuss Soziale Stadt des Parlamentes kein Thema. Vorsitzender Werner Dreja: „Davon habe ich noch nichts gehört." Im übrigen warte das Gremium auf Beschlussvorlagen der Projektsteuerung.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

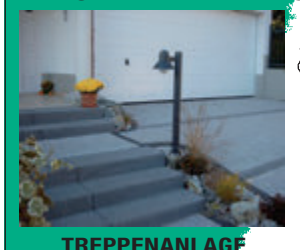
Optimaler Einbruchschutz für Ihr Zuhause!

Zertifizierte Sicherheitsfenster Widerstandsklasse RC2
Ihre Vorteile:
Sicherheitsglas
Aushebelschutz
Pilzkopfverriegelung
Aufbohrschutz
Von der Kripo empfohlen
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
Frankfurterstr. 149 · 61118 Bad Vilbel
Fon: 06101/803698 · Fax: 06101/803687
www.juchheim.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

TREPPENANLAGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Im Ernstfall nicht alleine dastehen

Bauherren sollten sich im Streit auf Mediatoren oder Fachanwälte stützen können

(djd). Egal wie gut ein Bauvorhaben auch vorbereitet ist: Im Laufe der Bauzeit können immer wieder Differenzen und Streitigkeiten mit dem ausführenden Unternehmen entstehen. Neben Mängeln oder Ausführungsfehlern liegen die Gründe hierfür meist in unpräzisen Formulierungen von Bauvertrag und Baubeschreibung.

„Um unnötige Streitigkeiten und Missverständnisse zu vermeiden, sollten Bauherren von Anfang an darauf achten, dass der gesamte Leistungsumfang und dessen Qualität im Vertragswerk genau definiert sind. Dies gilt insbesondere für die Baubeschreibung und die darin vereinbarten Leistungen", erklärt Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Bauherren, die sich der Beurteilung des Vertragswerkes von vornherein nicht gewachsen sähen, sollten sich nicht davor scheuen, bereits bei der Vertragsverhandlung die sachverständige Hilfe eines Fachanwalts zu suchen.

Streit kostet Nerven und Zeit

„Ist der Streitfall dennoch eingetreten, sollte man die Situation nicht eskalieren lassen", empfiehlt Florian Haas. Ein Rechtsstreit berge nicht nur unvorhersehbare Kosten, sondern führe zumeist auch zu erheblichen Verzögerungen im Bauvorhaben – von der psychischen Belastung ganz zu schweigen. Die Schutzgemeinschaft beispielsweise bietet ihren Mitgliedern selbst zwar keine Rechtsberatung, aber eine sogenannte Rechtsschutzversicherung Baumediation an. Diese nimmt im Ernstfall die Dienste eines Kooperationsnetzwerks in Anspruch, zu dem erfahrene Baumediatoren und Baufachanwälte gehören. Mehr Informationen gibt es unter www.finanzierungsschutz.de. Streitigkeiten im Rahmen eines Bauvorhabens werden immer häufiger außergerichtlich mithilfe einer Mediation beigelegt. Fachleuten zufolge liegt die Erfolgsquote bei 70 bis 90 Prozent. „Dieser Erfolg erklärt sich aus dem Wunsch aller Beteiligten, unbedingt ein gerichtliches Verfahren vermeiden zu wollen", so Florian Haas. Denn Streitigkeiten um Bauschäden seien von keiner deutschen Rechtsschutzversicherung abgedeckt und könnten schnell richtig teuer werden.

Nicht immer geht es während des Bauprozesses nur harmonisch zu – für den Ernstfall sollte man gewappnet sein.

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

müller+co Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Jetzt den kostenlosen Infokatalog bestellen!
Wir bauen Ihr Zuhause!
WETON MASSIVHAUS
www.weton.de
TELEFON
0 64 31 / 91 22 78
MAIL
info@weton.de

WETON Massivhaus GmbH • Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel

Sichern Sie sich die Winterpreise. Ab sofort!
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
– Termine nach Vereinbarung –
SCHÜCO
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Eine edle Kombination: Kunst aus Porzellan und Ton

Annette Andernacht zeigt ihre „Oberursel-Lampe“. Foto: bg

Oberursel (bg). In einer Gemeinschaftsausstellung zeigten Annette Andernacht und Behnaz Mahdizadeh ihre Exponate. In ihrem Atelier in der Austraße 5 arbeitet Annette Andernacht Tür an Tür mit Andreas Noske. Der gelernte Malermeister mit künstlerischen Ambitionen hat innovative Ideen zur Farb- und Raumgestaltung von Wohnräumen, denn „einfach Tapeten anlegen, das kann ja jeder“, erklärt er lächelnd.

Mit weit über 1000 Kunstfliesen hat die Porzellanmalerin Annette Andernacht zur Finanzierung des Opferdenkmals hinter der Hospitalkirche beigetragen. Die ganze Palette ihres künstlerischen Schaffens präsentiert sie jetzt einer kleinen, aber feinen Ausstellung und Verkaufsaktion in ihren Atelierräumen, in denen sie auch Porzellanmalkurse durchführt. Ihre Liebe zu diesem Handwerk entdeckte sie vor etwa 16 Jahren. Die Ideen scheinen ihr bis heute nicht auszugehen.

Leuchtende Oberursel-Motive

Neben einer großen Menge von Kunstfliesen präsentiert sie hochwertiges Porzellangeschirr, Vasen, Platten und Schalen, die in den schönsten Farben leuchten. Jedes Stück ein Unikat. Bei dem Rundgang entpuppt sich ein

Die ausstellenden Künstlerinnen Annette Andernacht und Behnaz Mahdizadeh. Foto: bg

Bilderrahmen als Lampe der besondern Art. In den weißen Rahmen hat sie vier Substratplatten mit Oberursel-Motiven bemalt, durch die hell das Licht scheint. „Das Material ist besonders lichtdurchlässig“, erläutert sie dazu.

An großen Vasen sitzt sie viele Stunden, bis das Werk vollendet ist, aber danach wird es erst richtig spannend. Wie wird der Brand gelingen, kommen die Farben leuchtend rüber? „Ich bin nie vor Überraschungen sicher. Wenn ich Goldfarben benutze, brenne ich die Stücke immer zweimal bei über 800 Grad. Dann sind sie spülmaschinenfest“, berichtet sie. Sie nimmt auch Auftragsarbeiten für besondere Anlässe mit gewünschten Motiven entgegen.

Im kleinen Innhof des Anwesens hat Behnaz Mahdizadeh ihre Werkstücke aus Ton liebevoll dekoriert. Alle sind wetter- und spülmaschinenfest. Für ihre Arbeit verwendet sie weißen Ton und benutzt keine Drehscheibe. Sie formt das Material mit der Daumen-Würstchen- oder Plattentechnik. Danach werden die Exponate bei 900 Grad gebrannt. In der zweiten Phase trägt sie mit dem Pinsel mehrere Schichten Flüssigglasur auf. Für den Glasurbrand beträgt die Temperatur 1230 Grad. So verdichtet sich die Masse und die Glasur verschmilzt zu Glas.

Wenn unter ihren Händen der Ton sich verändert und Figuren entstehen, taucht sie in eine ganze andere Welt ein und kommt innerlich zur Ruhe und Entspannung. Ihre blauen Gartenkugeln sollen die türkisblauen Moschee-Kuppeln symbolisieren, die in der Blütezeit der alten persischen Architektur entstanden sind. Vor allem in der Natur, wo sie viele Tiere und Pflanzen beobachten kann, findet die in Persien geborene Künstlerin viele Anregungen und hat detailgetreue Vögel an der Tränke, Eulen und Schnecken modelliert. Besonders hübsch neben den Alltagsgegenständen wie Seifenschalen, Tee- und Windlichter sind die weißen Hühner auf der weißen Gartenbank geraten.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Panoramablick Kronberg
93 m² feinste Wfl., gr. Sonnenblk. moderne Bäder, Parkett, für nur 930,– € inkl. TG-Platz zzgl. NK und Kaution.
E-Kennw. E-Verbrauch 176 kWh/m².a, Gas, Bj. 1967
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenanwesen für Wohngourmets
Luxuriöses Anwesen auf 1.700 m² Sonnen-Grd. Vier Garagenplätze plus Doppel-Carport für Autoliebhaber. 235 m² feinste Wfl. in 1A-Lage Kelkheim-Ortsteil, für nur **€ 898.000,– inkl. EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 170 kWh/m².a, Gas, Bj. 1969 – An-/Umbau 1995
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?
Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 398.000,–.**
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.oberurseler-woche.de

RAUMKONZEPT P2 GmbH
- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Bauelemente
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

PROVISIONSFREI
Oberursel 1: exklusives Wohnen am Stadtwald
Hier entstehen 6 moderne, hochwertig ausgestattete ETWs mit Tiefgarage auf parkähnlichem Grundstück. Fertigstellung 2017.

NEU
- 3 - 4 Zimmer von 111 - 165 m²
- Fenster mit 3-fach Verglasung
- Elektrische Rollläden
- Videosprechanlage
- Fußbodenheizung
- Personenaufzug
- EG-Wohnungen mit eigenem großen Gartenanteil

SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Kommen Sie am Sonntag, 27.11.16 zwischen 13 und 15 Uhr in die Oberhöchstadter Straße 59 zur Grundrisserläuterung und Grundstücksbesichtigung.
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de

CORPUS SIREO
MAKLER
ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER AUSGEZEICHNETEN QUALITÄT
Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001
Ralph Reul
Tel. 069 97908-227
ralph.reul@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

Für Wohneigner über 70
Immobilienrente
www.beratung-baier.de
Telefon 06198 502086

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT & HOLZTERRASSEN
FENSTER & TÜREN
EINBAUSCHRÄNKE

PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb
Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de

KUCKUCKS WEG Königstein im Taunus
Stilvolle Neubau-Eigentumswohnungen
3–4 Zimmer, ab 109 m² Wohnfläche

INFOTERMINE IM VERKAUFSCONTAINER:
mittwochs 17–19 Uhr & sonntags 14–16 Uhr
Kuckucksweg, Königstein im Taunus
INFOS & VERKAUF
☎ 0800 / 333 00 48*
vertrieb@fbw-projektbau.de
*Unser Telefonservice ist für Sie **kostenfrei** erreichbar

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

DRINGEND GESUCHT!!
Baugrundstücke
zum Kauf - auch Abriss
in HG, MTK, F, OF
06171 - 28 48 12 8
HAUSWERT-Immobilien

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Die will ich haben, die brauche ich!
Die warme Jersey Hose von *LUCIA*, die sich nie ausbeult.
Ideal für viele Gelegenheiten.
Zum Einkaufen und Spazierengehen, für die Hausarbeit und die Couch, zur Gymnastik und zur Kur.
Total bequem mit Rundumgummiband, abgesteppter Bügelfalte – dadurch optisch streckend.
Absolut formstabil, strapazierfähig und maschinenwaschbar.
Besonders schöne Optik, ob zum Pulli oder zur Pelzjacke.
Mit Schurwolle in den Farben schwarz, anthrazit, mittelgrau, marine oder braun. Größe 38 – 50/52 solange Vorrat reicht.
PS: Viele Teile aus der aktuellen Herbst/Winter Kollektion schon reduziert, z. B. Basler und Rabe.
Helmy's Modeladen
Modehaus Braun
Hauptstr. 17
61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel. 06172/8 18 10
4 Kundenparkplätze im Hof
Öffnungszeiten:
durchgehend von Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Let's Study English
– 0178-6773118 –
Sommersprachkurse in England und Private Internate in England
info@lets-study-english.de,
www.lets-study-english.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Oberursel und Oberstedten
– Flughafen € 30,–
06172 • 49 77 280
www.HBCars.de

+++ NEU +++ NEU +++ Flughafentransfer
Oberursel, Bad Homburg & Friedrichsdorf
35,-€
06171 - 58 68 99 1
06175 - 48 50 97 8
www.mc-city.online
Frankfurt City
Oberursel, Bad Homburg & Friedrichsdorf
30,-€
MC CITY
...die Alternative zum Taxi

Montagskino

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital" lädt für Montag, 28. November, zum Montagskino in die Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Die Kosten von sieben Euro umfassen Kaffee und Kuchen. Der Filmtitel kann im Treff erfragt werden.

Seit mehreren Tagen vermisst: Said Rogh

Oberursel (ow). Seit Freitag vergangener Woche wird der 66-jährige Said Rogh aus Oberursel vermisst. Rogh verließ gegen 20 Uhr das Pflegeheim, in dem er untergebracht war. Sein Aufenthaltsort ist seitdem nicht bekannt. Alle Ermittlungen der Kriminalpolizei verliefen bisher ergebnislos. Die Hintergründe seines Verschwindens sind unklar. Der Vermisste ist etwa 1,80 Meter groß, athletisch und trägt einen grauen Oberlippenbart. Er hat graue kurze Haare und ist vermutlich mit einer karierten Jacke und brauner Hose bekleidet. Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Kripo Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Jusos laden zum Brunch mit Brum

Oberursel (ow). Die Jusos treffen sich am Samstag, 26. November, zu einer Diskussion mit Bürgermeister Hans-Georg Brum. Im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung, zu der auch Nicht-Mitglieder eingeladen sind, wird um 10 Uhr im SPD-Büro, Dornbachstraße 29, ein Brunch mit dem Oberurseler Stadtoberhaupt stattfinden. Vor allem aktuelle kommunalpolitische Themen jugendpolitische Themen und solche, die junge Erwachsene betreffen, sollen angesprochen werden. Um die Planung zu erleichtern, werden Interessierte darum gebeten, sich anzumelden per E-Mail an jusos@spd-oberursel.de.

WEIHNACHTS-GESCHENKE

ENGEL VERSCHENKEN
ADVENTSKALENDER
FR 25.11. UND SA 26.11.
Der beliebte Adventskalender vom Louisen-Center ist wieder da! Unsere Engelchen verschenken am Freitag ab 14 Uhr und am Samstag ab 12 Uhr ingesamt 1.000 Kalender, gefüllt mit hochwertiger Schokolade. Die Auflage ist limitiert. Deshalb gilt: So lange der Vorrat reicht.
Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Weihnachtskunst

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. November, wird um 11 Uhr der „Weihnachts-Kunst-Markt" in der Galerie Tigrel, Lange Straße 75, eröffnet. Er kann bis 24. Dezember besucht werden zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 18 Uhr. Am dritten Adventssonntag, 11. Dezember, kann der „Weihnachts-Kunst-Markt" ebenfalls von 11 bis 18 Uhr besucht werden.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
24. 11. – 30. 11. 2016
Willkommen bei den Hartmanns
Do. bis Di. 20.15 Uhr, Mi. 16.00 Uhr
Fr. bis Mo. auch 17.30 Uhr
Findet Dorie
Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 15.00 Uhr (3D)
Südafrika Der Kinofilm
Di. 18.00 Uhr
Die Weihnachtsgeschichte Augsburger Puppenkiste
So. 13.30 Uhr
VORANZEIGE:
Royal Opera House Liveübertragung - Der Nussknacker 08.12. – 20:15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gute Alte Weihnachtszeit
Werner Reinke, Erzähler und Moderator
Christuskirche Oberursel
27.11.2016 25,00 €

Höhner Weihnacht 2016
Stadthalle Oberursel
30.11.2016 39,90 € – 45,90 €

Weihnachtsgans Auguste
Figurentheater „Eigentlich"
Alte Wache Oberstedten
11.12.2016 8,40 €

Mandelring Quartett
Roman Zaslavsky
Stadthalle Oberursel
11.12. 2016 25,00 € – 32,00 €

Weihnachstkonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
15.12.2016 29,70 € – 46,20 €

Hole full of Love & Quietschboys
Burgwiesenhalle
28.12.2016 € 16,50

Neujahrskonzert 2017
Stadthalle Oberursel
08.01.2017 22,00 €

Klassik im Taunus
Avi Avital & Ksenija Sodorova
Stadthalle Oberursel
17.01.2017 22,00 € – 39,00 €

Nicolai Friedrich:
Magie – Mit Stil, Charme und Methode
Stadthalle Oberursel
19.01.2017 29,90 € – 49,90 €

„So'n Dorschenanner!!" –
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Alt Oberurseler Brauhaus
20. – 21.01.2017 16,50 €

Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel!
Satirische Komödie
Stadthalle
20.01.2017 € 14,00 bis 23,00

Total verrückt – „Therapie-Theater"
Mit Alia Kidess & Petra Sommer
Alte Wache Oberstedten
27. – 28.01.2017 16,40 €

Michael Martin: Planet Wüste
Multivisions-Show
Stadthalle Oberursel
27.01.2017 19,95 € – 24,35 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
25.02.2017 11,70 €

Kriminaltango
Alte Wache Oberstedten
17.03.2017 € 16,40

Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

Badesalz: Dö Chefs!
Stadthalle Oberursel
25.11.2017 30,60 € – 33,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Chris Thompson
ex – Mannfred Mann's Earth Band
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2016 € 32,00 bis 37,00

SWENSK TON – Schwedische Lucia
Gedächtniskirche Bad Homburg
04.12.2016 8,00 €

Irish Christmas
Kurtheater Bad Homburg
5. + 6.12.2016 24,00 € – 39,00 €

Nussknacker
Kurtheater Bad Homburg
20.12.2016 49,00 € – 53,00 €

My fair Lady – Der Musical-Welterfolg
von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner
3 Länder Theater
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2017
45,90 € – 59,90 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017
Verschiedene Konzerte
Schlosskirche im Landgrafenschloss
27.01. – 28.04.2017 15,00 € – 42,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
27.03.2017 40,90 € - 56,90 €

Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
Preisgekrönte Schauspielerinnen und Autoren
07. – 17.06.2017

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Weihnachten mit Sebastian Koch
Wiesbaden & Darmstadt
25.11. & 17.12.2016 24,15 € – 55,75 €

Culcha Candela
Candelistan
Alte Oper Frankfurt
26.11.2016 45,90 € – 61,90 €

Die Schlagernacht des Jahres mit Howard Carpendale, Semino Rossi, u.v.m.
Festhalle Frankfurt
26.11.2016 49,00 € – 65,00 €

Impro-Theater
Für Garderobe keine Haftung
Circus Frankfurt
27.11.2016 & weitere Termine 14,20 €

Wigald Boning
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
28.11.2016 27,65 €

Krystian Zimerman, Klavier
Alte Oper Frankfurt
30.11.2016 25,00 € – 55,00 €

Sir John Eliot Gardiner – *Werke von J. S. Bach*
Alte Oper Frankfurt
2.12.2016 29,00 € - 85,00 €

Ich war noch niemals in New York
Alte Oper Frankfurt
16.12.2016 – 07.01.2017 27,90 € – 117,50 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00